



Ausbildungsjournal.de

Frühjahr 2019 . Sachsen



12 | Fremdsprachen-
sekretär

27 | Stuckateur /
Zimmerer

39 | Kuriose Berufe
vorgestellt

43 | Ausbildung im
Ausland



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Du suchst

einen Ausbildungsplatz

- abwechslungsreich
- praxisnah
- mit besten Job-Perspektiven

Dann bist du bei uns richtig.

Wir bieten dir

- » eine Ausbildungsvergütung nach Tarif von monatl. 1040 / 1102 / 1203 Euro ab 1.9.2019
- » 27 Tage Urlaub
- » einen festen Ansprechpartner, der dich unterstützt, dein Ausbildungsziel zu erreichen
- » Übernahmegarantie bei Notendurchschnitt bis 3,0

Ausbildung zum staatlich anerkannten Altenpfleger (m/w/d)

In deiner Ausbildung zum Altenpfleger lernst du Menschen betreuen und pflegen. Du unterstützt sie im Alltag. Du berätst sie und motivierst sie. Und du übernimmst pflegerisch-medizinische Aufgaben. Wenn du deine theoretische Ausbildung bei unserem Schulpartner WBS absolvierst, bezahlst du **kein Schulgeld**.

Sende deine Bewerbung an kerstin.kilian@awo-in-sachsen.de

Wir freuen uns auf dich.

www.awo-in-sachsen.de



ttm-ttl.de

GESTALTE DEINE ZUKUNFT

WERDE AZUBI BEI **TTM**

Raumausstatter/-in

Bodenleger/-in

**Kauffrau/-mann
im Einzelhandel**

WAS WIR DIR BIETEN:

- familiäre Atmosphäre
- flache Hierarchie
- krisensicherer Arbeitsplatz
- betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Fort- & Weiterbildungen



**GLEICH LOSLEGEN
& BEWERBEN!**

Sende uns einfach deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post an:
TTM-Zentrale, z. Hd. Herr Kay Huppertsberg, Am Bahnhof 26, 98529 Suhl.
Oder als PDF-Datei per E-Mail an: bewerbung_suhl@ttl-ttm.de

AKTUELLES TERMINE RATGEBER

Studienorte

Berufsvorbereitende und
ausbildende Maßnahmen
für Menschen mit Behinderung

Krankenversicherung ist Pflicht

Bewerbung per Mail:
Das solltest Du beachten

Das Vorstellungsgespräch

Jetzt beginnt die Ausbildung

Wohin mit dem ersten Gehalt?

Studentenwohnheime

Wichtige Begriffe von A bis Z



Bau, Architektur, Vermessung
Vorgestellt: Brunnenbauer

10



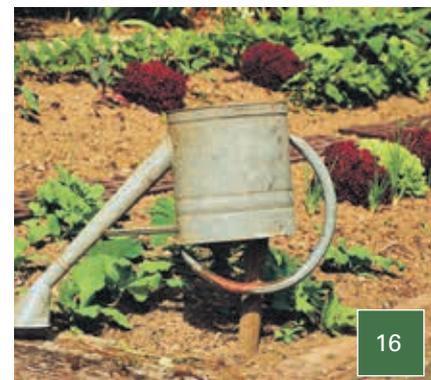
Bildung, Pädagogik, Sprachen
Vorgestellt: Heilerziehungspfleger

12



Chemie, Biologie, Ernährung
Vorgestellt: Lacklaborant

14



Garten, Landschaft, Natur
Vorgestellt: Landschaftsgärtner

16



Handwerk, Holz, Produktion
Vorgestellt: Stuckateur

17



Hotel, Tourismus, Gastronomie
Vorgestellt: Systemgastronom

18



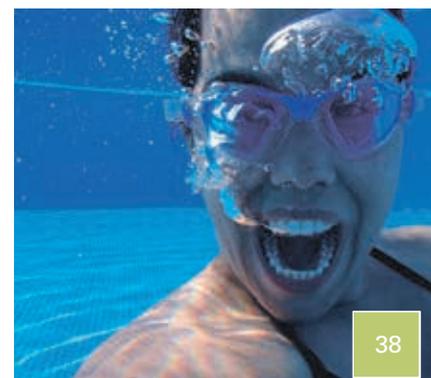
IT, Informatik, Elektrotechnik
Vorgestellt: Mikrotechnologe

36



Logistik, Transport, Verkehr
Vorgestellt: Fachkraft im Fahrbetrieb

37



Ordnung, Schutz, Sicherheit
Vorgestellt: Bademeister

38

*Alle Bezeichnungen beziehen sich
auch auf die weibliche Form.*

gesucht

In Thüringen gibt es gegenwärtig 31.000 Handwerksbetriebe mit 150.000 Mitarbeitern und etwa 6000 Lehrlinge sowie viele freie Lehrstellen. Im Jahr 2014 konnten nur 3100 Lehrverträge abgeschlossen werden. Jeder, der sich für einen Handwerksberuf entscheidet, hat gute Berufsaussichten.

eingeführt

Zum Schuljahresbeginn 2019/2020 soll in Sachsen ein Schülerfreizeiticket eingeführt werden. Der Preis beträgt 10 Euro monatlich im Abo. Das Ticket wird Montag bis Freitag ab 14 Uhr, am Wochenende und in den sächsischen Schulferien ganztags gelten.

weltweit



Schüler und Schülerinnen, die einen Gastschulaufenthalt im Ausland planen, können sich ab sofort um 12 Stipendien des Deutschen Fachverbands High School (DFH) bewerben. Die Stipendiaten besuchen im Schuljahr 2020/21 eine Highschool in wahlweise den USA, England, Kanada, Neuseeland oder Australien und leben als Mitglied einheimischer Familien. Die Stipendien in Höhe von jeweils 5.000,- Euro wenden sich an Schüler, die aufgrund ihrer schulisch-persönlichen Voraussetzungen für solche Aufenthalte besonders geeignet sind, sich diese aber aus finanziellen Gründen nicht leisten könnten. Zusätzlich zum DFH-Stipendienprogramm im Gesamtwert von 60.000,- EURO werden durch die einzelnen DFH-Mitglieder weitere Stipendien in einem Gesamtwert von ca. 90.000,- EURO vergeben.

Der DFH ist ein Zusammenschluss führender deutscher Anbieter von High-School-Programmen. Die Mitglieder haben sich zur Einhaltung strenger Qualitätsrichtlinien verpflichtet.

gestiegen

Zum Stichtag 31.12.2018 waren knapp 39.000 junge Menschen in einer Ausbildung am Bau. Das waren insgesamt 5,3 % mehr junge Menschen als zum Stichtag 2017. Insgesamt haben 13.769 junge Menschen eine Ausbildung in einem der 18 Bauberufe begonnen, das entspricht einem Plus von 8,3 %.



darunter



Endlich soll Schluss sein mit extrem niedrigen Vergütungen in der Ausbildung. Die große Koalition will eine untere Grenze gesetzlich verankern. Ähnlich dem Mindestlohn bei abhängigen Beschäftigten. Davon könnten 162.000 junge Menschen profitieren. Jetzt will die Bundesregierung sie endlich einführen: Die Mindestausbildungsvergütung (MiAV). Sie soll verhindern, dass Auszubildende mit sehr niedrigen Vergütungen abgespeist werden und dann vielleicht auch ihre Ausbildung abbrechen.

Denn gerade in den Branchen mit sehr niedrigen Vergütungen wie zum Beispiel im Friseurhandwerk, in fleischverarbeitenden Betrieben oder bei Hotelkaufleuten brechen rund 30 Prozent aller Auszubildenden ab – ohne Abschluss.

begeistern



In Dresden fehlen Auszubildende in der Gastronomie. Für Unternehmen wird es immer schwieriger, junge Menschen für Berufe wie Restaurantfachmann/-frau oder Koch/Köchin zu finden. Dabei ist die Gastronomie ein sicherer Job. Sachsen und Dresden ist eines der beliebtesten Reiseziele mit jährlichen Besucherrekorden.

Foto: pixabay.com

anstieg

Die Ausbildungsbilanz in der Ostchemie fällt in diesem Jahr hervorragend aus. Mit 680 Plätzen konnte das Angebot in den Mitgliedsunternehmen um mehr als acht Prozent gesteigert werden. Auch bei den Übernahmen gibt es Positives zu berichten: „Knapp 93 Prozent der jungen Menschen werden im Anschluss an ihre Ausbildung übernommen“, weiß Nora Schmidt-Kessler, Hauptgeschäftsführerin des AGV Nordostchemie.

beliebt

Beliebtester Ausbildungsberuf in den Landkreisen Meißen, Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie in der Landeshauptstadt Dresden ist der des Kraftfahrzeugmechanikers. 326 Männer und Frauen haben im vergangenen Jahr begonnen, das Einmaleins der Motoren, Fahrwerke, Bremsen und Abgasanlagen zu erlernen. Es folgen die Ausbildungsberufe zum Elektroniker (145), Friseur (141) und Tischler (114).

gesucht



Die Deutsche Bahn (DB) plant 2019 insgesamt rund 22.000 neue Mitarbeiter an Bord zu holen, sowohl Lehrlinge als auch Quereinsteiger und Berufserfahrene. Die meisten jungen Leute wurden in den Berufen Fahrdienstleiter, Lokführer und Elektroniker für Betriebstechnik ausgebildet und später eingestellt.

Foto: DB AG / Pablo Castagnola

bestbezahlt

Jeder Azubi verdient den bestmöglich passenden Job und Arbeitgeber: Nette Kollegen, ein harmonisches Arbeitsklima und coole Aufgaben, die zu dir passen – besser geht es nicht! Aber da wäre ja noch die Sache mit dem Geld. Du fragst dich, wie es in deiner Traumausbildung wohl finanziell ausschauen wird? Wie viel Lohn du tatsächlich am Ende eines jeden Monats bekommst, hängt dabei von unterschiedlichen Faktoren ab. Große

Betriebe mit vielen Mitarbeitern können in der Regel mehr zahlen als kleine Unternehmen. Vergütet dein Ausbildungsbetrieb nach einem Tarifvertrag, profitierst du grundsätzlich von einem relativ hohen Gehalt.

Die bestbezahltesten Berufe sind: Fluglotse-/lotsin, Duales Studium Beamter/Beamtin im gehobenen Zolldienst, Schiffsmechaniker/in, Polizist/in, Sozialversicherungsfachangestellte/r, Fluggerätmehchaniker/in, Elektroniker/in Geräte und Systeme, Bankkaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Physikalaborant/in.



zukunft



In Deutschland zeigt sich die für Industrieländer übliche demografische Veränderung: Der Altersdurchschnitt steigt, weil die Menschen immer älter werden und immer weniger junge nachkommen. Zugleich geht also die Geburtenrate zurück. Das schafft in unserem aktuellen Rentensystem nicht nur Probleme für die zukünftigen Beitragszahler. Viel größer und brisanter ist das Problem fehlender Fachkräfte in der Pflegebranche. Ein Grund, sich für eine Ausbildung in der Altenpflege zu entscheiden, ist folglich die Zukunftssicherheit des Jobs als Altenpfleger.

© Gina Sanders - Fotolia.com

begonnen

Im August 2018 begannen 90 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung bei der Gesundheitskasse in Sachsen und Thüringen. Die meisten von ihnen erlernen den Beruf des Sozialversicherungsfachangestellten.

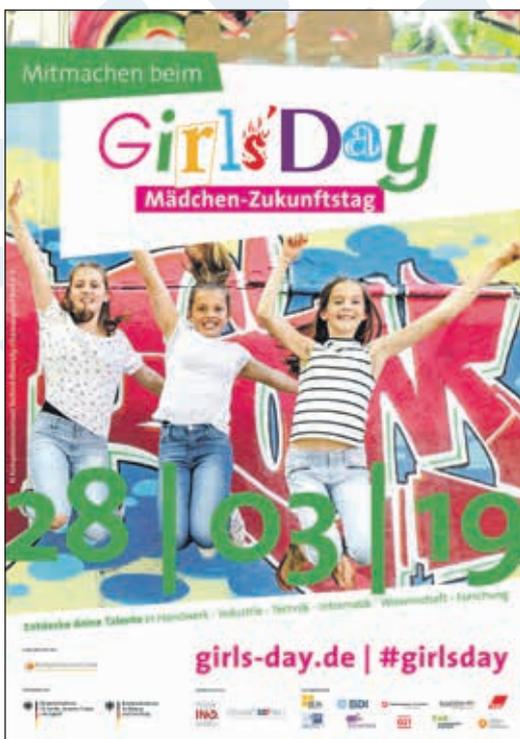
www.facebook.com/ausbildungsjournal



erfolgreich

Seit diesem Schuljahr bietet Sachsens größte berufsbildende Förder- und Berufsschule erstmals die zweijährige duale Ausbildung zum Krankenpflegehelfer an. In der Pflege herrscht bereits heute großer Fachkräftemangel und mit dem demografischen Wandel wird er noch gravierender. Ausgebildete Pfleger haben daher beste Jobchancen.

IMPRESSUM Das Ausbildungsjournal.de wird jährlich im Frühjahr und Herbst verlegt. **Herausgeber:** Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, www.ausbildungsjournal.de **Anzeigenverkauf:** Elisabeth Richter, Tel.: 03591 529380, elisabeth.richter@ausbildungsjournal.de, Birte Maleskat, Tel. 03591 2707745, birte.maleskat@ausbildungsjournal.de, scharfe media GmbH Dresden. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016 **Gestaltungskonzept/Satz/Grafik/Design:** Birte Maleskat **Redaktion:** Frank Peschel, redaktion@ausbildungsjournal.de **Fotos:** Lausitzer Verlagsanstalt, sxc.hu, fotolia.com, pixabay.com, berufenet.de, azubiyo.de **Druck:** Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde. Nachdrucke nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Anregungen und Hinweise nimmt der Verlag entgegen. Kostenlose Auslage in allen Schulen und Gymnasien in Sachsen, Brandenburg und Thüringen. Schutzgebühr 1 €.



02. April 2019

08.30 bis 14.45 Uhr

vocatium Zwickau 2019

Fachmesse für Ausbildung+Studium

Ort: August Horch Museum,
Audistraße 7, 08058 Zwickau

03. April 2019

JOBinale

Berufsbildungs-, Abi-, Absolventen-
messe, Aktionstag

Ort: Schinkelhalle und Waschhaus-
arena, Schiffbauergasse 6,
14467 Potsdam

05. bis 06. April 2019

Gesundheit als Beruf

Berufsbildungsmesse, Absolventen-
messe, Weiterbildungsmesse

Ort: Urania Berlin e.V., An der Urania
17, 10787 Berlin

08. bis 10. April 2019

**bonding Firmenkontakt-
messe Dresden 2019**

Messe von Studenten für Studenten

Ort: TU Dresden, Mommsenstraße,
01062 Dresden

09. bis 10. April 2019

08.30 Uhr bis 14.45 Uhr

vocatium Erfurt

Berufsbildungsmesse, Abimesse

Ort: Steigerwaldstadion,
Mozartallee 3, 99096 Erfurt

16. bis 17. April 2019

vocatium Dresden 2019

Fachmesse für Ausbildung+Studium

Ort: Flughafen Dresden, Flughafen-
straße, 01109 Dresden

27. April 2019

Aufnahmeverfahren

AUFNAHMEPRÜFUNG für die Be-
rufsausbildung TANZPÄDAGOGIK -
Staatlich geprüfte/r Lehrer/in für Tanz
und Tänzerische Gymnastik -

Ort: Lola Rogge Schule im Kiebitz-
hof, Landwehr 11-13, Hamburg

30. April 2019

10.00 Uhr

Offener Unterricht

Ort: Evangelische Fachschule für
Heilerziehungspflege Katha-
rinenhof, Großhennersdorf

07. Mai 2019

**Messe TUConnect – Dein
Tag. Deine Chance.**

Die Karrieremesse TUConnect
Chemnitz (vormals ChemCon)

Ort: TU Chemnitz, Zentrales Hör-
saal- und Seminargebäude,
Reichenhainer Straße 90, 09126
Chemnitz

08. Mai 2019

vocatium

Ort: Brandenburg-Halle, Stendaler
Str. 28, 15234 Frankfurt/Oder

08. Mai 2019

WIK-Leipzig (Uni)

Absolventen- und Firmenkontakt-
messe

Ort: Hörsaalgebäude der Universität
Leipzig, Universitätsstraße 5,
04109 Leipzig

11. Mai 2019

9.00 bis 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Ort: bsw-Fachschule für Technik
Leipzig, Gutenbergstraße 10,
04178 Leipzig

14. Mai 2019

MASTER AND MORE

Messe Leipzig 2019

Ort: Congress Center Leipzig,
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

18. Mai 2019

Tag der offenen Tür

Ort: Technische Universität Berg-
akademie Freiberg



20. Mai 2019

Messe PAM!®

Praktikanten- & Absolventenmesse
der Finanzdienstleistungsbranche

Ort: Museum der bildenden Künste
Leipzig, Katharinenstraße 10,
04109 Leipzig

22. Mai 2019

8.30 bis 14.45 Uhr

**vocatium Lausitz/
Niederschlesien**

Berufsbildungs- und Abimesse

Ort: Lausitz-Arena Cottbus, Her-
mann-Löns-Straße 19, 03050
Cottbus

29. März 2019

Tag der offenen Tür

Ort: Berufliche Schule der Fürsten-
walder Aus- und Weiterbildungs-
zentrum gGmbH

30. März 2019

10.00 bis 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Ort: Medienschule Babelsberg,
Berufsfachschule für Medien
und Kommunikation

30. März 2019

Messe mach was!

Die Ausbildungs- und Studienmesse

Ort: Messe Chemnitz, Messeplatz 1,
09116 Chemnitz

25. Mai 2019**Tag der offenen Tür**

Ort: Seeschule Rangsdorf, Kita,
Oberschule, Gymnasium

25. Mai 2019

17.00 bis 20.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Ort: Berufsschule für Wirtschaft der
Privaten Schule IBB gGmbH
Dresden

25. Mai 2019

10.00 bis 14.00 Uhr

Hochschulinfotag HIT 2019

Abimesse, Weiterbildungsmesse,
Aktionstag

Ort: Fachhochschule Erfurt, Altonaer
Straße 25, 99085 Erfurt

28. und 29. Mai 2019**vocatium Leipzig/Halle 2019**

Fachmesse für Ausbildung+Studium

Ort: Globana Trade Center Leipzig/
Halle, Münchener Ring 2,
04435 Schkeuditz

15. Juni 2019**JOBfinder 2019**

Ort: Messe Erfurt GmbH,
Gothaer Str. 34, 99094 Erfurt

18. bis 19. Juni 2019**Messe vocatium Chemnitz**

Ort: KRAFTVERKEHR - Event- und
Kongresskultur, Fraunhofer-
straße 60, 09120 Chemnitz

08. bis 12. Juli 2019**Schnupperstudium in den Sommerferien**

Ort: Berufsakademie Sachsen in
Bautzen, www.ba-bautzen.de

31. August 2019**Tag der offenen Tür**

Ort: Berufsakademie Sachsen in
Bautzen, www.ba-bautzen.de

04. September 2019

8.30 bis 14.45 Uhr

vocatium Jena

Berufsbildungsmesse, Abimesse

Ort: Sparkassen-Arena,
Keßlerstraße 28, 07745 Jena

07. September 2019**Ausbildungsmesse**

Deine Zukunft im Erzgebirge

Ort: Silberlandhalle, Talstraße 8,
09456 Annaberg-Buchholz

September 2019:
Erscheinung
„Ausbildungsjournal“

07. September 2019**JuBi Dresden**

Die JugendBildungsmesse 2019

Ort: St. Benno-Gymnasium, Pillnitzer
Straße 39, 01069 Dresden

07. bis 08. September 2019

10.00 bis 16.00 Uhr

HORIZON

Ort: Congress Center Leipzig,
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

10. September 2019

8.30 bis 14.45 Uhr

vocatium Potsdam

Ort: MBS Arena, Olympischer
Weg 6, 14471 Potsdam

11. September 2019

10.00 bis 16.00 Uhr

Jobmesse Erfurt

Berufsbildungsmesse, Abimesse,
Absolventenmesse

Ort: Thüringenhalle, Werner-Seelen-
binder-Straße 2, 99096 Erfurt

14. September 2019

10.00 bis 16.00 Uhr

Jobmesse Leipzig

Berufsbildungsmesse, Abimesse,
Absolventenmesse

Ort: Congress Center Leipzig,
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

19. September 2019**Jobmesse Dresden 2019**

Ort: DDV-Stadion, Lennéstraße 12,
01069 Dresden

21. September 2019

10.00 bis 13.00 Uhr

24. Ausbildungstag Strausberg

Ort: Schulsportmehrzweckhalle der
Hegermühlen-Grundschule, He-
germühlenstraße 8,
15344 Strausberg

26. September 2019

10.00 bis 16.00 Uhr

Jobmesse Chemnitz

Berufsbildungsmesse, Abimesse,
Absolventenmesse, Weiterbildungs-
messe, Aktionstag

Ort: Stadion Chemnitz, Gellertstraße
25, 09130 Chemnitz

28. September 2019**Ausbildungsmesse**

Deine Zukunft im Erzgebirge

Ort: BSZ Erdmann Kircheis,
Rudolf-Breitscheid-Straße 27,
08280 Aue

28. September 2019

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auf in die Welt Messe Leipzig 2019

Ort: Leipziger Stadtbibliothek,
Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11,
04107 Leipzig

08. bis 09. November 2019**azubi- & studien-****tage Leipzig 2019**

Ort: Leipziger Messe,
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

09. November 2019**Ausbildungsmesse –****Deine Zukunft im Erzgebirge**

Ort: Sporthalle am Goldkindstein,
Dr.-Wilhelm-Külz-Allee 23,
09496 Marienberg

09. November 2019

10.00 bis 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Ort: Johannesbad Medfachschole
Bad Elster - Berufsfachschulen
für Physiotherapie, Ergothera-
pie, Masseur und med. Bade-
meister

09. November 2019**Tag der offenen Tür**

Ort: Berufsfachschulen für Ergo-
Physiotherapie, pharmzeu-
tisch-technische Assistenten
sowie Krankenpflegehilfe der
WAD Bildungsakademie GmbH
Dresden

13. November 2019

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

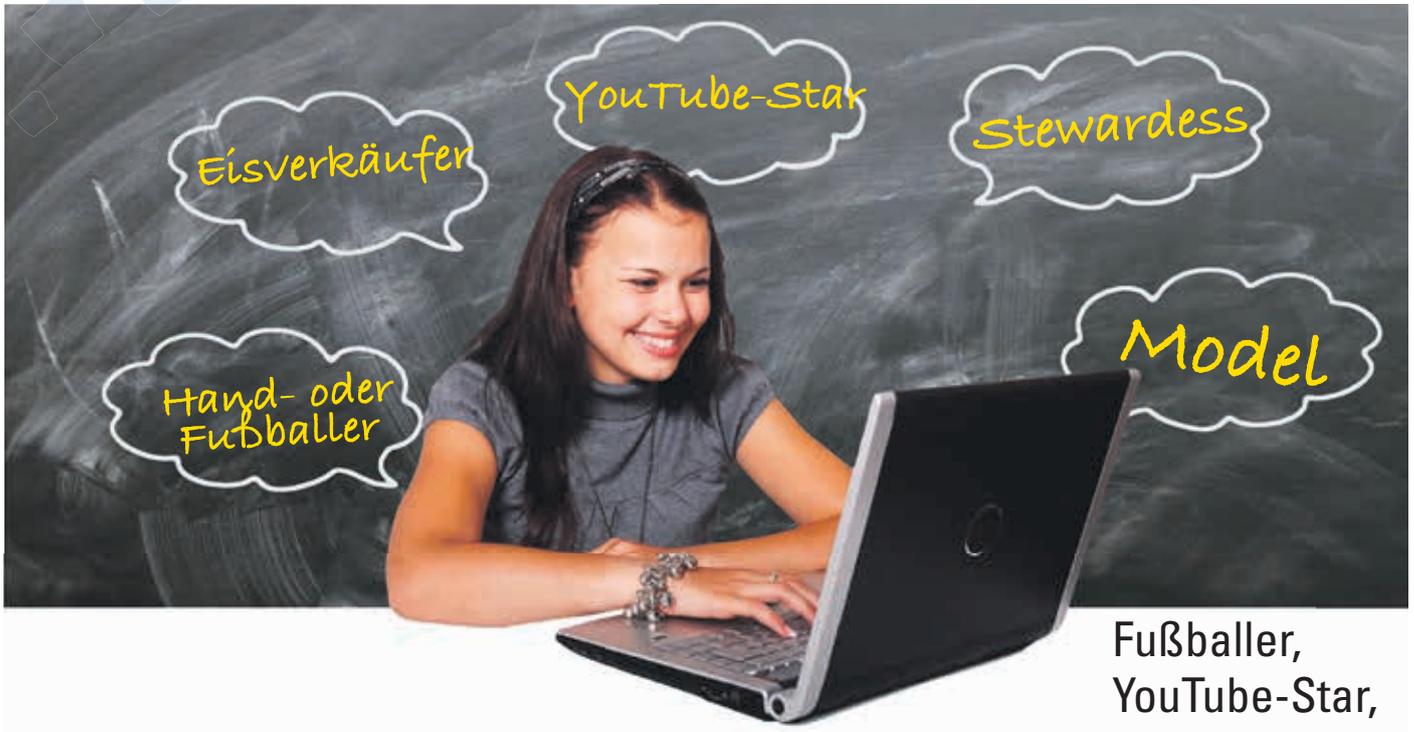
ZWIK 2019 - Absolventen- und Firmenkontaktmesse

Ort: Stadthalle Zwickau, Bergmanns-
straße 1, 08056 Zwickau

16. November 2019**Ausbildungsmesse****Stollberg 2019 - Deine Zukunft im Erzgebirge**

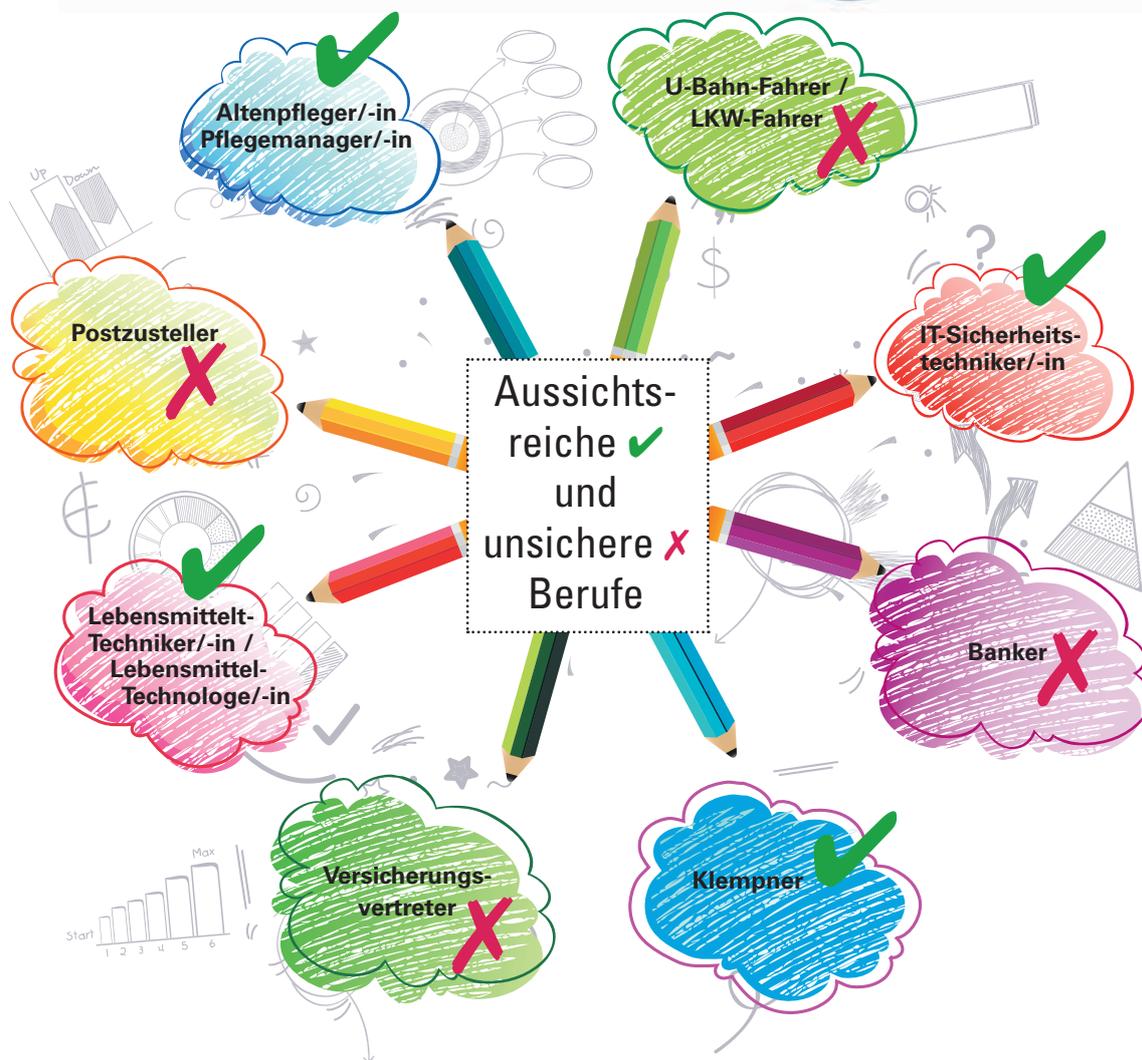
Ort: Carl von Bach Gymnasium,
Parkstraße 8, 09366 Stollberg

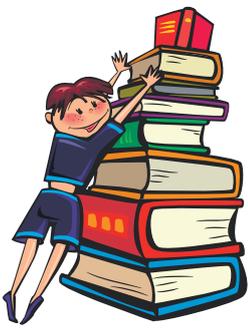
Wer kennt die Frage nicht: Was willst du einmal werden?



**Fußballer,
YouTube-Star,
Pokerspieler,
Stewardess,...**

und dabei noch viel Geld bekommen. Wer träumt davon nicht und hat nicht schon mal daran gedacht? Das Leben zeigt täglich, dass es immer wieder Menschen gibt, die damit scheinbar gutes Geld verdienen. Doch fairerweise muss man sich auch fragen: Wieviele Menschen versuchen es und wieviele schaffen es am Ende wirklich? Der Deutsche Fußball Bund hat über 7 Millionen Mitglieder. Doch nur 1500 von ihnen verdienen mit dem Sport wirklich so viel Geld, dass es zum Leben reicht. Daher ist es ratsam, nach der Schule erfolgreich eine Ausbildung oder ein Studium abzuschließen. Wenn sich nebenbei dennoch was ergibt, ist es cool, aber kein Beruf.





Typisch weiblich, typisch männlich?

Es gibt immer noch viele Berufsbilder, die üblicherweise als „männlich“ oder „weiblich“ angesehen werden. Oft heißt es, Männer seien handwerklich oder technisch begabter und Frauen seien besonders einfühlsam. Solche Klischees haben sehr viel mit unseren kulturellen Vorstellungen „des Mannes“ und „der Frau“ zu tun. Diese Bilder, wie eine Frau oder ein Mann „zu sein hat“, sind historisch bedingt und spiegeln nicht unbedingt wider, was tatsächlich in dir steckt.

Für Frauen: Technik hat Zukunft

Die meisten jungen Frauen wählen von insgesamt 350 Ausbildungsberufen lediglich unter zehn verschiedenen Berufen aus. Ähnlich sieht es bei der Studienfachwahl aus: Unter

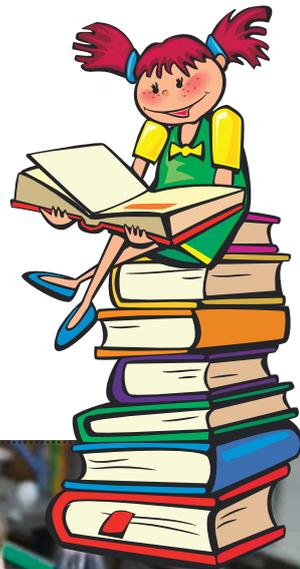
„Was? Du willst Mechanikerin werden?“
„Du als Mann wirst Zahnarztgehilfe?“

**Unsere Empfehlung lautet also:
Schaut auch über den Tellerrand
und abseits aller Klischees!
Technische Berufe haben beste
Zukunftsprognosen –
selbstredend auch für Frauen.**

den Studierenden der Luftfahrttechnik sucht man lange nach einer Frau im Hörsaal. Zahlreichen Statistiken zufolge ist diese verengte Berufswahl jedoch für viele Frauen nachteilig. Denn in den Berufen, in denen überdurchschnittlich viele Frauen arbeiten, sind oft auch die Arbeitsbedingungen weniger attraktiv. So ist meist die Bezahlung schlechter und es gibt nur geringe Aufstiegschancen.

Für Männer: Kindern die Welt erklären

Viele junge Männer schließen für sich bestimmte Berufe aus, die üblicherweise als „typisch weiblich“ gelten. Dabei sind die Arbeitsmarktchancen für Männer oft besonders gut in stark von Frauen besetzten Berufen. Erzieher sind zum Beispiel in Kindergärten total gefragt – damit Mädchen und Jungen eben lernen, dass Berufe kein Geschlecht haben!



Beliebte Ausbildungsberufe

Deutschland mangelt es wahrlich nicht an Ausbildungsberufen: Ob soziale, kaufmännische, medizinische, handwerkliche oder auch ganz ungewöhnliche Jobs – für jeden Schulabgänger findet sich der richtige Beruf. Aber welche Ausbildungen sind eigentlich die beliebtesten? In welcher Branche werden jährlich die meisten Ausbildungsplätze besetzt? Wir haben für dich die zehn Berufe herausgesucht, in denen jedes Jahr am häufigsten neue Ausbildungsverträge abgeschlossen werden. Schon mal vorab: Ganz vorne mit dabei sind kaufmännische Berufe, die in unserem Top-10-Ranking insgesamt am stärksten vertreten sind.

Hier sind einige der beliebtesten Ausbildungsberufe:

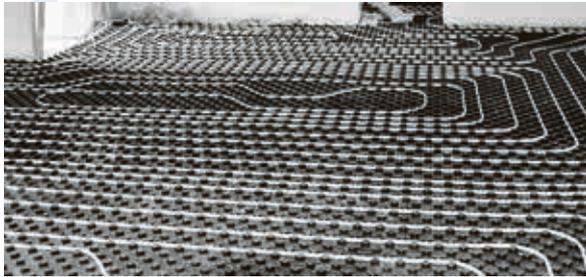
1. Kauffrau/-mann für Büromanagement
2. Kaufmann/-frau im Einzelhandel
3. Verkäufer/in
4. Altenpfleger/in
5. Kfz-Mechatroniker/in Foto: ProMotor
6. Industriekaufmann/-frau
7. Medizinische/r
Fachangestellte/r
8. Kaufmann/-frau
im Groß- und Außenhandel
9. Elektroniker/in
10. Zahnmedizinische/r



Ob Gebäude, Straßen oder Brücken: Bei diesen Ausbildungsberufen steht die Konstruktion der unterschiedlichsten Bauwerke im Mittelpunkt.

Anlagenmechaniker/in

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK)



Auch wenn der Ausbildungsberuf in dieser Form erst seit 2003 existiert, so kann die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auf eine hunderttausend-jährige Geschichte zurückblicken, denn: Am Anfang war das Feuer. Es wurde bereits in der Steinzeit als Wärmequelle (Heizung) genutzt.

Was macht ein Anlagenmechaniker SHK?

Anlagenmechaniker für SHK sind Experten in Sachen Gebäudetechnik: Sie sind zuständig für die Montage von Rohrleitungen, die Wartung und Instandsetzung von Anlagen und die Beratung der Kunden.

In der Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK wird dir vermittelt, welche Prüf- und Messmethoden es gibt und wie man sie anwendet, wie Anlagen richtig eingestellt werden und wie man die Kunden in die Bedienung der Anlagen einweist. Während dieser technischen Ausbildung suchst du dir aus den Bereichen Wassertechnik, Lufttechnik, Wärmetechnik und Umwelttechnik bzw. erneuerbare Energien mindestens eine Fachrichtung aus.

Später kannst du in Klempnereien, Installationsbetrieben oder bei Heizungs- und Klimaanlagebauern arbeiten. Deine Arbeitsorte sind dabei entweder Baustellen oder Werkstätten, aber auch beim Kunden vor Ort.

Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Voraussetzungen:

Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für den Beruf Anlagenmechaniker in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. In der Vergangenheit hatte in etwa die Hälfte der Azubis einen Hauptschulabschluss, wie das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erhoben hat. Über ein Drittel der Ausbildungsanfänger wurde mit Realschulabschluss, ein kleiner Prozentsatz ohne Schulabschluss eingestellt.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Brunnenbauer/in

Für Schatzsucher, Entdecker und Höhlenforscher: Als Brunnenbauer begibst du dich auf die Suche nach wertvollen Rohstoffen und bringst die unterirdischen Schätze ans Tageslicht.



Was macht ein Brunnenbauer?

Die Ausbildung Brunnenbauer ist sehr vielseitig und abwechslungsreich: Zu den wichtigsten Aufgaben in diesem Beruf gehört das Bauen und Sanieren von Brunnen, um Grundwasser zu fördern. Um Grundwasservorräte ausfindig und nutzbar zu machen, richten Brunnenbauer Baustellen ein und führen Probebohrungen durch. Dadurch stellen sie fest, wo gutes Trinkwasser zu finden ist. Anschließend bauen sie Brunnenschächte, verlegen Rohre und legen Pumpwerke an, um das Grundwasser nach oben zu befördern. Während der Bohrungen entdecken Brunnenbauer auch andere Bodenschätze, wie Erdwärme. Damit diese für die Stromerzeugung oder zur Beheizung von Gebäuden genutzt werden kann, errichten die Brunnenbauer Wärmebrunnen. Daneben gehört auch das Prüfen von Grundwasser auf gesundheitsgefährdende Stoffe – etwa in der Nähe von Mülldeponien – zum Berufsbild des Brunnenbauers dazu.

Ein weiterer Arbeitsbereich besteht darin, den Hausbau zu unterstützen. Wenn der Grundwasserspiegel zu hoch ist, um ein Fundament zu bauen, muss vorher der Brunnenbauer ans Werk und Absenkungsanlagen installieren. In der Ausbildung können ganz unterschiedliche Aufgabenbereiche im Vordergrund stehen – je nach Betrieb, Branche und beruflicher Position. Welche Aufgaben du in deiner Ausbildung erlernst, regelt die Ausbildungsverordnung zum Brunnenbauer. Als Brunnenbauer bist du vor allem auf Baustellen unterwegs. Das heißt, du bist hauptsächlich im Freien tätig. Dabei kannst du sowohl bei Bauunternehmen des Tiefbaus und des Spezialtiefbaus arbeiten, als auch bei Firmen des Gerüstbaus und der Baustellenvorbereitung sowie im Bereich der Wasserversorgung.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für die Ausbildung Brunnenbauer. In der Vergangenheit hatten über die Hälfte der Azubis den Realschulabschluss, wie das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erhoben hat.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Trockenbaumonteur/in

Trockenbaumonteur ist kein trockener Beruf – das ist sicher! Der Trockenbaumonteur montiert „trockene“ Bauteile ganz ohne feuchte Baustoffe wie Beton, Lehm oder Mörtel und zaubert elegante Parkettböden, Wohnräume und Wandverkleidungen.

Was macht ein Trockenbaumonteur?

Trockenbaumonteure sind Spezialisten für die Verkleidung von Wänden und Decken mit Werkstoffen, wie beispielsweise Holz oder Kunststoff. Dabei verwenden sie Dämmmaterialien, um eine Wärme- und Geräuschdämmung herzustellen. Zusätzlich verlegen sie Trockenestriche, installieren Fenster und Türen und stellen Trockenbaukonstruktionen für den Innen- und Außenbereich her.



Geomatiker/in

Geocaching ist dein absolutes Lieblings-Hobby? Die Zuflüsse der Gewässer kannst du im Schlaf aufzählen? Und „Stadt, Land, Fluss“ will schon keiner mehr mit dir spielen? Dann bist du der geborene Geomatiker!

Was macht ein Geomatiker?

Als Geomatiker sorgst du dafür, dass geographische Daten erfasst und verarbeitet werden. Du bist dafür zuständig Gebiete und Gegenden zu vermessen, archivierst diese Daten und erstellst daraus Pläne und Karten.

Im Berufsalltag bist Du öfters im Freien mit ihren Messinstrumenten unterwegs, um Geodaten zu ermitteln. Nach einer Vermessung müssen Geomatiker einschätzen, ob die vorliegenden Daten verwendet werden können und wie sie aufbereitet werden müssen. Da alle Informationen und Daten gespeichert werden, ist das Thema Datenbanken ebenfalls sehr wichtig. Auch die Erstellung und Umsetzung von Plänen, Grafiken und Karten ist ein wichtiger Bestandteil im Arbeitsalltag.

Beim Geomatiker können unterschiedliche Aufgabenbereiche im Vordergrund stehen – je nach Betrieb, Branche und beruflicher Position. Viele Geomatiker sind in der öffentlichen Verwaltung tätig, in der Bauplanung oder im Verlagswesen kann man als Geomatiker auch arbeiten.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Das lernst du in der Ausbildung zum Geomatiker:

G wie Geometrie: Dieser Bereich beschäftigt sich mit ebenen und räumlichen Gebilden. Als Geomatiker bist du Spezialist im Bereich Geometrie, kennst die verschiedensten Figuren und weißt, wie man diese berechnet.

K wie Kartenherstellung: Redaktion, Bearbeitung, Druck: In deiner Ausbildung werden dir alle Bearbeitungsschritte und Methoden zur Kartenherstellung beigebracht.

T wie Typografie: Wie du bei der Gestaltung von Karten z.B. die passende Schrift, Schriftfarbe und Abbildungen auswählst und miteinander abstimmt, lernst du in deiner Ausbildung zum Geomatiker.

Voraussetzungen:

Mathe; Geografie / Erdkunde; Physik;

3 wichtige Stärken: Gestalterische Fähigkeiten; Sorgfalt & Genauigkeit; Analytische Fähigkeiten

Du lernst, wie man Fertigteile einbaut und montiert, wie verschiedene Unterkonstruktionen hergestellt werden und wie man Fenster und Türen einsetzt. Außerdem wird dir gezeigt, wie der Baustoffbedarf berechnet wird und welche Werkzeuge für diesen Beruf nötig sind. Du arbeitest auf Baustellen in Gebäuden oder im Freien. Nach deiner Ausbildung bist du in Betrieben des Stuckateurhandwerks, im Trockenbau oder im Hochbau beschäftigt.

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Voraussetzungen:

Mathe; Physik;
Werken / Technik

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Weitere Ausbildungsberufe im Bereich **Bau, Architektur und Vermessung** sind:

- Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Asphaltbauer/in
- Ausbaufacharbeiter/in
- Baugeräteführer/in
- Baustoffprüfer/in
- Bauzeichner/in
- Beton- und Stahlbetonbauer/in
- Brunnenbauer/in
- Dachdecker/in
- Geomatiker/in
- Gerüstbauer/in
- Gleisbauer/in
- Hochbaufacharbeiter/in
- Kanalbauer/in
- Maurer/in
- Spezialtiefbauer/in
- Straßenbauer/in
- Technischer Modellbauer/in
- Technischer Systemplaner/in
- Tiefbaufacharbeiter/in
- Trockenbaumonteur/in
- Vermessungstechniker/in
- Wasserbauer/in

Das pädagogische, soziale Berufsfeld bietet Ausbildungen nicht nur für Berufe rund ums Kind, sondern immer nah am Menschen.



Fremdsprachen- sekretär/in

Du liebst Sprachen? Bist nie um die richtigen Worte verlegen? Und bist ein wahres Organisationstalent? Dann bist du der geborene Fremdsprachensekretär!

Was macht ein Fremdsprachensekretär?

In der Ausbildung Fremdsprachensekretär bzw. Europasekretär kümmerst du dich um alle Tätigkeiten, die in einem Sekretariat anfallen und bearbeitest dabei vor allem fremdsprachige Aufgaben und die internationale Geschäftskorrespondenz. Sie übersetzen geschäftliche Briefe, formulieren mit Führungskräften neue Geschäftsbriefe und achten dabei auf die Formalien und Besonderheiten der jeweiligen Zielsprache. Außerdem

geben sie Auskunft in den jeweiligen Fremdsprachen. Bei Empfängen und Besuchen ausländischer Gäste stehen sie als Dolmetscher zur Verfügung und kümmern sich um den organisatorischen Ablauf. Auch Verwaltungsaufgaben und die Büroorganisation gehören zum Tätigkeitsbereich des Fremdsprachensekretärs. Als Fremdsprachensekretär/-in kannst du in verschiedenen Branchen tätig sein, von Tourismus über Medien bis hin zu Handel.

Dauer der Ausbildung: meist 2 Jahre

Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen für die Ausbildung Fremdsprachensekretär sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich geregelt. In der Regel wird für diese Ausbildung ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Heilerziehungspfleger/in

Was macht ein Heilerziehungspfleger?

Heilerziehungspfleger leisten Menschen mit Behinderung pflegerischen und pädagogischen Beistand mit der Absicht deren Leistungsfähigkeit und Eigenständigkeit im Alltag zu fördern. Sie planen und erstellen – unter Berücksichtigung von Form und Ausprägung der Behinderung – ein angemessenes Freizeitprogramm (z.B. Schwimmen, Spazieren gehen, Zeichnen). Zudem stärken sie das soziale Verhalten der zu Betreuenden und unterstützen sie bei der schulischen und / oder beruflichen Integration. Heilerziehungspfleger assistieren zudem bei der Nahrungsaufnahme, An- und Auskleide, Körperhygiene und Medikamentenversorgung. In der Ausbildung Heilerziehungspfleger lernst du u.a. die Themenkomplexe Pädagogik, Medizin und Psychologie kennen. Das gewonnene theoretische Wissen wendest du im Praktikum in stationären und teilstationären Institutionen an.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Wenn du schon immer gerne mit Menschen arbeiten wolltest, einfühlsam und fürsorglich bist, dann denk unbedingt mal über diese Ausbildung nach! Als Heilerziehungspfleger betreust, erziehst, unterstützt und förderst du Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen.



Lehrer/in für Tanz und tänzerische Gymnastik

Was macht ein Tanzlehrer?

Lehrer für Tanz und tänzerische Gymnastik unterrichten verschiedene Tanzstile. Sie bringen z.B. Laien klassische Tänze bei, bilden aber auch Profitänzer und -tänzerinnen aus. Dazu führen sie selbst die Schrittfolgen und Figuren vor und helfen anschließend den Teilnehmern bei der Ausführung.

Als Tanzlehrer wirst du in folgenden Bereichen ausgebildet: Freier Tanz, Klassischer Tanz, Jazztanz, Tänzerische Folklore und Gemeinschaftstänze, Tänzerische Improvisation und Gestaltung sowie Methodik und methodische Übungen. Du erwirbst außerdem verschiedene Kenntnisse über die funktionelle Anatomie und Pädagogik und erfährst einiges über Musik und Tanzgeschichte.

Nach deiner Tanzlehrausbildung kannst du sowohl in Tanzschulen, Gymnastik- und Tanzvereinen als auch in eigenen Tanz- und Fitness-Studios tätig sein. In der Regel arbeiten Lehrer für Tanz und tänzerische Gymnastik in Gymnastik- und Tanzräumen oder Sporthallen. Die Vorbereitung für ihren Unterricht oder anstehende Turniere erledigen sie allerdings in Büroräumen.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

Für die Tanzlehrausbildung wird die Fachhochschulreife bzw. in einigen Fällen ein mittlerer Bildungsabschluss erwartet. Ein mittlerer Bildungsabschluss reicht als Zugangsvoraussetzung aus, wenn die Durchschnittsnote 3,5 oder besser ist oder wenn du nach deinem Abschluss eine mindestens zweijährige Berufsausbildung absolviert hast. Außerdem musst du sowohl ein medizinisches als auch ein orthopädisches Gesundheitszeugnis vorlegen, das deine gesundheitliche Eignung für diesen Beruf bestätigt. Teilweise gibt es zusätzlich eine Altersgrenze von mindestens 16 bis maximal 30 Jahren.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Es hat seit mehr als 4.000 Jahren in so gut wie allen Kulturen dieser Welt eine große Bedeutung: das Tanzen. Eine Ausbildung zum Lehrer für Tanz und tänzerische Gymnastik ermöglicht es Tanzbegeisterten, ihr Hobby zum Beruf zu machen.



BILDUNG PÄDAGOGIK, SPRACHEN

Voraussetzungen:

Die Ausbildung kannst du nicht mit jedem Schulabschluss machen. Du brauchst einen mittleren Abschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung sowie praktische berufliche Erfahrungen. Teilweise wird auch eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt. Je nach Berufsfachschule sind Voraussetzungen vorgeschrieben, z.B. ein Nachweis über deine gesundheitliche Eignung oder ein Führungszeugnis.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

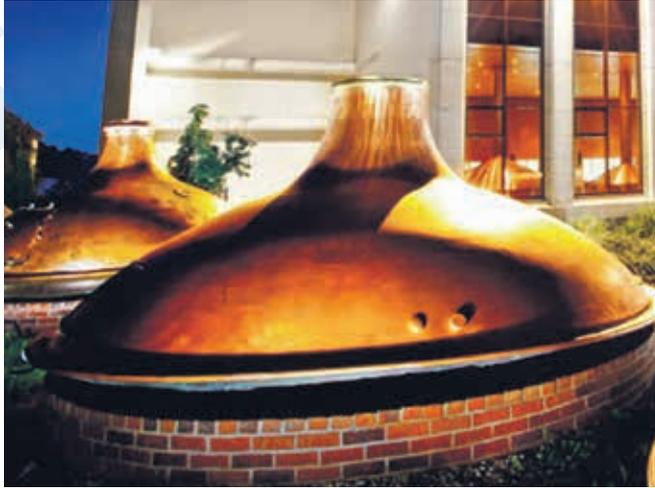


Weitere Ausbildungsberufe im Bereich **Bildung, Pädagogik & Sprachen** sind:

- Dolmetscher/in
- Erzieher/in
- Erzieher/in - Jugend- und Heimerziehung
- Fremdsprachenkorrespondent/in
- Fremdsprachensekretär/in / Europasekretär/in
- Gymnastiklehrer/in
- Heilerziehungspflegehelfer/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Lehrer/in - Tanz und tänzerische Gymnastik
- Sozialassistentin / Pflegefachhelfer/in
- Sozialpädagogische/r Assistent/in / Kinderpfleger/in
- Sportlehrer/in



In diesen Berufen wird das Leben in die kleinsten Teile zerlegt – und wieder zusammengesetzt, diese werden in Industrie und Handel angeboten.



Brauer/in und Mälzer/in

Die Brauwirtschaft gehört zu den wichtigsten Zweigen der deutschen Lebensmittelbranchen. Die ostdeutschen Brauerei-Unternehmen sind Arbeitgeber für zigtausend Beschäftigte. Die Mehrzahl der geforderten Qualifikation basiert auf der Facharbeiterausbildung. Neben anderen Berufsfeldern ist selbstverständlich der Abschluss als Brauer/in und Mälzer/in die branchenspezifische Qualifikation.

Das Bier ist nur so gut wie die Menschen, die es herstellen. Der Beruf des Brauers und Mälzers verlangt sehr gut und vielseitig ausgebildete Fachkräfte.

Sie steuern und überwachen den gesamten Brauprozess: vom Einkauf der Rohstoffe bis zur Abfüllung des Bieres. Die Bewertung von Gerste, Weizen und Hopfen gehört ebenso dazu wie die Bereitung von Malz, der Einsatz von Hilfsstoffen oder die Wartung und Bedienung von Brau- und Abfüllanlagen. Um die Qualität des Lebensmittels Bier sicherzustellen, sind Kenntnisse in Mikrobiologie und Botanik, in Biochemie und Analytik unerlässlich.

Wer sich für die Ausbildung zum Brauer und Mälzer, bzw. zur Brauerin und Mälzerin interessiert, braucht einen qualifizierten Schulabschluss: Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. Das Verständnis für technische Zusammenhänge ist genauso gefragt wie eine rasche Beobachtungsgabe, Konzentrationsfähigkeit und schnelle Reaktion.

Die Ausbildung läuft nach dem dualen System: in den Brauereien und Mälzereien und in der Brauerberufsschule. Im Betrieb werden in erster Linie die praktischen Fertigkeiten vermittelt. Die Auszubildenden durchlaufen alle Abteilungen der Brauerei. Dort lernen sie u.a. die Qualität von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu prüfen, den Maischvorgang - je nach Biertyp und Malzqualität - durch Zeit-, Temperatur- und Mengenregelung zu führen, Klarheit und Konzentration der Würze zu prüfen, Wasseranalysen durchzuführen, die Gärung und den Filtriervorgang zu kontrollieren, das Bier zu analysieren, die Anlagen betriebsbereit zu halten und deren Sicherheit zu prüfen.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Lacklaborant/in

Was passiert mit der Fahrradkette, wenn du dein Fahrrad eine Woche lang im Regen stehen lässt? Richtig, sie rostet. Dass der Rest von deinem Fahrrad nicht verrostet, verdankst du dem Lacklaboranten, der spezielle Lacke entwickelt, um beispielsweise der Korrosion vorzubeugen.

Was macht ein Lacklaborant?

Der Beruf ist sehr facettenreich. Die Hauptaufgaben sind das Formulieren, Herstellen, Auftragen und Prüfen von Beschichtungsstoffen und -systemen für jegliche Oberflächen. Im Berufsalltag erfüllen Lacklaboranten auch grundlegende chemische Aufgaben, wie das Trennen von Flüssigkeiten und Feststoffen oder das Messen von pH-Werten und Temperatur. Das Auftragen der Beschichtungsstoffe spielt eine sehr große Rolle. Lacklaboranten lernen dafür verschiedene Techniken und den Einsatz von verschiedenen Werkzeugen, wie Pinsel, Rolle, Rakel und Druckluftspritzpistole. Auch die Trocknungs- und Härtingsverfahren sowie das anschließende Prüfen der Beschichtung sind wichtige Aufgaben. Spezielle Lacke, wie das schon genannte Korrosionsschutzsystem, müssen erst als chemische Formel auf Papier gebracht werden, bevor sie produziert und aufgetragen werden können. Da Lacklaboranten mit teils gefährlichen und giftigen Stoffen arbeiten, ist Schutzkleidung, wie Laborkittel und Schutzbrille, Pflicht. Wie die Arbeit mit toxischen Stoffen so umweltfreundlich wie möglich gestaltet wird, ist ebenfalls Inhalt der Berufsausbildung. Lacklaboranten arbeiten hauptsächlich in Labors, im Bereich Möbel-, Fahrzeug- oder Maschinenbau. Außerdem sind sie in Industrieunternehmen tätig, die Lack herstellen bzw. verarbeiten.

Voraussetzungen:

Für das Berufsbild Lacklaborant sind ein großes Interesse für Physik und Chemie sowie gute Mathematikkenntnisse Voraussetzung. Du solltest zudem sehr genau und sorgfältig arbeiten.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>



Papiertechnologe/in

Kartons, Zellstofftaschentücher, Schreibblocks, Zeitungen oder Zeitschriften – alles wird aus Papier hergestellt. Und damit sie alle Qualitätsanforderungen erfüllen, muss schon das Ausgangsmaterial spezielle Eigenschaften aufweisen. So werden Holz, Zellstoff und Altpapier mit Wasser und bestimmten Hilfs- und Füllstoffen wie Kreide oder Farbe gemischt und maschinell verarbeitet. Dabei sind viele Prozesse bis hin zur Papierveredlung automatisiert. Der Papiertechnologe richtet und steuert die Maschinen.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

Bewerber sollten Sauberkeit und Hygiene einen hohen Stellenwert beimessen; technisches Interesse haben; zuverlässig und verantwortungsbewusst sein; gutes Farbsehvermögen haben und gerne im Team arbeiten.

Müller/in

Müller bzw. Verfahrenstechnologen in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft stellen Getreideprodukte, Futtermittel und Spezialprodukte wie Gewürzpulver her. Sie legen die Arbeitsschritte gemäß Auftrag fest, nehmen Rohstoffe an, reinigen diese und bereiten sie für die Verarbeitung vor. Zwar ist die Zeit des romantisch verklärten Müllerdaseins vorbei, doch den Müllerberuf gibt es noch, technisch gewandelt. Windmühlen und Wassermühlen vergangener Tage sind meist nur noch dekorative Objekte, sofern sie überhaupt erhalten geblieben sind. Heute setzen Müller (-innen) Maschinen in automatisierten Prozessen ein. Im Vordergrund ihres Tuns stehen überwachende, kontrollierende und regulierende Arbeiten. Elektrische Mühlen zerkleinern das Getreide zu Feinmehl, Grieß und Schrot. Sie bestimmen die Qualität durch Laboruntersuchungen, aber auch durch Sichten, Tasten und Geruchsprüfung. Sie sollen Rückstände von Kontaminationen feststellen sowie Schäd-

lingsbefall erkennen und bekämpfen. Mischen, Wiegen, Verpacken und Lagern erfolgt maschinell. Tätig sind Müller vor allem in Betrieben der Mühlenindustrie (dazu zählen Getreidemühlen, Futtermittelbetriebe, Schälmühlen, Gewürzmühlen und Ölmühlen) sowie in Großbäckereien. Arbeitsräume sind über meist mehrere Stockwerke reichende Produktionsräume (Böden), Silos und andere Lagerräume, Laborräume für Qualitätsprüfungen, Büros (Versand, Verwaltung). Gearbeitet wird meist im Schichtbetrieb.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausgebildet wird im dualen System, das heißt im Betrieb und in der Berufsschule. Der Unterricht findet dort meist als Blockunterricht in länderübergreifenden Fachklassen statt (12 Wochen pro Jahr). Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Technologie, Rohstoffe, Hygiene und Ernährung. Mathematik; Wirtschafts- und Sozialkunde treten hinzu. Teile der Ausbildung können im Ausland erfolgen.

Für Freilichtmuseen und historische Schäumühlen werden auch Müllerinnen und Müller gebraucht. Die dafür von Mühlenvereinigungen in Zusammenarbeit mit Volkshochschulen und staatlichen Stellen angebotenen Kurse von rund 150 Stunden theoretischer und praktischer Unterweisung in dem alten Handwerk sind keine Berufsausbildung im beschriebenen Sinn. Die so zertifizierten Müller tragen jedoch in hohem Maße zum Erhalt des Kulturgutes Mühle bei.



Weitere Ausbildungsberufe im Bereich **Chemie, Biologie, Ernährung** sind:

- Bäcker Bäcker/in
- Biologielaborant/in
- Biologisch-technischer Assistent/in
- Brauer/in und Mälzer/in
- Chemielaborant/in
- Chemikant Chemikant/in
- Chemisch-technische/r Assistent/in
- Diätassistent/in
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft - Lebensmitteltechnik
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice Fachkraft - Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk
- Fleischer/in
- Koch/Köchin
- Lacklaborant/in
- Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in
- Milchtechnologe/in
- Milchwirtschaftliche/r Laborant/in
- Papiertechnologe/in
- Pflanzentechnologe/in
- Pharmakant/in
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Physikalaborant/in
- Produktionsfachkraft Chemie
- Prüftechnologe Keramik Prüftechnologe/in Keramik
- Süßwarentechnologe/in
- Textillaborant/in
- Textilreiniger/in
- Müller Verfahrenstechnologe/-in Mühlen- und Getreidewirtschaft (Müller/in)
- Werkstoffprüfer/in

Bäume und Sträucher. Wege- und Terrassenbau. Maschinen- und Teamarbeit. Natur soweit das Auge reicht: All das gehört zum Beruf "Grün".



Landschaftsgärtner/in

Bäume und Sträucher. Wege- und Terrassenbau. Maschinen- und Teamarbeit. Natur soweit das Auge reicht: All das gehört zum Beruf "Grün". Grüne Berufe sind allerdings nichts für Stubenhocker, sondern für fitte Leute, die zupacken können. Wenn Sie so jemand sind, kann der Beruf des Landschaftsgärtners vielleicht genau der richtige für Sie sein! Was Sie über ihn wissen müssen, erfahren Sie auf dieser Website.

Die Branche heißt: Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, kurz: GaLaBau. Leute, die in diesem Bereich arbeiten, nennt man Landschaftsgärtner.

Was macht ein ein/e Landschaftsgärtner/in?

- Hausgärten anlegen und pflegen.
- Parkanlagen gestalten und sie in Schuss halten.
- Die Natur in die Stadt bringen: durch Bäume, Sträucher und bepflanzte Kreisverkehre und Verkehrsinseln.
- Sport- und Spielplätze, Golf- und Freizeitanlagen (z. B. Freibäder) erschaffen und pflegen.
- Das Außengelände von Firmen und öffentliche Grünanlagen mit Rasen, Bäumen und Blumenbeeten gestalten.
- Die Blumenwiese sogar auf das Dach "tragen" (Stichwort: Dachgarten)!
- Wintergärten anlegen.
- Arbeiten im Naturschutz und in der Landschaftspflege erledigen.

Weitere sechs andere Fachrichtungen im grünen Bereich:

- **Baumschulen:** Hier werden Bäume, Hecken und Sträucher produziert
- **Friedhofsgärtnerei:** ... weil Friedhöfe ohne Bäume, gepflegtem Rasen und bunte Blumen trist und grau wären
- **Gemüsebau:** Anbau von knackigem Gemüse im Freiland und unter Glas
- **Obstbau:** Äpfel, Birnen, Erdbeeren – Süßes für den Früchteverkauf
- **Staudengärtnerei:** Vermehrung und Anzucht von Staudenpflanzen
- **Zierpflanzenbau:** Von hier stammen die vielen Blumensträuße und Blumentöpfe, die es im Handel zu kaufen gibt

Quelle: www.landschaftsgaertner.com

Umweltschutztechnischer Assistent/in



Was macht ein Umweltschutztechnischer Assistent?

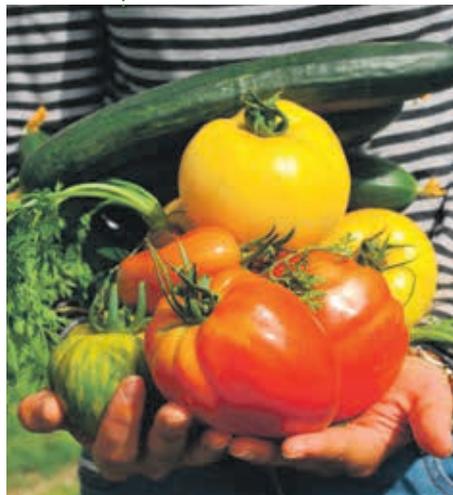
Der Beruf ist sehr facettenreich. Deine Hauptaufgabe besteht darin durch die Untersuchung verschiedener Umweltbereiche, wie z.B. Wasser, Luft und Boden, aber auch Lärm und Erschütterungen, Umweltdaten zu sammeln und auszuwerten. Im Berufsalltag wenden Sie verschiedene Analyseverfahren an. Nachdem Geräte und Apparaturen ausgewählt worden sind, können Messreihen, beispielsweise zu Schadstoffen, durchgeführt werden. Hierfür müssen Proben genommen werden, die sich bei jedem Analyseverfahren unterscheiden. Auch Lärm- und Strahlenbelastung messen Sie. In diesem Beruf sollte man sehr interessiert an Naturwissenschaft sein, da man im Labor chemische, biologische sowie physikalische Experimente und Analysen durchführt. Treten in einer Probe ungewöhnliche Stoffe auf, ermitteln Sie, woher der Stoff stammt. Als Umweltschutztechnischer Assistent kannst du in Forschungseinrichtungen und der öffentlichen Verwaltung arbeiten. Daneben kannst du auch in Betrieben der chemischen und pharmazeutischen Industrie tätig werden.

Dauer der Ausbildung: 2 Jahre

Voraussetzungen:

Voraussetzung für den Beruf ist ein mittlerer Schulabschluss oder ein gleichwertiger Schulabschluss.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>



Weitere Ausbildungsberufe im Bereich **Garten, Landwirtschaft und Natur** sind:

- Fischwirt/in
- Florist/in
- Forstwirt/in
- Gärtner/in
- Landwirt/in
- Pferdewirt/in
- Tiermed./r Fachangestellte/r
- Tierpfleger/in
- Tierwirt/in
- Umweltschutztechnische/r Assistent/in



Vom hochwertigen Möbelstück über den trendigen Haarschnitt bis hin zur edlen Armbanduhr: Im Handwerk wird erschaffen, kreiert und gebaut.

Stuckateur/in



Beim Beruf des Stuckateurs dreht sich alles ums Putzen – allerdings ohne Wischmop und Putzmittel. Dafür mit Mörtel, Stuck und Putzmaschine! Und das Endergebnis kann sich mindestens genauso sehen lassen.

Was macht ein Stuckateur?

Stuckateure geben Häusern und Räumen ihr individuelles Aussehen, denn sie sind Fachleute für Innenausbau und Fassadengestaltung. Dein Aufgabengebiet reicht vom Verputzen von Rohbauten über Wärmedämmung bis hin zum Gestalten und Restaurieren von historischen Fassaden. Du lernst, wie Putze hergestellt und aufgetragen werden, wie Wände aus Gipswandbauplatten gesetzt werden und wie man Zeichnungen liest und eigene Aufmaßskizzen anfertigt. Außerdem bekommst du in der Ausbildung beigebracht wie man Putz- und Stuckschäden beurteilt und welche Maßnahmen man zur Schadensbegrenzung einleiten kann. Als Stuckateur arbeitest du in erster Linie auf Baustellen in Gebäuden oder im Freien. Nach deiner Ausbildung bist du in Betrieben des Stuckateurhandwerks, in industriellen Ausbaubetrieben oder im Fassaden- und Trockenbau beschäftigt. Zudem kannst du auch in Restaurierungswerkstätten, bei Betreibern historischer Stätten und bei Ämtern für Denkmalpflege tätig werden.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

Hilfreich sind gute Noten in: Werken / Technik; Mathe; Physik; Sorgfalt & Genauigkeit
Handwerklich-technisches Geschick; Selbstorganisation

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Zimmerer/in

Das Berufsbild des Zimmerers ist modern und vielseitig, es verbindet traditionelles Handwerk mit fortschrittlichem Hightech-Wissen. Der Zimmerer hat ein breites berufliches Tätigkeitsfeld. Wer sowohl gerne mit den Händen, mit dem Kopf sowie gern drinnen am PC und draußen an der frischen Luft arbeitet, der ist im Zimmererhandwerk gut aufgehoben und hat beste Zukunftschancen. Als Lehrling im Zimmererhandwerk erlernst du einen Beruf mit Zukunft und Umweltbewusstsein. Nach der Ausbildung erwarten dich gute Zukunftsperspektiven – denn Zimmerer oder Zimmerinnen werden immer und überall gesucht und gebraucht.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

Zimmerer kannst du theoretisch mit jedem Schulabschluss oder sogar ohne Abschluss werden. Gute Noten und Kenntnisse in Mathe und Physik, Werken, Handwerklich-technisches Geschick

Foto: LIV / Sascha Schneider

Quelle: www.holzbau-deutschland.de

Weitere Ausbildungsberufe im Bereich **Handwerk, Holz und Produktion** sind:

- Änderungsschneider/in
- Augenoptiker/in
- Bäcker/in
- Bootsbauer/in
- Brunnenbauer/in
- Buchbinder/in
- Büchsenmacher/in
- Dachdecker/in
- Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik
- Feinoptiker/in
- Feuerungs- und Schornsteinbauer/in
- Fleischer/in
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
- Friseur/in
- Gebäudereiniger/in
- Glasapparatebauer/in
- Goldschmied/in
- Graveur/in
- Holzbearbeitungsmechaniker/in
- Holzbildhauer/in
- Holzmechaniker/in
- Hörakustiker/in
- Industriekeramiker/in – Modelltechnik
- Industriekeramiker/in – Verfahrenstechnik
- Klempner/in
- Konditor/in
- Maler/in und Lackierer/in
- Maurer/in
- Medientechnologe/-technologin
- Siebdruck
- Orthopädienschuhmacher/in
- Schornsteinfeger/in
- Schuhfertiger/in
- Stuckateur/in
- Tischler/in
- Uhrmacher/in
- Verfahrensmechaniker/in - Steine-/Erdenindustrie
- Zahntechniker/in
- Zimmerer/Zimmerin



Der Kunde steht im Vordergrund. Egal ob es sich um einen Hotelgast, Tagungsteilnehmer, Restaurantgast oder Fastfood-Kunden handelt.

Assistent/in in der Systemgastronomie

Wo zieht es dich hin, wenn du unterwegs Hunger bekommst? Wahrscheinlich in dein Lieblings-Fast-Food-Restaurant, denn dort weißt du ganz genau, welches Angebot dich erwartet, wie es schmeckt und was es kostet. Der Assistent in der Systemgastronomie sorgt dafür, dass das so bleibt und dass du gerne wiederkommst.



Was macht ein Assistent in der Systemgastronomie?

Als Assistent in der Systemgastronomie arbeitest du für Fast-Food-Ketten, im Selbstbedienungs-Restaurant, in der Gemeinschaftsverpflegung oder in der gehobenen Markengastronomie. Ganz gleich wo du tätig bist, das Prinzip ist immer gleich: Der Kunde soll unabhängig vom einzelnen Betrieb stets dieselben Qualitäts- und Servicestandards vorfinden. Deine Aufgabe als Assistent in der Systemgastronomie ist es, für einen reibungslosen Ablauf und die Einhaltung aller Vorschriften zu sorgen. Dafür setzt du das vom Management vorgegebene Konzept in der Filiale bzw. im Franchise-Betrieb um. Du organisierst und führst z.B. selbstständig Werbeaktionen und Sonderveranstaltungen durch. Daneben übernimmst du zahlreiche

kaufmännische Verwaltungsaufgaben und gibst dem Management Rückmeldung über die betrieblichen Kennzahlen. Im Bereich Kundenberatung bist du u.a. der Ansprechpartner bei Beschwerden. In Catering-Unternehmen unterstützt du Kunden bei der Zusammenstellung von Menüs und stehst ihnen in allen Fragen rund um Service und Dekoration zur Seite.

Dauer der Ausbildung: 2 Jahre

Voraussetzungen:

In der Regel wird ein mittlerer Schulabschluss vorausgesetzt. Als Erlaubnis für den Umgang mit Lebensmitteln benötigst du eine Bescheinigung vom Gesundheitsamt.

Kaufleute für Tourismus und Freizeit

Sie beraten und informieren Kunden über touristische Leistungen und Angebote. Sie organisieren Veranstaltungen und setzen Verkauf- und Marketingkonzepte zur Förderung des regionalen Tourismus um.

„Reisende soll man nicht aufhalten“... und Tourismuskaufleute schon gar nicht. Als Tourismuskaufmann (alt: Reiseverkehrskaufmann) informierst und berätst du Kunden, stellst individuelle Angebote zusammen, buchst Hotels und Zug- bzw. Flugtickets, entwirfst Reisekataloge, überprüft Reklamationen und erteilst Auskünfte über Impfun-gen, Pass- und Zollbestimmungen. Nach der Tourismuskauffrau-Ausbildung kannst du in Reisebüros, bei Reiseveranstaltern, bei Busunternehmen, Reedereien, in größeren Hotels oder Fluggesellschaften tätig sein.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

Mathe; Wirtschaft; Englisch; Sorgfalt & Genauigkeit; Selbstorganisation; Überzeugungsfähigkeit

Weitere Ausbildungsberufe im Bereich **Hotel, Tourismus und Gastronomie** sind:

- Assistent/in - Hotelmanagement
- Assistent/in - Systemgastronomie
- Fachkraft - Gastgewerbe
- Fachmann/-frau - Systemgastronomie
- Hauswirtschafter/in
- Hotelfachmann/-frau
- Hotelkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau - Tourismus und Freizeit
- Koch/Köchin
- Restaurantfachmann/-frau
- Tourismuskaufmann/frau Privat- und Geschäftsreisen
- Touristikassistent/in



Ausbildung zur/zum Notarfachangestellten

Was macht eigentlich ein/e Notarfachangestellte/r?

Viele Menschen glauben, die Arbeit in einem Notariat sei trocken und eintönig. Doch das ist nur ein Vorurteil. Überzeug dich lieber selbst: Als Notarfachangestellte/r arbeitest du Tag für Tag mit vielen verschiedenen Menschen – und jeder Fall liegt anders. Entsprechend breit ist auch dein Aufgabenspektrum.

Als Notarfachangestellte/r:

- betreust du deine Mandanten und hast für sie stets ein offenes Ohr;
- führst du Vorgespräche und arbeitest die Ergebnisse für die Notarin/den Notar auf;
- bereitest du Verträge und andere Urkunden vor und überwachst deren (elektronischen) Vollzug;
- begleitest du Termine von der Sachverhaltsermittlung bis zur vollständigen rechtlichen Umsetzung der Erklärungen in der Urkunde;
- stehst du in ständigem Kontakt mit Behörden, Grundbuchämtern, dem Handelsregister und Nachlassgerichten;
- erstellst du Kostenrechnungen;
- hast zu ständig mit Computern und EDV zu tun.

Auch inhaltlich verspricht der Beruf eine Menge Abwechslung. Du beschäftigst dich mit einer ganzen Reihe spannender Rechtsfragen.

Tätigkeitsfelder im Notariat sind z.B.:

- Grundstückskauf- und Überlassungsverträge
- Testamente und Erbausschlagungen
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Eheverträge
- Adoptionen
- Unternehmensgründungen

Ausbildungsvoraussetzung:

Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Ausbildungsbeginn:

1. August 2019

Vergütungsempfehlungen der Ländernotarkasse:

(Stand 01.08.2018; brutto/Monat, Abweichung nach Region und Ausbilder/in möglich)

1. Ausbildungsjahr: 823,02 €
2. Ausbildungsjahr: 865,47 €
3. Ausbildungsjahr: 904,42 €

- + Fahrtkostenzuschuss
- + Tagespauschale während des Blockunterrichts
- + mögliche Zuschüsse durch Ausbildungsnotare



INTERESSE?

Dann schicke deine schriftliche und aussagekräftige Bewerbung direkt an eine Notarin/ einen Notar deiner Wahl.



Sachsenweite Ausbildungsangebote findest du unter:

<http://www.notarkammer-sachsen.de/karriere-001/ausbildungsangebote>

Oder vereinbare erst einmal ein Praktikum! Angebote findest du unter:

<http://www.notarkammer-sachsen.de/karriere-001/praktika>



Wer den Umgang mit Zahlen sucht Steuerfachangestellte/r

Steuerfachangestellte unterstützen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer bei steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Dienstleistungen.

Daneben führen sie allgemeine organisatorische und kaufmännische Arbeiten aus. Sie bearbeiten Steuererklärungen und prüfen Steuerbescheide.

Für Unternehmen, Betriebe und Selbstständige erstellen Steuerfachangestellte die Finanzbuchführung, kontieren die einzelnen Buchungsvorgänge, führen die Lohn- und Gehaltsabrechnung durch und erstellen Jahresabschlüsse.

Den Großteil ihrer Aufgaben erledigen sie am Computer mithilfe von spezieller Software. Sie stehen aber auch in regem Kontakt mit Mandanten, Finanzämtern sowie Kranken- und Sozialversicherungsträgern. Bei all ihren Tätigkeiten sind Termine und Fristen strikt einzuhalten.



In der Ausbildung werden fundierte Kenntnisse auf den Gebieten Steuerwesen, Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und Steuerrecht erworben.

Um den Anforderungen des Arbeitsalltags gerecht zu werden, müssen Steuerfachangestellte ihr Fachwissen stets aktuell halten und ihre Fachkenntnisse erweitern.

Steuerfachangestellte erlernen den Beruf in einer dualen dreijährigen Ausbildung. Nach dem erfolgreichen Abschluss ist es unter Einhaltung bestimmter Fristen möglich, sich in ganz verschiedene Richtungen weiterzuentwickeln. So ist es nach mindestens drei Jahren Berufspraxis möglich, die Fortbildung zum Steuerfachwirt oder Bilanzbuchhalter zu absolvieren. Bereits nach einem Jahr kann eine Weiterbildung zum Fachassistenten Lohn und Gehalt erfolgen. Außerdem kann der Beruf des Steuerfachangestellten ein Sprungbrett für die Karriere zum Steuerberater sein. Wer den Beruf des Steuerfachangestellten erlernen möchte, verfügt idealerweise über ein Abitur oder die Fachhochschulreife. Voraussetzungen sind auch gute Kenntnisse in der Mathematik, Wirtschaft und Deutsch. Auch logisches Denken, Büroorganisation und der Umgang mit dem Computer sollten Spaß machen.

Die Höhe der Ausbildungsvergütung orientiert sich an den Empfehlungen der Steuerberaterkammern; sie sind regional unterschiedlich.

Weitere Informationen zur Ausbildung, den Perspektiven und Anforderungen des Berufes sind über die Steuerberaterkammer Sachsen unter www.steuerdeinekarriere.de erhältlich.



B & P
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Wir sind...

eine mittelständische Wirtschafts- und Steuerberatungskanzlei in Dresden, die seit über 25 Jahren Mandanten aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Bereich sowie Freiberufler und Privatpersonen in steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragen betreut.

Wir suchen Sie...

für eine fundierte und zukunftsorientierte

Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten

Sie bringen mit...

- ↳ Freude an der Arbeit mit Menschen und Lust auf Kommunikation
- ↳ Interesse für Wirtschaft und Recht
- ↳ Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- ↳ Fähigkeit zum analytischen Denken und Spaß an Zahlen
- ↳ Abitur oder Fachhochschulreife

Sie erlernen in Ihrer Ausbildung...

- ☞ Erstellen der Finanzbuchführung sowie Bearbeitung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- ☞ Bearbeiten von Steuererklärungen
- ☞ Bearbeiten von Jahresabschlüssen
- ☞ Prüfen von Steuerbescheiden
- ☞ Kommunikation mit Mandanten, Finanzämtern etc.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

B & P Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH
Max-Liebermann-Straße 4 01217 Dresden
Telefon: 03 51/46 52 30 Telefax: 03 51/46 52 444
Email: kanzlei@steuerberatung-sachsen.de
Internet: www.steuerberatung-sachsen.de

WIR BILDEN AUS! BEWIRB DICH JETZT!

Pharmakant/in

Um wieder gesund zu werden, helfen oftmals nur Medikamente. Aber wer sorgt dafür, dass jedes Medikament richtig verpackt ist, die optimale Qualität besitzt und möglichst angenehm schmeckt und riecht?

Was macht ein Pharmakant?

Pharmakanten gewinnen aus chemischen und pflanzlichen Wirkstoffen Medikamente. An automatisierten Anlagen stellen sie verschiedene Arzneiformen (Tabletten, Salben, Pulver, Lösungen) her und fügen zu dem Arzneimitteln Hilfsstoffe (u.a. Zucker, Geschmacksstoffe, Stärke) hinzu. Sie prüfen dabei stets die Qualität sowohl bei den Ausgangsstoffen als auch bei den Endprodukten. Nach der Fertigstellung eines Medikamentes steuern und kontrollieren sie nach hygienischen Vorschriften die Verpackungsanlagen. Obendrein warten und reinigen Pharmakanten die Produktionsanlagen.

Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Voraussetzungen:

Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für die Ausbildung Fluggerätelektroniker. Eingestellt werden auch Bewerber mit Hochschul- oder Fachhochschulreife eingestellt.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Gute Noten und Kenntnisse in Mathe und Physik zählen sich bei der Bewerbung aus, denn sie helfen dir z.B. bei der Auswertung von Ergebnissen. Auch gute Kenntnisse in Chemie können bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz hilfreich sein, beispielsweise um bestimmte chemische Eigenschaften bei verschiedenen Stoffen zu kennen und zu bestimmen. Neben Verantwortungs- und Gefahrenbewusstsein ist in diesem Beruf vor allem eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise wichtig, zum Beispiel beim Wiegen und Dosieren. Pharmakant ist ein technischer Beruf, daher ist dein Arbeitsumfeld größtenteils ein Labor. Du arbeitest mit deinen Kollegen im Schichtdienst und kannst bei der Entwicklung von neuen Technologien helfen.

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie Großschweidnitz

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Wir sind ein leistungsfähiges Fachkrankenhaus mit Kliniken in den Schwerpunktbereichen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie für Kinder und Erwachsene, Forensische Psychiatrie und Neurologie mit über 700 Mitarbeitern. Zusätzlich ergänzen fünf Tageskliniken an den Standorten Großschweidnitz, Löbau, Görlitz, Weißwasser und Hoyerswerda sowie eine Ambulanz dieses Angebot.

Somit bieten wir über unseren Standort gleich neben Löbau hinaus berufliche Möglichkeiten in ganz Ostsachsen. Dabei erfolgt die Behandlung aller Patienten in einem multiprofessionellen Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Mitarbeitern des Pflege- und Erziehungsdienstes sowie Ergo-, Physio-, Kunst-, Musik- und Sporttherapeuten.

Wir bilden jedes Jahr zum ersten September zehn Schüler zum **Gesundheits- und Krankenpfleger** aus. Diese Ausbildung bildet die Grundlage für Ihren Einstieg in einen medizinischen Beruf. Nach den drei Ausbildungsjahren ist Ihr beruflicher Weg aber nicht vorbei. Es stehen eine Vielzahl von Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten offen. So können Sie sich z. B. zur Fachkrankenschwester/Fachkrankenpfleger qualifizieren. Die Ausbildung bietet auch die Grundlage für



Ausbildung in Sicht!

Das Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz bietet zum 01. September 2019 Ausbildungsplätze für:

10 Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Sie haben Lust, einen medizinischen Beruf zu erlernen und besitzen einen Realschulabschluss mit guten Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern und Deutsch? Dann bewerben Sie sich bei uns! In einem fundierten und interessanten Lehrprogramm wird Ihnen ein umfangreiches und anwendungsbreites Wissen zur modernen Krankenpflege vermittelt. Darüber hinaus stehen Ihnen bei uns vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten offen. Näheres zur Ausbildung und möglichen Aufstiegchancen finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie Großschweidnitz
Personalabteilung | Dr.-Max-Krell-Park 41 | 02708 Großschweidnitz
bewerbung@skhgr.sms.sachsen.de | www.skh-grossschweidnitz.sachsen.de

ein Studium. Uns ist die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter wichtig.

Mit der Bezahlung im Tarifvertrag sichern Sie Ihre berufliche Zukunft, können in der Region bleiben, bilden sich weiter und werden fair und leistungsgerecht bezahlt.



Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz

Am Seniorenheim 2 • 02791 Oderwitz
Telefon: 035842 2330
Mehr Infos unter www.pflegeheim-oderwitz.de

Wir bilden aus:

- **Altenpfleger / Altenpflegerin**
- **Koch / Köchin**

Weitere Informationen und Bewerbung

Alten- und Pflegeheim in Zerbst GmbH & Co. BetriebsKG
Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz
Am Seniorenheim 2, 02791 Oderwitz

WIR BILDEN AUS! BEWIRB DICH JETZT!

Fachkraft für Pflegeassistenten

Du möchtest in einem Beruf arbeiten, in dem du dich sozial engagieren kannst? Ein Beruf, mit dem du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leistest? Ein Beruf mit Zukunft? Dann ist diese Ausbildung vielleicht genau das Richtige für dich!

Für Helfer und Menschenkenner

Solange es Menschen gibt, wird es auch Krankheiten, Unfälle und Pflegebedarf geben – zudem steigt der Anteil an älteren Menschen in unserer Gesellschaft immer weiter an.

Die **Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in** ist daher einer der zukunftssichersten Berufswegen für junge Menschen. Als ausgezeichnete Arbeitgeberin in diesem Bereich sticht das Lausitzer Seenland Klinikum in Hoyerswerda hervor. Sie überzeugen nicht nur durch Erfahrung und Kompetenz in der Lehre, sondern auch durch zahlreiche Vorteile für die Auszubildenden.

Pro Ausbildungsjahr stehen 25 Plätze für motivierte Helfer, Menschenkenner und Perfektionisten zur Verfügung. Ein Großteil der dreijährigen Lehre besteht aus theoretischer Wis-



ANZEIGE



Neue Zeiten.
Neue Heimat.
Neue Perspektiven.

Eine Ausbildung in der Pflege.
Im Lausitzer Seenland Klinikum.

Bewirb Dich jetzt zur Ausbildung zum/zur
**Gesundheits- &
Krankenpfleger/-in**

Ausbildungsbeginn ist der **1. September 2019**.

Bitte sende deine Bewerbung per E-Mail an:
hoy.bewerbung@sana.de



Weitere Informationen und viele gute Gründe, um am Lausitzer Seenland Klinikum zu arbeiten, findest du auf:
www.seenlandklinikum.de/karriere

sensvermittlung in der hauseigenen Medizinischen Berufsfachschule, die sich unter dem Dach der Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe (Friedrich-Löffler-Str. 24, Hoyerswerda) befindet. Hinzu kommen Praxisbereiche, in denen die Schüler von erfahrenen Praxisanleitern und Mentoren betreut werden. Die Ausbildung schließt mit einem staatlichen Examen in der Krankenpflege ab. Wer Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Gründlichkeit mitbringt, ist für diese Ausbildung im Lausitzer Seenland Klinikum wie geschaffen.

Das wird euch geboten:

- monatliches Ausbildungsentgelt
- finanzielle Unterstützung bei Familienheimfahrten
- Abschlussprämie von bis zu 1.000 Euro
- u.v.m. sowie ein Beschäftigungsangebot des Klinikums oder eines anderen Unternehmens der Sana Kliniken AG bei gutem Abschluss.



www.seenlandklinikum.de/karriere

Was macht eine Fachkraft für Pflegeassistenten?

Fachkräfte für Pflegeassistenten versorgen und unterstützen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen pflegebedürftig sind, in allen Dingen des Lebens. Sie kümmern sich um die Grundpflege der Patienten und helfen ihnen beispielsweise beim Waschen, Anziehen und Essen. Daneben erledigen sie auch hauswirtschaftliche Aufgaben, kaufen also Lebensmittel ein, waschen Wäsche oder übernehmen Reinigungsarbeiten. Zur Förderung der Gesundheit ihrer Patienten, machen sie mit ihnen auch Übungen für die körperliche und geistige Fitness. Auch den Familienangehörigen der Pflegebedürftigen stehen die Fachkräfte für Pflegeassistenten beratend und unterstützend zur Seite. Um ein Vertrauensverhältnis zu den Patienten aufzubauen, müssen Fachkräfte für Pflegeassistenten viel Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen,



auf die Menschen zugehen, ihnen ehrliches Interesse entgegenbringen und ein offenes Ohr für sie haben. In diesem Beruf lernst du, wie man unterschiedliche Personengruppen, zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, Kleinkinder oder Kranke, pflegt, was man bei der Reinigung des Wohnraumes beachten muss und wie man Mahlzeiten zubereitet. Später arbeitest du vor allem in Krankenhäusern oder Pflegeheimen, zum Beispiel in Altersheimen oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Auch bei ambulanten Pflege-

diensten und Wohlfahrtsverbänden ist eine Beschäftigung möglich. Je nach Arbeitsbereich bist du auch vor Ort, in den Privatwohnungen der Patienten im Einsatz.

Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Voraussetzungen:

Die Zugangsvoraussetzungen sind je nach Bundesland unterschiedlich geregelt. Generell werden der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss vorausgesetzt.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>



DU BIST DA, WENN MAN DICH BRAUCHT?

Mach deine besten
Eigenschaften zum Beruf:
Mach eine **Ausbildung**
zum **Altenpfleger** (m/w/d)



www.advita-karriere.de





Foto: © drubig-photo - Fotolia.com

WIR BILDEN AUS! BEWIRB DICH JETZT!

Was ist ein duales Studium?

Studieren? Was hat das mit Ausbildung zu tun? Eine ganze Menge, denn ein duales Studium bietet dir die Möglichkeit, eine Hochschule zu besuchen und gleichzeitig Praxiserfahrung zu sammeln und sogar einen IHK-Abschluss in einem Ausbildungsberuf zu bekommen. Unterschieden wird dabei zwischen zwei Studienmodellen: Ausbildungsintegrierend und praxisintegrierend.

Gerade wenn du dein Abitur in der Tasche hast, und noch überlegst, ob du studieren oder direkt ins Arbeitsleben starten sollst, sind solche Studienangebote der perfekte Kompromiss. Auf der einen Seite bekommst du nämlich ein Ausbildungsgehalt und lernst bei einem sogenannten Praxispartner die praktischen Seiten deines Berufs kennen. Auf der anderen Seite steht das theoretische Hintergrundwissen, das man dir an der

Duales Studium: Zweigleisig durchstarten!

DUBAS – DUALE BERUFSAUSBILDUNG MIT ABITUR SACHSEN IN BAUTZEN

ANZEIGE

Du lernst gerade in der 10. Klasse einer Oberschule oder eines Gymnasiums? Dann können wir Dir ein tolles Angebot machen. Das Abitur an einem Beruflichen Gymnasium und eine duale Ausbildung - jetzt kannst Du Dich für beides entscheiden. Für leistungsstarke Jugendliche bieten wir die Möglichkeit, den Berufsabschluss und die Allgemeine Hochschulreife zeitgleich zu erwerben.

Der Bildungsgang, welcher die Berufsausbildung und das Abitur miteinander verbindet, dauert 4 Jahre und schließt mit der Facharbeiterprüfung (Berufsabschluss) und der Abiturprüfung (Allgemeine Hochschulreife) ab. DuBAS wird am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Technik in Bautzen für folgende Berufe angeboten.

- ✓ **Berufsfeld Metall**
Industriemechaniker/-in
Metallbauer/-in FR Konstruktionstechnik
Zerspanungsmechaniker/-in

- ✓ **Berufsfeld Elektro**
Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Die IHK Dresden, die HWK Dresden und das BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen unterstützen Dich bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Vorteile

- Du bist schon als Abiturient finanziell unabhängig.
- Nach dem erfolgreichen Abschluss stehen Dir alle Wege offen - ein Studium oder die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit.
- Studierst Du anschließend im Fachbereich Deines Berufes, bringst Du schon umfangreiche praktische Kenntnisse und Fertigkeiten mit.

Solltest Du nicht in der Nähe von Bautzen wohnen, so findest Du im Wohnheim des Landkreises einen Platz. Das liegt nicht nur zentral in der Stadt und in der Nähe der Schule, sondern Du kannst dort auch kostengünstig wohnen. Das Wohnheim wurde saniert und zeitentsprechend ausgestattet.

Also, zögere nicht lange und bewirb Dich für die Doppelausbildung in Deine berufliche Zukunft!

Ausbildungsangebote 2019/2020 am BSZ Wirtschaft und Technik in Bautzen

- ✓ **Berufsfachschule** für Sozialwesen zum **Sozialassistent/-in**
- ✓ **Fachoberschule** Gestaltung oder Technik oder Gesundheit und Soziales
- ✓ **Berufliches Gymnasium** Technik- oder Wirtschaftswissenschaften
- ✓ **Berufsausbildung mit Abitur** (DuBAS) Industriemechaniker/-in, Metallbauer/-in Zerspanungsmechaniker/-in, Elektroniker/-in
- ✓ **Fachschule** Sozialwesen zum **Erzieher/-in** Wirtschaft zum **Betriebswirt/-in** Technik zum **Techniker/-in** (Elektro-, Maschinentchnik, Mechatronik)

Schulgeldfrei und teilweise bafögfähig



Bewerbungen an:
02625 Bautzen
Schilleranlagen 1

Informationen unter:
www.bszbautzen.de

Uni und in der Berufsschule vermittelt. Dieses Allround-Programm, das dich perfekt auf den Berufseinstieg vorbereitet, gehört zum Studienkonzept. Am Ende hast du dann sowohl einen Studienabschluss (meistens den Bachelor of Arts oder Science) und – bei der ausbildungsintegrierten Version – auch noch eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Tasche.

Dual studieren – aber was?

Wie bei einem klassischen Studium, hast du auch bei einem dualen Studium die Qual der Wahl. Schließlich gibt es über 400 verschiedene Studiengänge, die sich den verschiedenen Fachrichtungen zuordnen lassen. Und es werden immer mehr. Allerdings bietet nicht jede Hochschule in deiner Nähe alle Studienfächer an. Die vier größten Studienbereiche sind BWL, Informatik, Ingenieurwesen und Sozialwesen.

Dual studieren – aber wo?

Ein Orientierungstest oder Interessentest ist bei der Studiengangsuche natürlich ein guter Anfang. Bei der endgültigen Entscheidung helfen wird dir aber vor allem die Frage, welcher Hochschultyp der richtige für dich ist. Denn auch hier hast du eine große Auswahl: Soll es eine kleine, spezialisierte Fachhochschule mit wenigen Fakultäten sein? Oder eine Studienakademie mit vielen Standorten deutschlandweit?

Duale Studiengänge werden in Deutschland in vielen Formen und flächendeckend angeboten. Du kannst dir also überlegen, ob du in deiner Heimatstadt bleiben möchtest oder für dein Studium an einen anderen Ort ziehen willst. Bevor du dich für eine Hochschule entscheidest, solltest du dich informieren, ob dein Studiengang dort angeboten wird und mit welchen Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern sie für die Praxispha-

sen kooperiert. Es gibt private und öffentliche Hochschulen. Und auch sogenannte Berufsakademien, die unterschiedliche Modelle des dualen Studiums anbieten und oft unterschiedlich hohe Gebühren verlangen.

Natürlich bekommst du während des Dualen Studiums auch eine Vergütung. Die orientiert sich an den gängigen Ausbildungsgehältern, kann aber auch deutlich höher ausfallen. Außerdem werden die Studiengebühren direkt verrechnet, so dass du auch hier nicht mit Zusatzkosten rechnen musst. Ziehst du für deinen Studienplatz um, sind viele Unternehmen bereit, einen Mietkostenzuschuss in die Löhne ihrer Studenten zu integrieren. Ein weiterer Vorteil ist das Semesterticket, mit dem du kostenlos den Nahverkehr nutzen darfst. Ob du Weihnachtsgeld bekommst, hängt ganz von deinem Arbeitgeber ab.

ANZEIGE

Dual studieren heißt clever studieren!

Das Studium an der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Bautzen hat mehrere entscheidende Vorteile: eine feste Vergütung von durchschnittlich 748 € bedeutet finanzielle Unabhängigkeit. Wissenschaftlich-theoretische und praktische Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner wechseln sich ab und sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. Eine hohe Vermittlungsquote nach dem Studium von 93% sorgt für beste Berufsaussichten. Kleine Gruppen und eine individuelle Betreuung lassen eine fast familiäre Atmosphäre entstehen. Sie können aus sechs dualen Studiengängen in Technik und Wirtschaft Ihren Traumstudiengang wählen und in drei Jahren den Bachelorabschluss erreichen!

Sie wollen das duale Studium und den Campus in Bautzen näher kennenlernen? Zweimal im Jahr findet in den Winter- und Sommerferien das Schnupperstudium statt.

Infos und Termine unter www.ba-bautzen.de.

- ✗ 08. bis 12. Juli 2019
Schnupperstudium in den Sommerferien
- ✗ 31. August 2019
Tag der offenen Tür
- ✗ jeden letzten Freitag im Monat
individuelle Studienberatung von 13.00 bis 15.30 Uhr



**STUDIEN
IM MARKT**



DUAL STUDIERN mit Einkommen und bester Berufsaussicht

- » Elektrotechnik
- » Betr. Ressourcenmanagement
- » Medizintechnik
- » Public Management
- » Wirtschaftsinformatik
- » Wirtschaftsingenieurwesen





www.ba-bautzen.de



ANZEIGE



Hentschke
www.hentschke-bau.de/ausbildung



*Willst Du wissen,
wie das Handwerk mit Hightech umgeht?
Mach Deine Ausbildung bei Hentschke!*

Ausbildungsberufe:

- Baugeräteführer/-in
- Bauzeichner/-in
- Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- Betonfertigteilbauer/-in
- Industriekaufmann/frau
- Straßenbauer/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Zimmerer/Zimmerin

Ingenieurausbildung:

- Kooperatives Studium Bauingenieurwesen mit integrierter Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer/-in, Zimmerer/Zimmerin oder Straßenbauer/-in

Handwerk · Hightech · Hentschke

Kontakt:

Hentschke Bau GmbH
Zeppelinstraße 15 | 02625 Bautzen

Ansprechpartnerin:

Heike Marticke • T: 03591 6703-651
ausbildung@hentschke-bau.de

Hentschke Bau ist ein Unternehmen mit 160-jähriger Tradition und Stammsitz in Bautzen. Unsere Kernkompetenzen liegen heute im anspruchsvollen Ingenieur- und Stahlbetonbau, dem Tief- und Hochbau sowie im Schlüsselfertig- und Sichtbetonbau. Die leistungsfähige Basis dafür bilden der zentrale Schalungsbau mit modernsten CNC gesteuerten Fertigungsmaschinen und das eigene Fertigteilwerk mit insgesamt nahezu 115.000 m² Produktions- und Logistikfläche.

Unser umfangreicher Park an eigenen Maschinen und Geräten wird durch laufende Investitionen auf dem höchsten technischen und ökologischen Niveau gehalten. Als innovatives Bauunternehmen setzen wir auf Hightech, hoch qualifizierte Fachkräfte, die regelmäßige Weiterbildungen erfahren sowie auf flache Hierarchien. Mit rund 700 Mitarbeitern an drei Standorten erwirtschaften wir einen Jahresumsatz von ca. 140 Millionen Euro. Jedes Jahr beginnen bei uns etwa zehn Lehrlinge ihre Ausbildung. Im April 2017 zeichnete uns die Zeitschrift „Focus“ als „Besten Ausbildungsbetrieb im Baugewerbe“ aus.



Fotos: berufenet.de

Baugeräteführer/in

... bedienen Baugeräte und -maschinen im Hoch-, Straßen- und Tiefbau. Große Maschinen wie Kräne, Bagger, Planier- raupen oder Beton- und Asphaltmischanlagen gehören dazu. Sie bedienen diese Maschinen und bewegen damit z.B. Kanalrohre, Baustahl oder Erdaushub.

Ob sie den Baukran führen, Erde ausheben und transportieren oder das Gelände planieren: Zunächst bringen sie ihr Gerät zum Einsatzort. Wenn nötig, rüsten sie es für die jeweilige Aufgabe um und bringen z.B. eine andere Bagger- schaufel an. Die Baustelle sichern sie mit Ab- sperrungen und Schutzzäunen ab. Bau- geräte und Baufahrzeuge warten sie, beurteilen den Verschleißzustand. Kleinere Reparaturen führen sie selbst durch.

Aufgaben und Tätigkeiten

- Baustellen einrichten, sichern
- Arbeit anhand von Skizzen und Zeichnungen planen
- Baugeräte verladen und zum Arbeitsort transportieren
- Baugeräte führen
- Bauteile, Baugruppen von Baugeräten handhaben (z.B. hydraulische Systeme, Maschinenelemente, Tragkonstruktionen, Bremssysteme)
- stationäre Anlagen bedienen (Betonmischanlagen)
- Baugeräte und -teile umrüsten und warten
- Störungen feststellen und eingrenzen sowie Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung an Baugeräten einleiten
- Bauteile und Baugruppen instand setzen und bei Reparaturarbeiten an Baugeräten mitwirken
- einschlägige Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzbestimmungen beachten



Der Stahlbau sucht junge Leute. Wir bilden aus!

Konstruktionsmechaniker/-in
Industriemechaniker/-in (DuBAS)
Technische Systemplaner/-in
Wirtschaftsingenieure im dualen Studium

Stahl- und Brückenbau Niesky GmbH
Muskauer Straße 33, 02906 Niesky
Tel. 03588 286100, Fax 03588 286190
kontakt@stahlbau-niesky.de
www.stahlbau-niesky.de



Stahl- und Brückenbau Niesky GmbH

Elektro Poick GmbH – Ihr zuverlässiger Partner für Elektroinstallation

ANZEIGE

**Ausbildung zum
Elektroniker/in,
Fachrichtung
Energie- und
Gebäudetechnik.**

**NEU: Duale Berufs-
ausbildung mit
Abitur auch möglich**

Wir bieten eine fundierte Ausbildung für den regionalen Einsatz. Nach erfolgreichem Abschluss bestehen sehr gute Möglichkeiten zur Übernahme in ein Arbeitsverhältnis.

Ausbildungsbeginn:
01.08.2019

Ohne Strom geht nichts. Unsere Spezialisten installieren, prüfen und warten zuverlässig Elektroanlagen aller Art – und das seit mehr als 35 Jahren. Unser Hauptkerngebiet liegt vor allem im Elektro- und Anlagenbau, dem Kabel- und Leitungsbau sowie in der Installation von Blitzschutzanlagen. Mit unserem Know-how im Bereich der Elektrotechnik sind wir in der Lage unsere Auftraggeber von der Beratung und Planung über die Ausführung bis hin zur Fertigstellung der Elektroinstallation kompetent zu betreuen.

Unsere qualifizierten Installateure garantieren in jedem Fall eine professionelle Projektausführung – ganz gleich ob wir Starkstromkabel verlegen, Blitzschutz am Haus installieren oder einen anderen Auftrag im Bereich Elektroanlagen übernehmen.



ELEKTROHANDWERK

Hoyerwerdaer Str. 12 • 02627 Radibor OT Cölln
Tel. (03 59 35) 28 50 • e-mail: info@poick.de

Bewirb Dich jetzt!

BAUTZEN – DER LANDKREIS

ANZEIGE

Der Landkreis Bautzen hat 302.634 Einwohner bei einer Fläche von 2.396 Quadratkilometern. Ihm gehören 15 Städte, 43 Gemeinden und 147.500 Haushalte an. Um möglichst nah bei den Bürgern zu sein, ist die Landkreisverwaltung in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda vor Ort. Dass Kinder mit dem Bus zur Schule gelangen, Jugendliche nach erfolgreicher Fahrprüfung ihren Führerschein erhalten und nicht zuletzt die Mülltonne geleert wird, sind nur einige von vielen weiteren Aufgaben des Landratsamtes.

**Bewirb Dich und werde Teil
dieser großen Verwaltungseinheit.**

www.landkreis-bautzen.de

**AUSBILDUNG oder STUDIUM
ab HERBST 2020 + + + Bewirb Dich
bis 01.10.2019 beim Landratsamt Bautzen!**

Wir bilden aus:

- **Straßenwärter/in**
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv)**

Genial dual – Studieren mit Gehalt:

- **Bachelor**

Allgemeine Verwaltung,
Sozialverwaltung,
Wirtschaftsinformatik

Mit 1.800 Mitarbeitern zählt das Landratsamt Bautzen zu den größten Arbeitgebern in der Region. Jedes Jahr geben wir ca. 15 jungen Menschen die Möglichkeit zur Ausbildung oder zum Studium.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Mehr Informationen unter:
www.landkreis-bautzen.de/ausbildung

oder per E-Mail an:
ausbildung@lra-bautzen.de

Nach erfolgreichem Abschluss stehen die Chancen zur Übernahme sehr gut!

bautzen
burgen
DER LANDKREIS



Wir bilden aus:

KAUFMANN/-FRAU IM GROß- UND AUßENHANDEL (m/w/d)

Dich suchen wir:

- Du bist kontaktfreudig, zuverlässig und hast eine freundliche Ausstrahlung
- Du möchtest einen abwechslungsreichen und interessanten Beruf erlernen und scheust Dich nicht vor neuen Herausforderungen
- Du bist bereit, Dich in unserer Team einzubringen und Deine Kolleginnen und Kollegen aktiv zu unterstützen

Wir bieten Dir:

- Berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten zum Handelsfachwirt und Betriebswirt
- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Gestaltungsfreiraum
- Angenehmes Betriebsklima
- Interessante, anspruchsvolle Tätigkeiten
- Sichere berufliche Zukunft, Wissenstransfer und Verantwortung in einem professionellen Umfeld

Werde Teil eines erfolgreichen Teams und sende uns Deine Bewerbung (per E-Mail oder Post)!



BEWIRB DICH JETZT!



baustoffe + natursteine

FACHHANDEL FÜR ERFOLGREICHE BAUPROJEKTE

www.raiss-baustoffe.de

E. Raiss GmbH + Co. Baustoffhandel KG
z. Hd. Sandra Werner
Hilfegottesschachtstr. 32
08056 Zwickau

sandra.werner@raiss-baustoffe.de

Für Rückfragen: ☎ 0375 27088-23

Industriemechaniker/in



Sie stellen Geräteteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben. Industriemechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt. Sie finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller industriellen Wirtschaftsbereiche.

Werkzeugmechaniker/in



Sie stellen Druck-, Spritzguss-, Stanz- und Umformwerkzeuge, Press- und Prägeformen her und fertigen Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente an. Werkzeugmechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Werkzeugmechaniker/innen finden Beschäftigung in Werkzeugbaubetrieben, im Werkzeugmaschinenbau und in Firmen, die medizintechnische Geräte herstellen.

Ausbildung mit Präzision & Schärfe

ANZEIGE



„*Mathematik, Physik, Technik und Informatik waren Fächer, die mich in der Schule immer begeisterten und mir Spaß gemacht haben. Deshalb war für mich klar, dass mein späterer Beruf auf jeden Fall in die technische Richtung gehen sollte. Außerdem wollte ich einen Ausbildungsplatz mit guten Berufsaussichten.*“

Das Unternehmen „Präzisionswerkzeuge Lehmann GmbH“ hat einen Bedarf: hochqualifizierte Fachkräfte. Darum werden hier Zerspanungsmechaniker und Wirtschaftsingenieure ausgebildet. Das in Göda ansässige Unternehmen hat einiges zu bieten:

strotzt vor modernster (CNC-) Technik, und die Arbeit in einem Unternehmen mit zertifiziertem Qualitätsmanagement. Was hier hergestellt wird, sind zu 95% einzigartige Werkzeuge, mitunter für speziell einen präzisen Arbeitsgang an genau einer Maschine.

Hier arbeiten Forscher, Entwickler und Techniker unter anderem als Ansprechpartner für Flugzeug- und Automobilkonstrukteure, für die Metallverarbeitung und die Papier-, Holz- und Kunststoffindustrie. Ihre Ideen sind gefragt. Sie arbeiten mit Universitäten zusammen und suchen neue Lösungen für immer noch neuere Probleme. Vor allem braucht es dafür Teamfähigkeit und anwendungsbe-reite, naturwissenschaftliche Kenntnisse. Aber auch unbeding-

te Konzentration für die eigenverantwortliche Arbeit an den millionenschweren Maschinen. Die Geschäftsleitung sucht Azubis und Studenten mit Cleverness, Interesse und Einsatzbereitschaft für das junge, erfolgreiche Team: scharfsichtig wie ein CAD-System, scharfsinnig wie eine ISO-Programmierung und in der Sache auch mal scharfkantig wie ein polykristalliner Diamant. **Wir sind gespannt auf Dich und freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Lehmann GmbH Präzisionswerkzeuge
02633 Göda, Kleinförstchen Nr. 04

Telefon (03 59 30) 5 82-0 | Fax 5 82-22
E-Mail: info@l-pw.de | www.l-pw.de

„Wo gehobelt wird, fallen Späne.“
Da, - aber auch beim Fräsen, Drehen, Bohren und Reiben werden in jedem Industriezweig qualitativ hochwertige Präzisionswerkzeuge benötigt. Und hier liegt unsere Berufung. Wir sind ein renommiertes mittelständisches Produktionsunternehmen in der Metallbranche und suchen zur Deckung unseres eigenen Bedarfs an qualifizierten Nachwuchskräften mit sicherer Übernahme bei erfolgreichem Abschluss:

Auszubildende zum/zur Zerspanungsmechaniker/in oder zum/zur Werkzeugmechaniker/in
(Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse, gute Noten in Mathematik und Physik, Interesse an der Metallbearbeitung und im Umgang mit modernsten CNC-Maschinen)

BA-Studenten zum/zur Dipl.-Wirtschaftsingenieur/in
(Voraussetzung: erfolgreiches Abitur, eventuell bereits eine Ausbildung in der Metallbranche, Bereitschaft sich und seine/ihre Ideen in das Unternehmen einzubringen, Übernahme einer späteren Führungsposition)

Wir bieten Ihnen ...
... einen interessanten Ausbildungs- oder Studienplatz, an modernsten CNC-Maschinen oder im technologischen Bereich mit CAD-Arbeitsplätzen und hochwertiger Messtechnik. Wir wünschen uns Mitarbeiter, die sich und ihre Ideen in unser Unternehmen einbringen, neuen Technologien offen gegenüberstehen und aktiv mitentwickeln wollen, die Bereitschaft zur Qualifizierung haben und mit uns gemeinsam an einer sicheren Zukunft arbeiten.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Stichwort „Ausbildungsbeginn 2019“.

Traditionsreicher Beruf in neuem Licht

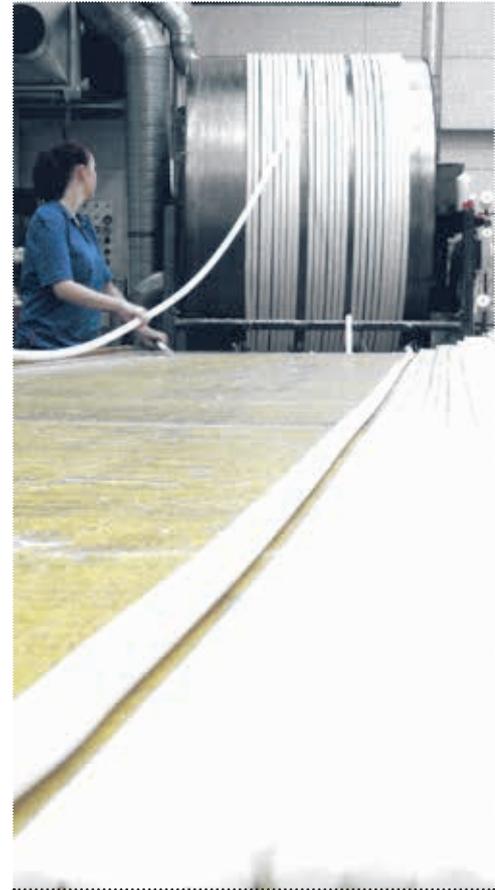
Welche Dochte und Brennmassen wählt man für unterschiedliche Kerzendurchmesser? Wie vermeidet man ungleichmäßiges Abbrennen einer Kerze, unnötige Rußbildung und das „Ertrinken“ eines Dochtes im flüssigen Wachs eines Teelichts?

Dies wissen

Kerzenhersteller und Wachsbildner,

die in einem Jahrhunderte alten und hoch spezialisierten Bereich der Verarbeitung von Wachsen, Paraffinen und Fettsäuren tätig sind. Bundesweit werden insgesamt 15 bis 20 Fachkräfte in diesem Beruf ausgebildet. Die Übernahmechancen sind sehr gut. Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in handwerklichen und industriellen Betrieben der Kerzenfertigung, Veredelung von Kerzen und Herstellung von Reliefs und Skulpturen.

Foto: © BIBB/Bretschneider



DITTER[®] PLASTIC

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten

Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgießteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern im Tag- und Nacht-design sowie die Baugruppenendmontage auf teilautomatisierten Montagelinien.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand. Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

Innovation und Qualität
– unsere Zukunft



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DITTER PLASTIC GmbH Meißen
Personalabteilung
Köhlerstraße 26, 01640 Coswig
ditter@ditter-meissen.de
www.ditter-plastic.de



Ausbildung mit Zukunftsperspektiven

Als hoch technologisches und expandierendes Unternehmen der Kunststoffindustrie bieten wir qualifizierte, zukunftsorientierte und vor allem praxisbezogene Ausbildungen in den vielseitigen und höchst interessanten Berufen

Werkzeugmechaniker/in

Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker/in für Kunststofftechnik

Fachrichtung: Formteile

Unsere qualifizierten, erfahrenen Ausbilder und ein gut eingerichtetes Ausbildungszentrum bieten beste Voraussetzungen für eine intensive Ausbildung.

Anschließend unterstützen wir gerne – durch interne und externe Weiterbildungen – für einen guten beruflichen Aufstieg.



Permanente Perspektiven in:

Konstruktion, Entwicklung und Umsetzung neuer Kunststofftechnologien, technischem Vertrieb und unterschiedlichen technischen Bereichen.



Fahrzeug- lackierer/in

Seit Jahren wandelt sich das Berufsbild des Fahrzeuglackierers. Immer neue Farbkombinationen und Farbeffekte gibt es. Eine Bandbreite von ca. 25.000 exakt aufeinander abgestimmten Lackrezepturen und Farbtönen, serienmäßige Uni- oder Metallic-Lacke, individuelle Sonderfarbtöne sowie Effektlacke kennzeichnen die Vielfalt der Autofarben. Die Weiterentwicklung der Reparaturlacke, die von Hand bei einer Reparaturlackierung auf die Karosserieteile wie z.B. Hauben oder Türen etc. aufzutragen sind, erfolgt permanent und unterliegt einer ständigen Kontrolle hinsichtlich der Umweltverträglichkeit. Fahrzeuglackierer geben jeder Oberfläche das gewisse Etwas.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

ein Realschulabschluss oder ein guter Hauptschulabschluss; physikalisch-technisches Verständnis

WIR BILDEN AUS! BEWIRB DICH JETZT!

Kraftfahrzeug- Mechatroniker/in



Bei der Werkstattarbeit sind Kfz-Mechanik und Kfz-Elektronik nicht mehr zu trennen. Viele Funktionen werden elektronisch kontrolliert. Daraus resultieren erhöhte Anforderungen an die Fahrzeugdiagnose. Die damit umfassenden beruflichen Qualifikationen sind deshalb im Ausbildungsberuf untergebracht, der die Mechanik und Elektronik verbindet und die ehemaligen Ausbildungsberufe „Kfz-Mechaniker“ und „Kfz-Elektriker“ ersetzt. Der Beruf kann in 4 Schwerpunkten erlernt werden: Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, Fahrzeugkommunikationstechnik.

Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Voraussetzungen:

guter Realschulabschluss oder ein sehr guter Hauptschulabschluss; „Liebe“ zum Automobil, Freude an Teamarbeit.

Gestalte mit uns Deine Zukunft!

Jetzt informieren und bewerben!

Wir suchen engagierte Auszubildende (m/w/d) für unseren Standort Dresden.

Kaufmännisch:

- > Immobilienkauffrau/-mann
- > Kauffrau/-mann für Büromanagement

Handwerklich-technisch:

- > Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- > Bodenleger/-in
- > Elektriker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
- > Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
- > Gärtner/-in für Garten- und Landschaftsbau
- > Maler/-in und Lackierer/-in für Gestaltung und Instandhaltung

Interessiert?
Wir bieten auch Praktikumsplätze an.
Personal/Ausbildung
Jessica Stannat
Tel. 0234 / 314 12 03
ausbildung@vonovia.de
www.karriere.vonovia.de

VONOVIA

ANZEIGE

mainmetall
Bad Heizung Dach

Wenn du was drauf hast, ist bei uns alles für dich drin.

WIR BILDEN AUS (M/W/D):
KAUFLEUTE GROSS-/AUSSENHANDEL
KAUFLEUTE BÜROMANAGEMENT
FACHLAGERISTEN
FACHKRÄFTE FÜR LAGERLOGISTIK
BERUFSKRAFTFAHRER

sowie Duale- und FH-Studiengänge (Handel, BWL, Informatik) und Praktika

Klingt interessant? Dann bewirb dich:
Vivien Ludick | 035955 - 81 101
personal-bretnig@mainmetall.de
Mainmetall Großhandelsges. m. b. H.
Gewerbering Nord 3 | 01900 Großröhrsdorf
mainmetall.de/karriere

Bei Mainmetall dreht sich alles rund um Bad, Heizung und Dach – und dies seit über 70 Jahren!

Unsere Kunden des Fachhandwerks können aus einem Sortiment von über 450.000 verschiedenen Artikeln bestellen und die für ihre Kunden (den Endverbraucher) perfekte Lösung realisieren. Mit insgesamt über 80 firmeneigenen LKWs liefern wir immer schnell und zuverlässig – meist schon am nächsten Tag!

In unseren Bäder-Ausstellungen findet bei einer riesigen Markenvielfalt garantiert jeder sein ganz individuelles Traumbad. Unsere Fachberater zeigen, wie man ein Bad zu seinem ganz persönlichen „Reich der Sinne“ machen und den vorgegebenen Raum zugleich optimal nutzen kann.

In unseren Energiesparzentren „energ“ erfährt man alles zum Thema energieeffizientes Wohnen. Unsere Experten erarbeiten für jede Wohnsituation ein individuell abgestimmtes Konzept – natürlich stets unter Berücksichtigung aller aktuellen Fördermöglichkeiten und immer auf dem neuesten Stand der Technik!

Mit über 680 Mitarbeitern sind wir an fünf Standorten in Sachsen-Anhalt, zwei Standorten in Sachsen, einem Standort in Brandenburg sowie an 14 Standorten im Rhein-Main-Gebiet bundesweit vertreten. Mit aktuell rund 100 Auszubildenden sind wir ein starkes Team. Wir freuen uns über Deine Bewerbung!



Verfahrensmechanik für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Aus Kunststoff werden Träume gemacht: Adiletten, iPhone 1 oder das rote Bobby-Car – viele Design-Klassiker und Gebrauchsgegenstände der vergangenen 90 Jahre hätte es ohne diese Allzweckwaffe gar nicht gegeben. Doch wo Kunststoffteile produziert werden, braucht es Kunststoff-Profis. Bei Lakowa in Wilthen/Sachsen könnt ihr in dem Bereich eine spannende und zukunftssträchtige Ausbildung machen. Und die ist nicht nur was für Jungs!

Hallo Roland, kannst du mir kurz erklären, was du gerade machst?

Wir stehen hier vor unserer Thermoform-Maschine. Damit werden Halbzeuge durch Temperatur in die notwendige Form gebracht. Das wird vorher alles genau eingerichtet und wir überwachen das natürlich noch zusätzlich.

Was sind Halbzeuge?

So nennt man die Kunststoffplatten, mit denen wir hier arbeiten. Das ist quasi das Rohmaterial, aus dem die eigentlichen Produkte geformt werden. Lakowa stellt vor allem die Innenausstattung und Innenverkleidung von Schienen- und Ambulanzfahrzeugen her. Also viele der Kunststoffteile, die in solch einem Fahrzeug verbaut werden, gehen durch unsere Hände.

Klingt spannend! Wie sieht dein Tag bei Lakowa sonst so aus?

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und

Kautschuktechnik kommen an unterschiedlichen Stellen im Produktionsablauf zum Einsatz. Dazu gehört hauptsächlich die Arbeit an den Thermoformmaschinen. Wir werden aber auch in der Montage eingesetzt. Dort kümmern wir uns beispielsweise um die Nachbereitung der Formteile, die Oberflächenbehandlung mit einer Anti-Graffiti-Beschichtung oder Unterstützen bei der Montage der Baugruppen.

Plastik ist doch ziemlich verpöht. Hast du Angst um deinen Job?

Nein, auf keinen Fall. Aber ich weiß, was du meinst: Plastik wird aus Erdöl hergestellt und das ist ein nicht-nachwachsender Rohstoff. Lakowa arbeitet mit modernen Verbundmaterialien. Unsere Produktionsabfälle können recycelt und wiederverwendet werden. So schonen wir die Umwelt und können die ganzen Vorteile nutzen, die Kunststoffe mit sich bringen.

Das klingt ja schon fast nach einer Wissenschaft ...

Stimmt. Wir haben hier auch eine richtige Entwicklungsabteilung im Haus, die gemeinsam mit Universitäten und Instituten Materialforschung betreibt und neue Verarbeitungsverfahren testet. Es wird also nie langweilig für uns und ich bin schon gespannt, was da die nächsten Jahre bringen.

Und was konntest du aus der Schule mitnehmen?

Ich habe mich schon immer für Physik, Chemie und Werken interessiert. Die duale Ausbildung als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik dauert drei Jahre. Einen Teil der Zeit bin ich in der Berufsschule in Radeberg, einen zweiten Teil in der Verbundausbildung (wie Lehrwerkstatt) bei Polysax in Bautzen und dann natürlich bei Lakowa. Da bleibt also genügend Zeit, noch viel dazu zu lernen. ■

Komm ins Team!

Verfahrensmechaniker
für Kunststoff
und Kautschuktechnik
m/w

Zerspanungsmechaniker m/w

Technischer Modellbauer m/w

**JETZT
BEWERBEN
FÜR HERBST**

Dresdener Straße 25 · D-02681 Wilthen
Telefon: +49 (0) 3592 54 36 30
bewerbung@lakowa.com
www.lakowa.com

Lakowa
Gesellschaft für Kunststoff- und -verarbeitung mbH

Die Lakowa GmbH

Die Lakowa GmbH, mit Sitz in Wilthen/Sachsen, hat eine über hundert Jahre alte Geschichte und stellt heute unter anderem Innenverkleidungen aus Kunststoffen für die Schienen- und Fahrzeugindustrie sowie für Maschinen und technische Geräte her. Gearbeitet wird mit Thermoformen, der RIM-Gießtechnik, sowie CNC-Bearbeitung und Montage.

Papiertechnologe

Ein Allrounder in Papier

Papiertechnologen bedienen und überwachen Maschinen oder Anlagen bei der Herstellung von Papierarten, Karton und Pappe, Zellstoff und Zellstoffprodukten. Die fertigen Produkte bereiten sie für den Versand vor und lagern sie fachgerecht. Papiertechnologen arbeiten in herstellenden oder verarbeitenden Betrieben der Papier- und Zellstoffindustrie. Darüber hinaus können sie bei Zulieferfirmen tätig sein, beispielsweise bei Herstellern von Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung oder bei Chemieunternehmen. Eine Tätigkeit in der Abfallwirtschaft, beispielsweise in Recyclinganlagen, ist ebenso denkbar.

Papiertechnologie – nicht allein von Pappe

Papiertechnologie endet schon lange nicht mehr mit dem Produkt Papier. Auswirkungen auf die Umwelt, logistisches Vorstellungsvermögen und kaufmännisches Denken gehören zu den Bereichen, in denen ein Papiertechnologe/eine Papiertechnologin über den Tellerrand ihres Berufsfeldes blicken können sollte. Zukünftige Papiertechnologen/-tech-

Trotz digitaler Revolution bleibt Papier ein unverzichtbarer Werkstoff der modernen Industrie. Nicht nur im Printbereich, auch im Bereich der Verpackungen ist Papier aus unserem Leben nicht wegzudenken.

nologinnen müssen aber auch praktisch Umsicht an den Tag legen, wenn beim Transportieren der tonnenschweren Papierrollen und Zellstoffblöcken das Umfeld beobachtet werden muss. Wichtig und hilfreich sind Interesse für das Werken mit Holz und das Arbeiten an Maschinen. Auch Labortätigkeiten und die Auswertung von Laborergebnissen gehören zum Arbeitsalltag. Aufmerksamkeit, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis, Rechenfertigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Entscheidungsfähigkeit gehören zu den benötigten Fähigkeiten. Während der Ausbildung erlernt der Papiertechnologe/die Papiertechnologin die Papiertechnik, die Kartonherstellung, das Bleichen, die Faser- und Zellstoffaufbereitung sowie die Maschinen- und Anlagenführung und -wartung. Auch die Lagerwirtschaft, die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, die Pneumatik, Qualitätsprüfung und -sicherung und Recycling spielen im modernen Berufsbild der Papiertechnologie eine große Rolle.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

STARTE JETZT DEINE KARRIERE BEI UNS.

Eine Ausbildung in der Logistikwirtschaft, einer Branche mit enormem Zukunfts- und Wachstumspotenzial, als Fundament für ein erfolgreiches Berufsleben.

Du liebst die Technik großer Maschinen und bist bereit, Verantwortung zu übernehmen? Berufskraftfahrer bei REINERT Logistics, das sind die Spezialisten für Transportaufgaben.

Als Berufskraftfahrer beförderst du Produkte unter der Berücksichtigung von wirtschaftlichen und umweltschonenden Aspekten.

Als Azubi wirst du zum Profi im Umgang mit verschiedenen Fahrzeugen, führst Über- und Abfahrtskontrollen durch, erlernst das bedienen unterschiedlichster Be- und Entladeeinrichtungen und das beherrschen modernster Fahrzeugkommunikationsmittel. Der Umgang mit Kunden, das Lösen von Problemen und die Bearbeitung der Transportdokumente sind weitere Tätigkeiten eines spannenden Berufs.

Du bist ein Organisationstalent und behältst in stressigen Situationen einen kühlen Kopf?

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen organisieren sämtliche Transporte, sie lernen alles über die Verkehrswege, Tarife, Beförderungs-, Zoll- und Versicherungsbestimmungen. Sie erfahren alles über die kaufmännischen Prozesse im Unternehmen.

Wer sich für genau diese spannenden Branchen und einen möglichen Ausbildungsplatz bei REINERT LOGISTICS interessiert, der ist herzlich eingeladen, uns seine Bewerbung zu zusenden.



AUSBILDUNG

REINERT LOGISTICS

- ☒ Berufskraftfahrer (m/w/d)
- ☒ Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen (w/w/d)

Weitere Informationen findest Du unter karriere.reinert-logistics.com

REINERT Logistic GmbH & Co. KG
Neustädter Straße, 02959 Schleife OT Mulkwitz

👤 Frau Evelyn Schreiber
☎ 035773 725 158
✉ ausbildung@reinert-logistic.com

Private FernFachHochschule Sachsen

Studiengang:

- Business Engineering and Administration

www.ffh-sachsen.com

DIU Dresden – Internationale University GmbH

Studiengänge:

- Gesundheitswissenschaften und Medizin
- Logistik und Unternehmensführung
- Kultur- und Sozialwissenschaften
- Rechtswissenschaften im interdisziplinären Kontext
- Natur- und Ingenieurwissenschaften
- Umweltmanagement und Energie

www.di-uni.de

Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH)

Studiengänge:

- Soziale Arbeit (Bachelor)
- Soziale Arbeit (Bachelor) - berufsbegleitend
- Soziale Arbeit (Master of Arts)
- Bildung und Erziehung in der Kindheit (Bachelor)
- Bildung und Erziehung in der Kindheit international (Bachelor PLUS)
- Sozialpädagogik – Schwerpunkt: Elementar- und Hortpädagogik (Bachelor) - berufsbegleitend
- Pflege dual (Bachelor)
- Pflegewissenschaft/ Pflegemanagement (Bachelor) - berufsbegleitend
- Sozialmanagement (M.B.A.) - Fernstudium
- Weiterbildungsstudium „Beratung“ (Master of Counseling)

www.ehs-dresden.de

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Studiengänge:

- Architektur und Sozialwissenschaften
- Bauwesen
- Elektro- und Informationstechnik
- Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften
- Maschinenbau und Energietechnik
- Medien
- Wirtschaftswissenschaften

www.htwk-leipzig.de

Hochschule für Telekommunikation Leipzig (FH)

Studiengänge im Direktstudium:

- Informations- u. Kommunikationstechnik (Bachelor)
- Kommunikations- u. Medieninformatik (Bachelor)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
- Informations- und Kommunikationstechnik (Master Studiengänge im Dualen Studium)
- Kommunikations- und Medieninformatik (Bachelor)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
- Wirtschaftsinformatik (Master Studiengänge im Berufsbegleitenden Studium)

- Informations- u. Kommunikationstechnik (Bachelor)
- Kommunikations- u. Medieninformatik (Bachelor)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
- Informations- und Kommunikationstechnik (Master)
- Wirtschaftsinformatik (Master)
- International Master of ICT

www.hft-leipzig.de

Private Fachhochschule Dresden

Studiengänge:

- Business Administration (B.A.)
- Pflege- & Gesundheitsmanagement (B.A.)
- Sozialpädagogik & Management (B.A.)
- Tourismus & Event Management (B.A.)
- Modedesign (B.A.)
- Grafikdesign Screen-/Printmedia (B.A.)
- Medieninformatik/Mediendesign (B.Sc.)

www.fh-dresden.eu

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)

Studiengänge:

- Bauingenieurwesen/Architektur
- Elektrotechnik
- Geoinformation
- Gestaltung
- Informatik/Mathematik
- Landbau/Landespflege
- Maschinenbau/Verfahrenstechnik
- Wirtschaftswissenschaften

www.htw-dresden.de

Hochschule Mittweida (FH), University of Applied Sciences

Studiengänge:

- Elektro- und Informationstechnik
- Maschinenbau
- Mathematik / Naturwissenschaften / Informatik
- Wirtschaftswissenschaften
- Soziale Arbeit
- Medien

www.hs-mittweida.de

Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie Moritzburg

Studiengang:

- Ev. Religionspädagogik und Gemeindediakonie

www.fhs-moritzburg.de

Westfälische Hochschule Zwickau

Studiengänge:

- Angewandte Kunst Schneeberg
- Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
- Architektur
- Automobil- und Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Gesundheits- und Pflegewissenschaften
- Kraftfahrzeugtechnik
- Physikalische Technik / Informatik
- Wirtschaftswissenschaft

www.fh-zwickau.de

Hochschule Zittau/Görlitz (FH)

Studiengänge:

- Wirtschaftswissenschaften und -ingenieurwesen
- Sozialwissenschaften
- Mathematik/Naturwissenschaften
- Maschinenwesen
- Management- und Kulturwissenschaften
- Management- und Kulturwissenschaften

www.hsztg.de



Foto: © Alexander Rath - Fotolia.com

Von der Rebe in die Flasche.
Ein Glas Wein ist etwas für Genießer.



Winzer/in

Winzer pflanzen und pflegen Weinstöcke, ernten die Trauben, verarbeiten sie zu Wein, Sekt oder Traubensaft und vermarkten die Getränke. Winzer finden Beschäftigung auf Weingütern und in Kellereien.

Voraussetzungen:

Mathematik: Die Grundrechenarten und Dreisatzrechnung sollten Winzer beherrschen, denn sie berechnen Mostgewichte und Anteilsberechnungen.

Auch im kaufmännischen Sektor sind mathematische Kenntnisse erforderlich.

Biologie/Chemie: Winzer müssen ein Verständnis für Gärprozesse, Maische- und Mostbehandlung sowie den Ausbau der Weine erlangen.

Werken/Technik: Winzer führen viele handwerkliche Tätigkeiten durch.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre



SPANNENDE BERUFSFELDER

KOLLEGIALES UMFELD

SEKT ODER SELTERS!

Wir bilden aus,
ganz nach Deinem Geschmack!

Schloss Wackerbarth
ERLESEN SÄCHSISCH

bewerbung@schloss-wackerbarth.de
ausbildung.schloss-wackerbarth.de

LEIDENSCHAFT

EINZIGARTIGE PRODUKTE

Wo aus Trauben Träume werden

ANZEIGE

Im Elbtal rund um Dresden, Radebeul und Meißen liegt eine der schönsten Weinregionen Deutschlands. Seit mehr als 850 Jahren bauen Winzer hier Trauben an, die sie anschließend zu eleganten Weinen oder zu prickelnden Sekten verarbeiten. Die Kunst der Sektherstellung brachten Kellermeister aus Frankreich im Jahr 1836 nach Sachsen, und legten damit den Grundstein für eine der ältesten Sektraditionen in ganz Europa.

Auf Schloss Wackerbarth, mitten in den malerischen Radebeuler Weinbergen gelegen, können Besucher heute den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen erleben. Denn als Europas erstes Erlebnisweingut bietet Schloss Wackerbarth seinen Besuchern eine Vielzahl an ausgesuchten Veranstaltungen, von täglichen Führungen, über Weinbergswanderungen bis hin zu Konzerten oder Open Air-Festen an. Aber auch im gutseigenen Gasthaus und Markt können die über 190.000 Gäste des Weingutes besondere kulinarische Gaumenfreuden erleben.

Ob eine Ausbildung als **Winzer**, in der Gastronomie oder im Einzelhandel – Schloss Wackerbarth bietet vielfältige Angebote für den erfolgreichen Start in die berufliche Zukunft. Neben den theoretischen und praktischen Grundlagen der jeweiligen Berufe erhalten alle Auszubildenden auf dem Erlebnisweingut ein umfangreiches Weinwissen, das ihnen viele weitere berufliche Perspektiven eröffnet.

Die Abkürzung „IT“ steht für Informationstechnik (engl. information technology) und verbindet die klassische Elektrotechnik mit der Informatik.



Fluggeräte- elektroniker/in

„Und ich flieg, flieg, flieg wie ein Flieger...“ Dafür dass große Airbusse, kleine Helikopter und militärische Aufklärungsflugzeuge nicht am Boden bleiben, sorgen die Fluggeräteelektroniker.

Was macht ein Fluggeräteelektroniker?

Die Ausbildung ist vielseitig und abwechslungsreich: Zu den wichtigsten Aufgaben in dieser technischen Ausbildung gehört das Einbauen elektrischer oder elektronischer Systeme und Geräte in Fluggeräte. Dazu zählen Passagierflugzeuge genauso wie Helikopter, Segelflugzeuge, Großraumtransporter oder militärische Kampfjets.

Im Berufsalltag kümmern sie sich darum, dass alle elektrischen Leitungen, z.B. Steuer-, Signal- oder Datenleitungen, im Fluggerät zuverlässig funktionieren. Dazu gehört auch das Flugkontrollsystem oder der Autopilot. Sie überprüfen systematisch alle technischen Bestandteile und tauschen defekte Elemente aus. Oberstes Ziel von Fluggeräteelektronikern ist es, die Sicherheit im Luftverkehr zu gewährleisten. Als Fluggeräteelektroniker/-in kannst du in der Luft- und Raumfahrtindustrie arbeiten sowie bei Fluggesellschaften, in Werkstätten von Flughäfen oder auch bei der Bundeswehr.

Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Voraussetzungen:

Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für die Ausbildung Fluggeräteelektroniker. Eingestellt werden auch Bewerber mit Hochschul- oder Fachhochschulreife eingestellt.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Weitere Ausbildungsberufe im Bereich IT, Informatik und Elektrotechnik sind:

- Assistent/in - Informatik
- Beamt(er/in) - Fernmelde- und Elektronische Aufklärung (mittl. techn. Dienst)
- Elektroanlagenmonteur/in
- Elektroniker/in - Automatisierungstechnik (Industrie)
- Elektroniker/in - Betriebstechnik
- Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/in - Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/in - Geräte und Systeme
- Elektroniker/in - Informations- u. Telekommunikationstechnik
- Elektroniker/in - Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker/in - Maschinen und Antriebstechnik
- Elektroniker/in (Handwerk)
- Elektrotechnische/r Assistent/in
- Fachberater/in
- Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in - Systemintegration
- Fluggeräteelektroniker/in
- Industrieelektriker/in
- Industrietechnologe/-technologin
- Informatikkaufmann/-frau
- Informationselektroniker/in
- IT-System-Elektroniker/in
- IT-System-Kaufmann/-frau
- Mathematisch-technische/r Software-Entwickler/in
- Mechatroniker/in
- Mikrotechnologe/-technologin
- Physikalaborant/in
- Systemelektroniker/in

Mikrotechnologe/Mikrotechnologin

Mikrotechnik, Mikrochips und Mikrosysteme: In der Arbeitswelt der Mikrotechnologen kreist alles um das „kleine“ Wörtchen „Mikro“. Kein Wunder – denn in kleine Geräte wie Handys oder Hörgeräte passen nun mal nur winzige Chips.

Was macht ein Mikrotechnologe?

Diese herzustellen, gehört zu den Aufgaben. Dazu bringen sie in sogenannten Reinräumen, unter Ausschluss von Schmutz und Staub, Kontakte auf Siliziumplatten an und beschichten deren Oberfläche. Im Beruf lernst du, diese zu bedienen, umzurüsten und instand zu halten. Ihre Tätigkeiten werden z.B. von Herstellern elektronischer Bauteile oder von Unternehmen, die Computerchips oder elektromedizinische Geräte produzieren, benötigt. Sie finden aber auch in Entwicklungslabors von Forschungsgesellschaften im Bereich Natur- und Ingenieurwissenschaften Beschäftigungsmöglichkeiten.

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Voraussetzungen:

Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen. Azubis werden mit (Fach-) Abitur, Realschulabschluss, Hauptschul- oder ohne Schulabschluss eingestellt.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>



Die Logistik stellt den Nachschub sicher und beinhaltet Transport, Lagerung, Bereitstellung, Beschaffung und Verteilung Gütern, Kontrolle und Optimierung.

Ob auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit oder zu anderen Zielen – Millionen Menschen nutzen den öffentlichen Nahverkehr tagtäglich. Damit der Verkehrsstrom reibungslos fließt, sind die Fachkräfte im Fahrbetrieb rund um die Uhr im Einsatz.

Fachkraft im Fahrbetrieb

Was macht eine Fachkraft im Fahrbetrieb?

Sie kümmern sich darum, dass im öffentlichen Personennahverkehr alles rund läuft. Je nach Einsatzgebiet übernehmen sie die unterschiedlichsten Aufgaben. Als Fahrer sind sie in Bussen, Straßenbahnen und U-Bahnen unterwegs und befördern Fahrgäste von A nach B. Daneben verkaufen sie Fahrkarten und beraten Kunden. Im Innendienst erstellen sie Fahrpläne und planen den Einsatz von Fahrzeugen und Personal. Damit die Fahrgäste immer sicher und pünktlich ans Ziel kommen, überprüfen die Fachkräfte regelmäßig die Fahrzeuge und ordnen Reparaturen an. Über Bildschirme wird der Verkehrsstrom ständig beobachtet, um bei Unfällen oder sonstigen Störungen schnellstmöglich eingreifen zu können. Auch in den Bereichen Verwaltung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sind Fachkräfte im Fahrbetrieb tätig, wo beispielsweise neue Fahrpreise festgelegt oder Kundenbefragungen durchgeführt werden.

In deiner Ausbildung lernst du, wie man Fahrpläne erstellt, wie du Kunden über Störungen im Fahrbetrieb informierst und was du bei Unfällen und in gefährlichen Situationen unternehmen musst. Nach der Ausbildung arbeitest du bei Firmen des öffentlichen Nahverkehrs. Je nach Einsatzbereich bist du entweder in Fahrzeugen unterwegs, also in U-Bahnen, Straßenbahnen, Bussen oder im Bahnhofsbereich, aber auch im Büro, in der Werkstatt oder am Kundenschalter.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für die Ausbildung Fluggerätelektroniker. Eingestellt werden auch Bewerber mit Hochschul- oder Fachhochschulreife eingestellt.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Schifffahrtskaufmann/-frau

Mehr als 100 Millionen Tonnen von Gütern werden jährlich auf deutschen Wasserstraßen transportiert und machen den Seeverkehr so zu einem wichtigen Wirtschaftsbereich. Damit alles reibungslos funktioniert und kein Chaos ausbricht, braucht es den Schifffahrtskaufmann.

Was macht ein Schifffahrtskaufmann?

Schifffahrtskaufmann ist eine abwechslungsreiche Ausbildung. Du sorgst dafür, dass Güter über den Seeweg transportiert werden und am Zielhafen, beim Kunden oder zu Hause ankommen. Die Ausbildung zum Schifffahrtskaufmann kannst du in 2 verschiedenen Fachrichtungen machen. In der Fachrichtung *Linienfahrt* steuerst, planst und organisierst du den Transport von Gütern im regelmäßigen Seeverkehr.

Im Bereich *Trampfahrt* hast du mit dem Planen, Organisieren und Steuern von Transportgütern auf Schiffen zu tun. Du lernst in der Ausbildung, wie man Frachtraten aushandelt und Verträge abschließt. Du lernst wie man den Transport von



Projektladungen plant und passende Seeschiffe für die Ladung aussucht und vermittelt. Wie man Geschäftsprozesse in englischer Sprache abwickelt, erfährst du in deiner Ausbildung zum Schifffahrtskaufmann.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für die Ausbildung Fluggerätelektroniker. Eingestellt werden auch Bewerber mit Hochschul- oder Fachhochschulreife eingestellt.

Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi>

Weitere Ausbildungsberufe im Bereich **Logistik, Transport und Verkehr** sind:

- Berufskraftfahrer/in
- Binnenschiffer/in
- Eisenbahner/in - Betriebsdienst
- Fachkraft - Fahrbetrieb
- Fachkraft - Hafenlogistik
- Fachkraft - Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachkraft - Lagerlogistik
- Fachlagerist/in
- Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistung
- Luftverkehrskaufmann/-frau
- Schifffahrtskaufmann/-frau

Damit wir uns im Alltag und auf unseren täglichen Wegen wohl und sicher fühlen, brauchen wir Ordnung, Schutz und Sicherheit.

Was sich die meisten unter einem „Bademeister“ vorstellen, macht eigentlich der Fachangestellte für Bäderbetriebe. Als „Bademeister“ wird heute ein ganz anderer Beruf im Gesundheitswesen bezeichnet: Masseur und medizinischer Bademeister.

Was macht ein Fachangestellter für Bäderbetriebe?

Als Fachangestellter für Bäderbetriebe bist du für Sicherheit und Ordnung im Schwimmbad zuständig. Du überwachst den Badebetrieb und die Badegäste. Im Notfall rettest du Personen aus Gefahrensituationen und führst Erste Hilfe durch. Daneben kümmerst du dich darum, dass alle Gebäude, Becken und Geräte in einwandfreiem Zustand sind und die technischen Anlagen funktionieren.

In deiner Ausbildung lernst du auch, wie man Schwimmunterricht gibt, wie man die Wasserqualität ermittelt, welche Verfahren zur Reinigung und Desinfektion eingesetzt werden und wie Werbemaßnahmen durchgeführt werden. Nach deiner Ausbildung arbeitest du in allen Arten von Frei- und Hallenbädern, aber auch in Fitnessstudios, Wellnesshotels oder Altenheimen. Dort bist du sowohl im Freien, als auch in geschlossenen Räumen tätig, z.B. im Büro.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen:

Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für die Ausbildung Fluggerätelektroniker. Eingestellt werden auch Bewerber mit Hochschul- oder Fachhochschulreife eingestellt. Quelle: <http://www.bibb.de/dazubi> / Foto: pixabay.com



ORDNUNG, SCHUTZ, SICHERHEIT

Während du früher von einer Karriere als Fußball-Star oder Astronaut geträumt hast, kommen diese Laufbahnen heute für dich nicht mehr in Frage? Dann werde Werkfeuerwehrmann und mach einen Kindheitstraum zum Beruf!

Weitere Ausbildungsberufe im Bereich **Ordnung, Schutz und Sicherheit** sind:

- Beamt(er/in) - Feuerwehr (mittl. techn. Dienst)
- Beamt(er/in) - Zolldienst (mittl. Dienst)
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft - Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Fachkraft - Schutz und Sicherheit
- Gebäudereiniger/in
- Kaufmann/-frau - Verkehrsservice
- Straßenwärter/in
- Werkfeuerwehrmann/-frau

Werkfeuerwehrmann/-frau



Was macht ein Werkfeuerwehrmann?

Als Retter in der Not sind die Aufgabengebiete von Werkfeuerwehrmännern breit gefächert. Häufig in Betrieben mit höherem Gefahrenpotential eingesetzt, kümmern sie sich um die Instandhaltung der Einsatzfahrzeuge und Feuerwehrgeräte, sind die ersten am Unfallort, leisten technische Hilfe und medizinische Erstversorgung, löschen Brände, führen Bergungsarbeiten durch und wehren ggf. atomare/biologische/chemische Katastrophen ab. In deiner Ausbildung lernst du schwer berechenbaren Gefahren mit Routine zu begegnen und auch in unübersichtlichen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren, denn Notfälle gehören zu deinem täglichem Brot. Handwerkliche Kenntnisse im Umgang mit Holz, Metall und Strom lassen dich so manche Situation auch abseits der Arbeit und ohne Schutzkleidung meistern. Doch die Devise „Vorsicht ist besser als Nachsicht“ ist auch beim Brandschutz oberstes Gebot. So informierst du als Feuerwehrmann Mitarbeiter über vorbeugende Schutzmaßnahmen, lieferst Löschmittel und prüfst Brandmeldesysteme und Leitungen.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre



Kuriose Jobs: 10 außergewöhnliche Berufe

Feuerwehrmann, Chirurg oder Bürokaufmann – sie alle gehören zu den üblichen Berufswünschen. Jeder kennt sie, jeder kann sich etwas darunter vorstellen und wirklich außergewöhnlich sind sie nicht. Doch genau wie der Rest der Welt, entwickeln sich auch die Berufsfelder stetig weiter. Alte Berufe sterben aus, neue Jobs entstehen, darunter auch einige wirklich exotische und kuriose Arbeitsstellen. Wir präsentieren Ihnen heute 10 wirklich außergewöhnliche Berufe, von denen Sie vielleicht nicht einmal wussten, dass sie existieren...

1 Drogenspürhund-Service.

Wer dabei jetzt an Bundespolizei, Flughäfen und Kofferdurchsuchungen denkt, liegt weit daneben. Den Drogenspürhund kann man inzwischen auch privat buchen. Wofür fragen Sie sich? Eltern, die ihre Kinder verdächtigen, Drogen zu nehmen, können sich so Gewissheit verschaffen. Dafür kommt ein Hund inklusive Hundeführer zu Ihnen nach Hause und durchsucht die Wohnung. Die Kosten für diesen Aufwand: circa 45 Euro für ein Zimmer, 95 Euro für eine Wohnung mit 120 Quadratmetern.

2 Schlussmacher.

Bekannt wurde dieser Beruf vor allem durch den gleichnamigen Film mit Matthias Schweighöfer. Sie hielten den Beruf für erfunden? Ganz und gar nicht. Wenn die Zuneigung nachlässt und die Beziehung nicht mehr den eigenen Wünschen entspricht, gibt es Trennungsgesellschaften, die sich der unliebsamen Aufgabe annehmen, es dem Noch-Partner mitzuteilen. Je nach dem ob Sie sich für eine Trennung per Brief, Anruf oder persönlichem Gespräch entscheiden, kostet Sie der Schlussmacher zwischen 30 und 65 Euro.

3 Golfballtaucher.

Morgens nicht in den Business- sondern in den Neoprenanzug schlüpfen und dann mehrere Stunden lang in Teichen auf Golfplätzen suchen. So oder zumindest so ähnlich sieht der Arbeitstag eines Golfballtauchers aus. Zwar ist dieser Berufszweig in Deutschland noch nicht weit verbreitet, in Amerika hingegen boomt das Geschäft. Mehrere Tausend Golfbälle sammelt hier ein professioneller Taucher und wird dafür mehr als ordentlich entlohnt. In großen Country Clubs spricht man von umgerechnet 65 Euro pro Stunde.

4 Professioneller Ansteher.

Ja, mit Anstehen kann man Geld verdienen. Und wo? Natürlich in Ame-

rika. Besonders bei Studenten ist das professionelle Anstehen ein sehr beliebter Nebenjob. Inzwischen gibt es sogar Linestanding-Agenturen, die Studenten mit Stehvermögen vermitteln. Kunden sind dabei in der Regel Anwälte, Lobbyisten oder Politiker, die nicht ihre eigene Zeit beim Anstehen für öffentliche Kongresssitzungen verschwenden wollen. Zwischen 10 und 15 Euro die Stunde können Studenten sich so dazuverdienen.

5 Bezahlter Beifahrer.

In Jakarta, der Hauptstadt Indonesiens, leben ungefähr 10 Millionen Menschen. Da kann es auf den Straßen in der Rush Hour ganz schön voll werden. Um dieses Problem und die Abgasbelastung einzudämmen, gibt es die Regel, dass im Berufsverkehr nur Autos mit mindestens dreiköpfiger Besatzung fahren dürfen. Findige Menschen haben daraus eine Geschäftsidee entwickelt und bieten sich nun als „Jockeys“ an, gegen Bezahlung in den Autos mitzufahren.

6 Shout-Coach.

Ein normaler Gesangslehrer ist Ihnen zu langweilig und sowieso mögen Sie eher lautere Musik? Dann sind Sie bei einem Shout-Coach genau richtig aufgehoben. Doch geht es nicht um normales Schreien. Bei einem Shout-Coach lernt der Schüler, wie er seine Stimme als Heavy-Metal-Sänger richtig einsetzt. Denn schreien klingt einfach, will aber trotzdem gelernt sein. Schwerpunkte des Unterrichts sind Technik und Atmung. Nach der Ausbildung steht der eigenen Heavy-Metal-Band nichts mehr im Weg.

7 Sprecherzieher.

Auch ein Sprecherzieher arbeitet mit der Stimme, aber auf ganz andere Weise. Ob hessisch, bayerisch oder sächsisch – deutschlandweit finden sich die verschiedensten, und je nach Geschmack auch schönsten, Dialekte

wieder. Doch was manche sympatisch finden, ist einigen Vorgesetzten ein Dorn im Auge. Daher gibt es Sprachfortbildungen, in denen Mitarbeiter die dialektfreie Aussprache lernen sollen.

8 Wasserrutschen-Tester.

Klingt wie ein Traumberuf und ist wahrscheinlich auch einer. Im Jahr 2013 gab der Reiseanbieter „First Choice“ den Job des Wasserrutschen-Testers an einen Studenten. Für den hieß der Job: Sechs Monate lang die Wasserrutschen zu testen. Klingt jetzt schon nach einem tollen Job? Für sein Engagement und die sicherlich harten Arbeitsbedingungen, erhielt der Student einen Verdienst von 34.000 Euro obendrauf.

9 Kokosnuss-Sicherheitsbeauftragter.

Damit die Gäste einen unvergesslichen und vor allem gefahrlosen Urlaub erleben, beschäftigen mittlerweile einige Hotels einen ganz besonderen Sicherheitsbeauftragten. Seine Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass keinem Gast eine Kokosnuss aus großer Höhe auf den Kopf fällt. Dafür klettert besagter Mitarbeiter mehrmals täglich den gesamten Palmenbestand hoch und kontrolliert, ob bei einigen Kokosnüssen Absturzgefahr besteht. Sollte er fündig werden, entfernt er die betroffenen Kokosnüsse und bringt sie sicher auf den Boden.

10 Warm-Upper.

Haben Sie sich auch schon einmal über die Zuschauer in Fernsehsendungen gewundert, die immer alle bester Laune sind und scheinbar nur auf den richtigen Einsatz warten, um euphorisch zu klatschen oder in lautes Gelächter auszubrechen? Das liegt am sogenannten „Warm-Upper“. Dieser sorgt bereits vor Beginn der Show dafür, dass die Zuschauer gut drauf sind. Er erzählt beispielsweise Witze, macht Spiele mit dem Publikum oder trainiert den richtigen Applaus.

(kn) Die Erstausbildung ist die Ausbildung, die zum ersten Berufsabschluss führt. Bei den meisten Ausbildungen handelt es sich um Regelausbildungen in staatlich anerkannten Berufen.

Berufsvorbereitende und ausbildende Maßnahmen für Menschen mit Behinderung

§ 66 BBiG / § 42m HwO

AKTUELLES

Unterstützte Beschäftigung

Theorie vorbei, Praxis voraus

Für Menschen mit einer Behinderung gibt es eine weitere Möglichkeit zur betrieblichen Qualifizierung: die "Unterstützte Beschäftigung". Wenn du keine Ausbildung absolvieren kannst und auch sonst große Schwierigkeiten hast, auf dem Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden, kommt die "Unterstützte Beschäftigung" vielleicht für dich in Frage. Dabei kannst du im Betrieb unterschiedliche Tätigkeiten und Fähigkeiten erproben, bevor du dich für einen Arbeitsbereich entscheidest. Anschließend hilft dir eine Fachkraft dabei, deine Aufgaben im Betrieb zu trainieren. Das nennt man Job-Coaching. Die Fachkraft kommt häufig vom Integrationsamt oder von einem Bildungsträger, zum Beispiel einem Berufsbildungswerk. Das Training am Arbeitsplatz dauert meistens 24 Monate, manchmal auch bis zu 36 Monate. Wenn du danach fit bist, stehen auch hier die Chancen gut, übernommen zu werden.

Während des Trainings im Betrieb erhältst du finanzielle Leistungen vom zuständigen Rehabilitationsträger, meistens von der Agentur für Arbeit. Für Schüler und Schülerinnen sind die Berufsberatungen der Agenturen für Arbeit die richtigen Anlaufstellen.

Erstausbildung mit besonderer Ausbildungsregelung / Fachpraktikerberuf

Manchmal ist wegen einer Behinderung eine Regelausbildung nicht möglich. Dann kann ein sogenannter Fachpraktikerberuf erlernt werden, für den besondere Ausbildungsregelungen gelten.

Dabei werden beispielsweise für Menschen mit Lernschwierigkeiten praktische Ausbildungs- und Prüfungsinhalte im Vergleich zur Theorie stärker betont. Es können auch bestimmte praktische Anteile weggelassen werden, die aufgrund einer körperlichen Behinderung nicht ausgeführt werden können.

Für die Erstausbildung in einem Fachpraktikerberuf müssen spezielle Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung mit der für den Beruf zuständigen Kammer (Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer usw.) vereinbart werden.

Die Erstausbildungen können in normalen Betrieben oder in speziellen Ausbildungsstätten gemacht werden. Wenn der Leistungsstand und die Behinderung es erlauben, kann man während oder nach einer Fachpraktikerausbildung in die Regelausbildung wechseln und den entsprechend höheren Berufsabschluss machen.

Gesetzliche Grundlage

Rechtliche Grundlage der besonderen Ausbildungsregelungen für Fachpraktikerberufe sind das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Handwerksordnung (HwO): § 66 BBiG und § 42m HwO.

Außerbetriebliche Erstausbildung mit besonderer Ausbildungsregelung

Manchmal ist wegen einer Behinderung eine Erstausbildung für einen Fachpraktikerberuf in einem normalen Betrieb nicht möglich, weil besondere Unterstützung oder

Hilfen gebraucht werden. In solchen Fällen kann die Ausbildung in einer Einrichtung gemacht werden, die auf die speziellen Bedürfnisse Jugendlicher mit Behinderung eingerichtet ist, z. B. in einem Berufsbildungswerk.

Je nach Zielgruppe und Ausstattung verfügen die Anbieter über eigene Ausbildungswerkstätten, -büros und -betriebe mit behindertengerechter Arbeitsplatzgestaltung, bieten Berufsschulen, Wohn- und Freizeitmöglichkeiten und betreuen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer pädagogisch, psychologisch und medizinisch.

Viele dieser Ausbildungsanbieter helfen auch bei der Entscheidung für die passende Berufsrichtung und bei der Vorbereitung auf eine Ausbildung.

Informationen, spezialisierte Anbieter und Einrichtungen findet man auf www.rehadat-bildung.de.

Darunter sind auch ambulante und wohnortnahe Angebote. Das heißt, man kann in der Nähe des Wohnortes oder zuhause wohnen bleiben während der Maßnahme.

Wie kommt man in eine außerbetriebliche Erstausbildung für Fachpraktikerberufe?

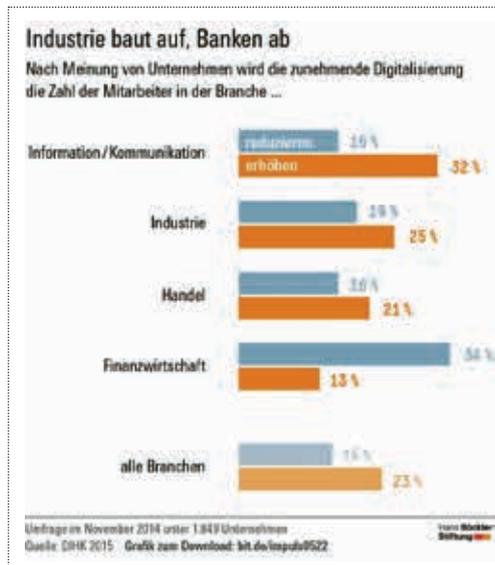
Die Entscheidung darüber, ob die Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung gemacht werden soll, trifft der Rehaträger, der für die Auszubildenden in ihrer jeweiligen Situation zuständig ist. Bei jugendlichen Schulabgängerinnen und Schulabgängern ist das meistens die Arbeitsagentur. Ansprechpersonen dort sind die Reha-Berufsberater und -beraterinnen. Weitere Rehaträger können z. B. die Unfallversicherungen, Berufsgenossenschaften und Rentenversicherungen sein.

Digitalisierung verändert Arbeitswelt

Was bedeutet das für Azubis?

Auf jeden Fall sollte man sich von negativen Zukunftsaussichten und Dauerpessimisten nicht beeinflussen lassen. Im Laufe der Menschheit verschwanden immer wieder Berufsbilder. Gleichzeitig entstanden neue Berufe. In Zeiten der Digitalisierung bedeutet das: in der Zukunft wird nicht der Mensch die Arbeitskraft erbringen müssen, wohl aber eine Kontrollfunktion einnehmen.

Mehr Daten können zu geringeren Kosten gespeichert und für neue Geschäftsmodelle genutzt werden. Die Bandbreite der Datenübertragung hat sich vervielfacht. Mittels mobiler Geräte wie Smartphones und Tablets ist es möglich, von überall auf Informationen zuzugreifen. Durch engere Vernetzung verändern sich Wertschöpfungsketten: Künftig könnten alle – vom Rohstofflieferanten über Zulieferer, Fabrik, Handel bis hin zum Endkunden – direkt miteinander verbunden sein. Neue Verfahren wie 3D-Druck machen herkömmliche Fertigungsmethoden überflüssig. In der Fabrik der Zukunft arbeiten Roboter fast ohne Zutun des Menschen. Dieser Wandel wird massive Folgen



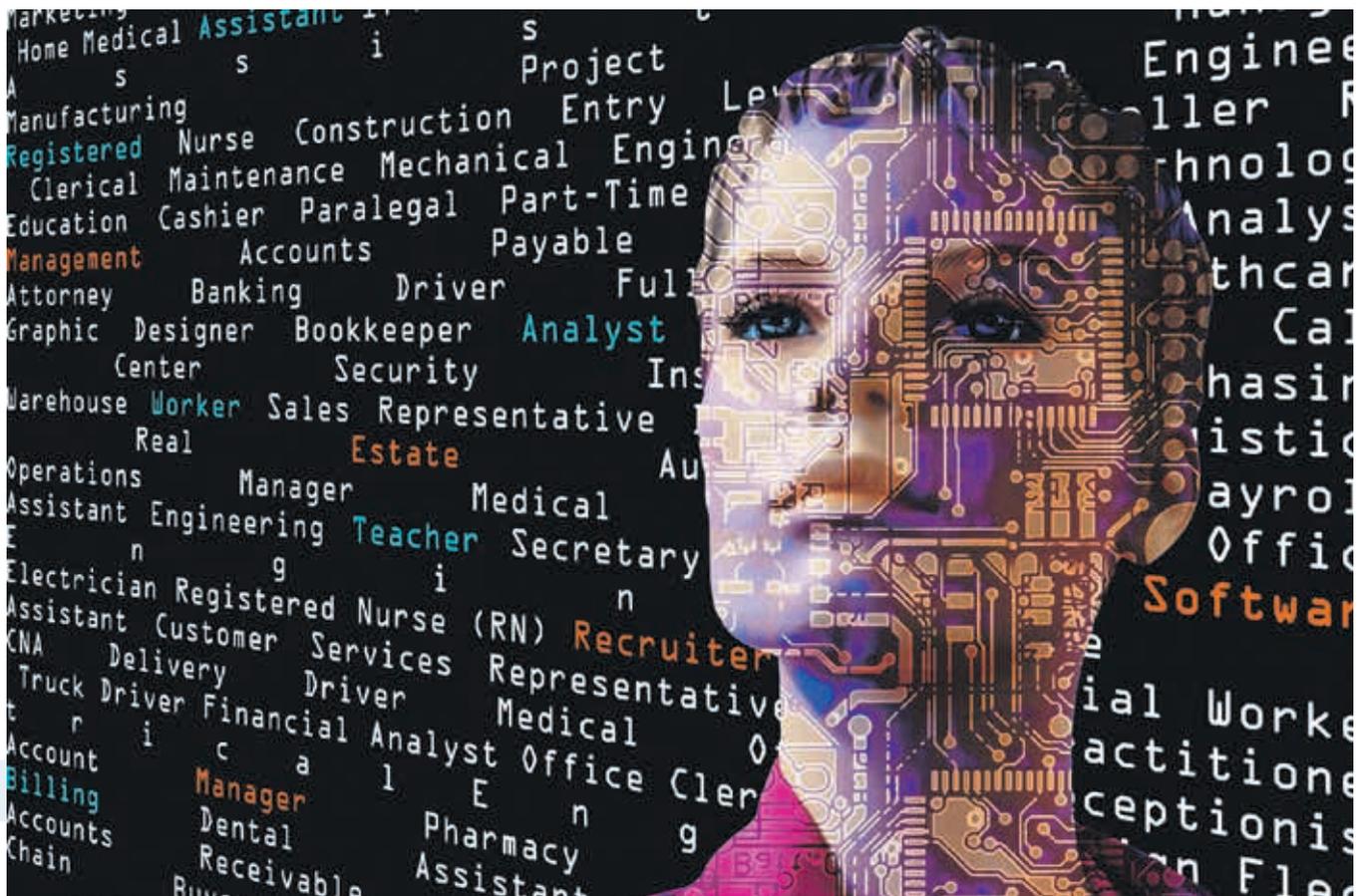
für Beschäftigte und Unternehmen haben. Vor allem in der Logistik, bei Banken und Versicherungen, in der Medienbranche und im Handel bekommen Beschäftigte den Umbruch bereits jetzt zu spüren.

Vor allem einfache Arbeiten werden wegfallen. Demgegenüber könnten neue Arbeitsplätze in Bereichen entstehen, die eine höhere Qualifikation erfordern, etwa in der Programmierung und Überwachung von Maschinen.

Das Sprichwort „Handwerk hat goldenen Boden“ entspricht immer mehr der Wirklichkeit. Zum einen, weil es immer weniger Azubis gibt, die einen handwerklichen Beruf wie Klempner, Dachdecker oder

Heizungsbauer lernen wollen. Zum anderen wird die Digitalisierung wenig Einfluss auf diese Berufsbilder haben. Einen Wasserrohrbruch, ein durch Sturm abgedecktes Dach oder einen Heizungsausfall wird man nicht am PC reparieren.

Wer heute eine gute Ausbildung im handwerklichen Bereich macht, hat bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt als mit einem durchschnittlichen Soziologiestudium.



Krankenversicherung ist Pflicht

Studenten sind häufig bis zum 25. Geburtstag beitragsfrei über die gesetzliche Krankenkasse der Eltern mitversichert, wenn sie noch kein eigenes Einkommen haben oder dieses regelmäßig nicht mehr als 415 Euro (2016) monatlich beträgt bzw. wenn sie nur einen 450 Euro Mini-Job haben. Diese beitragsfreie Mitversicherungsmöglichkeit kann sich wegen des Ableistens des freiwilligen Wehrdienstes oder eines anderen Freiwilligendienst verlängern. Ist eine solche Mitversicherung über die Eltern oder ggf. über ihren Ehepartner nicht möglich, können sie sich in einer gesetzlichen studentischen Krankenversicherung (KVdS) versichern. Dies ist auch möglich, wenn die Eltern privat versichert sind, da grundsätzlich eine Versicherungspflicht für Studenten in der GKV besteht. Allerdings ist am Anfang des Studiums auch die Befreiung von der KVdS und



somit eine private Krankenversicherung (PKV) möglich. Die Prämie für diese ist jedoch meistens (deutlich) höher als der Beitrag für die gesetzliche KVdS. Besteht über die verbeamteten Eltern allerdings ein Beihilfeanspruch, ist die private Restkostenversicherung zumeist günstiger.

Neben den Normaltarifen bieten wenige Versicherer auch eine private studentische Krankenversicherung (PSKV) an. Die Leistungen dieses Tarifs sind niedriger als bei den normalen PKV-Tarifen. Sie sind in etwa mit denen der GKV vergleichbar. Nach Abschluss des Studiums ist die Rückkehr von der privaten Krankenversicherung in die gesetzliche Krankenkasse grundsätzlich möglich. Ausnahmen: Man macht sich anschließend selbstständig oder wird Beamter.

Ganz wichtig: Häufig finanzieren Studenten ihr Studium durch jobben. Im gewissen Rahmen dürfen sie hinzuverdienen. Innerhalb der Vorlesungszeiten ist ein Nebenjob zulässig, sofern Sie nicht mehr als 20 Wochenstunden arbeiten. Die Höhe Ihres Arbeitsentgelts ist für die KVdS nebensächlich. Während der vorlesungsfreien Zeiten darf mehr als 20 Wochenstunden gearbeitet werden. Zu beachten ist aber, dass Beschäftigungsverhältnisse, die mehr als 20 Wochenstunden in Anspruch nehmen, auf maximal zzt. drei Monate zu befristen sind. Wird dieser Zeitraum überschritten, wäre die KVdS zu beenden, da Versicherungspflicht als Arbeitnehmer eintritt.

Azubis müssen sich mit Beginn des Ausbildungsverhältnisses in einer Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) versichern. Denn die Ausbildungsvergütung mag zwar gering sein, sie gilt aber als sozialversicherungspflichtiges Einkommen. Das gleiche gilt für alle, die sich für ein duales Studium entscheiden.

Gut zu Wissen

Studierende, von denen ein Elternteil Beamter ist, müssen in der privaten Krankenversicherung (PKV) weniger als den Beitrag für die gesetzliche Krankenversicherung für Studenten (KVdS) zahlen.

Wer studieren will und privat versichert ist, kann in die gesetzliche Krankenversicherung der Studenten (KVdS) wechseln. Wer sich als Student von der gesetzlichen KVdS befreien lässt und sich privat versichert, kommt während des Studiums nicht mehr in die gesetzliche Krankenkasse zurück. Eine Befreiung von der KVdS kann sinnvoll sein. Die private Restkostenversicherung ist günstiger als die gesetzliche KVdS. Das ändert sich aber, wenn während des Studiums der Kindergeldanspruch wegfällt. Denn dann muss der Vertrag auf hundertprozentigen Versicherungsschutz umgestellt werden. Die Mitgliedschaft in der KVdS ist nur bis zur Vollendung des 14. Fachsemesters oder bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres möglich.

Wer von der privaten Krankenversicherung in eine gesetzliche wechselt, kann den bestehenden Vertrag in eine Anwartschaftsversicherung umwandeln. Er bekommt dann nach der Ausbildung problemlos den gleichen Tarif wie vorher und das ohne eine Gesundheitsprüfung.

Sehr wichtig:

- Krankenversicherung
- Privathaftpflichtversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Kfz-Haftpflichtversicherung

Weniger wichtig:

- Hausratversicherung
- Rechtsschutzversicherung

Wichtig:

- Kfz-Kaskoversicherung
- Unfallversicherung

Eher unwichtig:

- Reisegepäckversicherung
- Handyversicherung
- Krankenzusatzversicherung

Ausbildung im Ausland



Bewerbung Je früher Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthaltes beginnen, desto besser. Beginnen Sie mindestens ein halbes bis ein Jahr im Voraus!

Sprachliche Vorbereitung Um ein Praktikum im Ausland zu machen, ist es nicht zwingend notwendig, die Landessprache perfekt zu beherrschen. Grundkenntnisse sind aber von großem Vorteil.

Interkulturelle Vorbereitung Andere Länder, andere Sitten! Ob Begrüßungsrituale, Gesprächssituationen oder die Esskultur, sind Sie unsicher und was Sie im Gastland erwartet und wie Sie sich in bestimmten Situationen verhalten sollen? Eine interkulturelle Vorbereitung macht Sie mit Land, Kultur und Leuten vertraut. Auf diese Weise können Sie Fettnäpfchen und Missverständnissen trotzen, die auf Unterschiede innerhalb der Kulturen zurückzuführen sind.

Finanzierung Es gibt unterschiedliche Fördermöglichkeiten sowohl für Azubis als auch für junge Fachkräfte. Es wird je nach Programm ein pauschaler Zuschuss zu den Kosten für den Aufenthalt (z.B. Unterkunft, Verpflegung, sprachliche und interkulturelle Vorbereitung, Versicherung, Fahrtkosten vor Ort, Kulturprogramm etc.) sowie für die Reisekosten gewährt.

Freistellung vom Berufsschulunterricht Unabhängig von der Dauer des Auslandsaufenthaltes muss der Auszubildende eine Freistellung vom Berufsschulunterricht bei seiner Berufsschule beantragen. Im Ausland muss keine vergleichbare Berufsschule besucht werden. Der versäumte Unterrichtsstoff muss selbstständig nachgearbeitet werden. Viele Berufsschulen bieten bereits E-Learning-Programme für solche Fälle an.

Suche nach Praktikumsplatz bzw. Partnerbetrieb Im Vordergrund jedes Auslandsaufenthaltes während der Ausbildung steht die Suche nach einem geeigneten Partnerbetrieb im Ausland. Je nach Programm müssen Sie den Betrieb selbst suchen und eigeninitiativ Kontakte ins Ausland knüpfen. Nehmen Sie an Poolprojekten teil, sorgt manchmal die entsendende Organisation für die Praktikumsplätze.

Versicherung Findet der Auslandsaufenthalt im Rahmen der Ausbildung statt, bleibt der Sozialversicherungsschutz grundsätzlich bestehen.

Eine Berufsausbildung ist für viele junge Menschen der erste Schritt in die Berufswelt. Was jedoch nur wenigen wissen, eine Lehre muss nicht zwingend in Deutschland absolviert werden.

Vorteile für eine Ausbildung im Ausland sind:

- neues Land erkunden und dessen Kultur kennenlernen
- durch die Arbeit und Ausbildung im Ausland lernst du neue Sichtweisen der Dinge kennen
- du bist auf dich alleine gestellt und lernst so, Probleme eigenhändig zu lösen
- du kannst deine Sprachkenntnisse deutlich verbessern, was sich äußerst positiv auf deine spätere Karriere auswirken kann, da Mehrsprachigkeit in der Arbeitswelt sehr gefragt ist.
- du kannst im Ausland ein internationales Netzwerk mit wichtigen Kontakten aufbauen, die später nützlich sein können

Unter bestimmten Bedingungen kann auch eine Ausbildung im Ausland gefördert werden:

- Innerhalb der Europäischen Union und in der Schweiz kann eine Ausbildung an Berufsfachschulen, mindestens zweijährigen Fachschulen, Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen von Beginn an bis zum Erwerb des ausländischen Ausbildungsabschlusses gefördert werden.
- Auslandsausbildungsaufenthalte im Rahmen einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen einer inländischen und einer oder mehreren ausländischen Ausbildungsstätten können für die jeweilige Dauer der Auslandsaufenthalte gefördert werden.
- Auslandsausbildungsaufenthalte, die im Rahmen einer Inlandsausbildung außerhalb der EU durchgeführt werden, sind für die Dauer von einem Jahr bzw. bei Vorliegen besonderer Gründe für maximal zweieinhalb Jahre förderungsfähig; finden sie innerhalb der EU oder der Schweiz statt, gilt diese Beschränkung nicht.

Wichtig:

Die Anträge auf Auslandsförderung sollten mindestens sechs Monate vor Beginn des geplanten Auslandsaufenthaltes gestellt werden.

Weitere Infos unter www.bafög.de

Bewerbungs- fotos

Noch vor dem Bewerbungsgespräch hinterlässt man den ersten Eindruck durch ein Bewerbungsfoto.

Die besten Fotos macht immer noch ein professioneller Fotograf im Studio. Das kostet allerdings etwas.

Benutze bitte keine Handyfotos, Schnappschüsse vom letzten Urlaub oder schneide kein Gesichtsfoto aus dem Gruppenfoto mit deinen Freunden. Zum Fotografen geht man am besten, wenn man ruhig und entspannt ist. Die Kleidung sollte Bezug zur Branche haben. Am besten so anziehen, wie man auch zum Bewerbungsgespräch erscheinen würde.

Sage dem Fotografen dass Du Bewerbungsfotos benötigst. Jeder gute Fotograf, weiß wie er dich ins Licht setzt und gibt Tipps zum Gesichtsausdruck.

Bitte kein breitestes Grinsen! Deine Freundlichkeit sollte echt sein, denn ein „falsches Lächeln“ kann von vielen schnell durchschaut werden.

Für die Jungs: frisch rasieren und ordentlich frisiert beim Fotografen erscheinen. Flippige, grelle Kleidung ist tabu. Mit Hemd und Sakko ist man schlicht und seriös zugleich gekleidet.

Für die Mädchen: keinen zu tiefen Ausschnitt wählen. Mit Frisur, Make-up und Schmuck nicht übertreiben. Dezent Kleidung wählen und auf auffällige Ohrringe, Anhänger und Ketten verzichten. Nicht mit sonnen(bank)verbrannten Gesicht erscheinen.

Auch wenn die meisten Bewerbungen heute online erfolgen, dass Foto gehört entweder rechts oben auf das Anschreiben, auf das Deckblatt oder rechts oben auf dem Lebenslauf.

Erwähne bitte unbedingt in Deiner Bewerbung, dass Du die Ausschreibung im „Ausbildungsjournal“ gelesen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Bewerbung per E-Mail: Das solltest Du beachten

Henryk Lüderitz ist Karriere Coach und weiß, worauf es bei einer Online-Bewerbung ankommt.



(Manja Gress) Heutzutage bevorzugen immer mehr Firmen Online-Bewerbungen. Karriere-Coach Hendryk Lüderitz weiß auch, warum: „Durch die Bewerbungsflut bei größeren Unternehmen sind schriftliche Bewerbungen nicht

mehr handelbar. Online-Bewerbungen lassen sich stattdessen schneller und unkomplizierter an die zuständige Fachabteilung weiterleiten.“

Doch auch dabei sollten sich zukünftige Auszubildende Mühe geben, um nicht die Chance auf eine Lehrstelle zu vermasseln. Lüderitz: „Grundsätzlich sind zwei verschiedene Arten von Online Bewerbungen zu unterscheiden: erstens die individuelle Bewerbung per Mail und zweitens über vorgefertigte Internet Formulare, wie es vor allem größere Unternehmen verwenden.“ Bei einem vorgefertigten Formular gibt es nur wenig Freiraum, durch Individualität zu punkten. Mit einem Motivationsschreiben können Bewerber trotzdem ihre Persönlichkeit zeigen und ihre besonderen Fähigkeiten in den Vordergrund rücken, so Lüderitz.

Außerdem sollten Bewerber sorgfältig mit den einzelnen Stationen ihres Lebenslaufs umgehen. „Sind beispielsweise Erläuterungen möglich, ist es sinnvoll, erworbene Fähigkeiten zu beschreiben.“

Auch bei der klassischen Online-Bewerbung gilt es, einiges zu beachten: So sollten alle Dokumente (z.B. Anschreiben, Lebenslauf und eingescannte Zeugnisse) zu einer Datei zusammengefügt werden, am besten zu einem PDF. Außerdem sollten den Dateien eindeutigen Namen gegeben werden, zum Beispiel „Bewerbung Martina Mustermann.pdf“. Bewerber müssen darauf achten, dass die Datei nicht größer als vier oder fünf MB ist, damit sie nicht in den Posteingangsfildern des Unternehmens hängen bleibt.

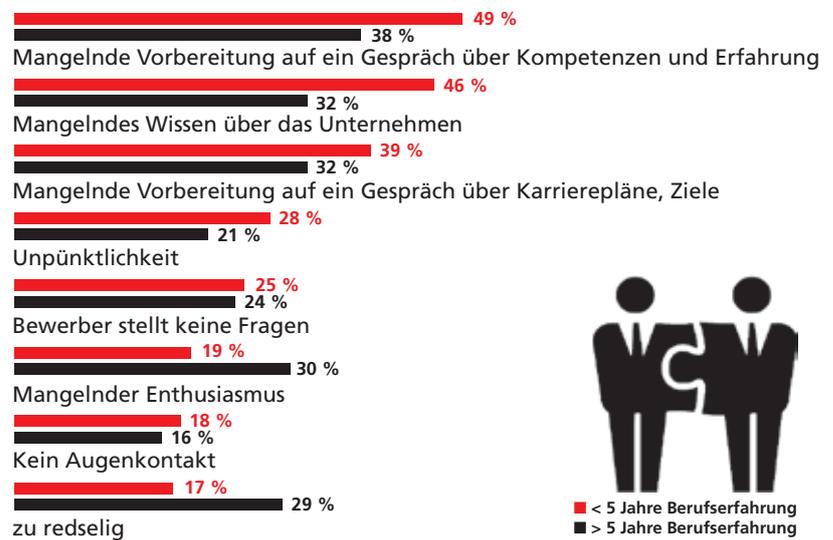
Die Betreffzeile sollte aus der genauen Stellenbezeichnung und der Quellenangabe der Stellenanzeige bestehen. Viele Bewerber machen bei ihrer Online-Bewerbung Fehler. „Sie schicken ihre Unterlagen von privaten E-Mail-Adressen wie kleinemaus@gmx.de ab oder verschicken Mails mit fehlerhaften Dateianhängen“, erzählt Lüderitz. Er rät deshalb allen Bewerbern: „Eine Online Bewerbung niemals voreilig abschicken! Besser einen Tag warten, um sie erneut durchzusehen – und gerne auch Freunde, Bekannte oder Familie um ihre Meinung bitten.“

Pünktlich zum Vorstellungsgespräch

Am 30. Juli findet der inoffizielle Zuspätkommtag statt, den der Blogger Bastian Melnyk ins Leben gerufen hat. Dieser Tag zählt jedoch nicht als Ausrede für Bewerber bei ihrem Vorstellungsgespräch. Für Personaler fällt Unpünktlichkeit nämlich unter die Top 5 der häufigsten Bewerberfehler. Um pünktlich beim Vorstellungsgespräch zu erscheinen, sollten Bewerber folgende Ratschläge beachten:

1. Informieren Sie sich, wo Sie hin müssen: Manche Unternehmen verfügen über ein großes Gelände. Lieber 15 Minuten vor Gesprächstermin erscheinen.
2. Bereiten Sie Unterlagen und Kleidung vor: Packen Sie Ihre Notizen und Bewerbungsunterlagen bereits am Vorabend und legen Sie Ihre Kleidung bereit.
3. Rechnen Sie mit hohem Verkehrsaufkommen und prüfen im Vorfeld auch Alternativrouten, falls es auf der Strecke unerwartet zum Stau kommen sollte.
4. Räumen Sie Ihren Terminkalender frei. Sorgen Sie also dafür, dass Sie am Tag des Vorstellungsgesprächs keine weiteren Termine unmittelbar vor- oder nachher haben.
5. Planen Sie extra Zeit ein: So sind Sie auch bei unvorhergesehenen Verzögerungen noch pünktlich. Gehen Sie stattdessen lieber noch in Ruhe vorher Ihre Notizen zur Vorbereitung auf das Gespräch durch.

Die häufigsten Bewerberfehler



Quelle: Robert Half, Workplace Survey 2014, Befragte: 200 HR-Manager



■ < 5 Jahre Berufserfahrung
■ > 5 Jahre Berufserfahrung

Maßnahmen bei Verspätungen

Sobald Sie wissen, dass Sie aus unvorhergesehenen Gründen zu spät kommen, informieren Sie Ihrem Gesprächspartner. Dann können Sie einen späteren Zeitpunkt vereinbaren oder das Gespräch verschieben. Wenn der Gesprächspartner seine Zeit anderweitig nutzen kann, wird seine Laune weniger unter der Verspätung leiden. Erklären Sie ehrlich die Ursache für Ihre Verspätung.



Was tun?

Eine Insolvenz ist für alle Beteiligten nicht schön. Aber grundsätzlich gilt: Drohende Insolvenz oder der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ohne vollständige Einstellung des Geschäftsbetriebes ist kein Kündigungsgrund! Allerdings steht dem Insolvenzverwalter dann ein "besonderes Kündigungsrecht" zu, wenn der Betrieb gänzlich stillgelegt und die Geschäftstätigkeit vollständig eingestellt wird.

Sofern in der Folge eines Insolvenzverfahrens die Betriebsstilllegung eintritt, muss die Betriebsstilllegung im Kündigungsschreiben als Kündigungsgrund angegeben werden. Erfolgt im Betrieb keine Ausbildung mehr, so kann auch der Auszubildende oder - sofern dieser noch nicht volljährig ist - sein Erzie-

hungsberechtigter kündigen. Wichtig: Auch wenn in der Folge des Insolvenzverfahrens keine Ausbildungsvergütung mehr gezahlt wird, sollte der Auszubildende weiterhin seine Arbeitskraft anbieten und weiter die Berufsschule besuchen. Eventuell noch ausstehende Vergütungsansprüche sind beim Insolvenzverwalter anzumelden, wenn dieser bestellt worden ist. Der Auszubildende sollte keine Vereinbarungen eingehen, durch die er auf die Zahlung seiner Ausbildungsvergütung verzichtet. Auch nicht, wenn ihm gesagt wird, er würde dadurch sein Ausbildungsverhältnis retten können. Ein solcher Verzicht hätte unter Umständen Auswirkungen auf einen Anspruch auf Insolvenzausfallgeld.

Der Auszubildende sollte sich umgehend mit der für ihn zuständigen Abteilung der Bundesagentur für Arbeit in Verbindung setzen, damit auch bei Wegfall der Ausbildungsvergütung die Kranken- und Rentenversicherung aufrecht erhalten wird. Soweit darauf ein Anspruch besteht, erfolgt eine Zahlung von Arbeitslosengeld erst nach persönlicher Meldung. Das zuständige Arbeitsamt prüft, ob der Auszubildende Anspruch auf Insolvenzausfallgeld hat. Der Auszubildende sollte sich mit der Berufsschule in Verbindung setzen, inwieweit ein dortiger Unterricht fortgesetzt werden kann. Unter anderem sind dabei die Erfüllung der Berufsschulpflicht und die Unfallversicherung im Rahmen des Schulbesuches zu klären.

Absage bekommen – wie weiter?

Eine Absage ist noch lange kein Grund aufzugeben. **ES GILT: Weitermachen.**

Abgelehnt - ohne Grund? Unpersönliche Ablehnungen mit Wünschen für die Zukunft und ohne genaue Angabe nach den Ablehnungsgründen klingt für viele regelrecht nach Hohn und Spott. Dabei steckt meistens nicht einmal ein böser Wille dahinter. Denn keine Personalabteilung hat angesichts der Vielzahl von Bewerbern die Zeit, Absagen noch ausführlich zu begründen bzw. kennt den Bewerber persönlich.

Selbstkritik. Besonders bei einer Absage nach einem eigentlich gar nicht so schlecht verlaufendem Vorstellungsgespräch ist kritische Selbstanalyse angesagt. Die formalen Kriterien waren ja erfüllt, sonst wäre man nicht eingeladen worden. Also lag es am persönlichen Auftritt. Warst Du zu aufgeregt? Zu schüchtern? Oder zu übertrieben engagiert? Wie war das mit dem Grüßen? Dem Blickkontakt? Der Sitzhaltung? Waren die Antworten überzeugend und klar gesprochen oder einsilbig ohne Aussagewert?

Vorsichtig nachhaken. Du willst die Ausbildungsstelle unbedingt, vielleicht auch später? In einigen Fällen bietet sich eine Alternative an: Wenn es mit dem Ausbildungsplatz nicht geklappt und Du unbedingt in diese Firma möchtest, dann frag nach einem Praktikumsplatz. Dadurch lernt das Unternehmen Dich kennen und umgekehrt.

Beratung tut gut. Bringen die Bewerbungen permanent nur Absagen und kommt es erst gar nicht zu einem Vorstellungsgespräch, so muss auch überlegt werden, ob die eigene Qualifikation den gestellten Anforderungen genügt. Und wer in die Bau-Branche will, sollte gewisse körperliche Voraussetzungen für die anstrengende Arbeit mitbringen. Hier können professionelle Berater weiterhelfen.

Aufgeben zählt nicht! Auch wer bis zum September noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte den Mut nicht verlieren. Denn auch nach dem offiziellen Ausbildungsstart ist noch genügend Bewegung auf dem Markt.

Manche Betriebe suchen noch kurzfristig nach Auszubildenden und so mancher Auszubildender tritt seine Stelle nicht an. Deshalb gibt es im September eine so genannte Nachvermittlungsbörse von der Agentur für Arbeit gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer.

Die Ausbildung beginnt

Was gilt es beim Abschluss des Ausbildungsvertrages zu beachten?

Der Ausbildungsvertrag muss noch vor Beginn der Ausbildung schriftlich geschlossen werden. Er wird vom Azubi und vom Ausbilder unterschrieben und muss, falls der Azubi nicht volljährig ist, zusätzlich von den gesetzlichen Vertretern unterschrieben werden. Im Ausbildungsvertrag sind wichtige Punkte wie z.B. die sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung, der Ausbildungsort und die Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte geregelt. Auch die Arbeitszeiten, die Probezeit und die Höhe der Ausbildungsvergütung werden festgehalten. Tipp: Den Vertrag vor der Unterzeichnung gut durchlesen und bei Unklarheiten nachfragen.

Was bedeutet Probezeit?

Die Probezeit dauert ein bis maximal vier Monate und dient zum gegenseitigen Kennenlernen. Während dieser Zeit können sowohl Azubi als auch der Betrieb ohne Begründung das Ausbildungsverhältnis beenden. Die Kündigung muss aber schriftlich erfolgen.

Können Azubis den Ausbildungsplatz wechseln?

Auszubildende können kündigen oder einen Aufhebungsvertrag vereinbaren und ihre Ausbildung in einem anderen Betrieb fortsetzen. Wenn der Betrieb mit ihrem Weggang nicht einverstanden ist, brauchen Azubis aber einen gravierenden Grund für eine fristlose Kündigung. Tipp: Azubis sollten erst kündigen, wenn sie einen neuen Betrieb gefunden haben.

Müssen Azubis Überstunden machen?

Überstunden sind in der Ausbildung eigentlich nicht vorgesehen, da der bzw. die Auszubildende im Betrieb ist, um einen Beruf zu erlernen. Dazu reicht die vertraglich festgelegte Ausbildungszeit aus. Wenn Überstunden geleistet werden, müssen die Regeln des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Arbeitszeitgesetzes eingehalten werden. Alle Überstunden müssen dem Azubi mit entsprechendem Überstundenzuschlag bezahlt oder in Freizeit ausgeglichen werden.

Wann dürfen Azubis in Urlaub gehen?

Wie viel Urlaub pro Jahr zusteht, kann man im Vertrag nachlesen. Azubis dürfen ihren Jahresurlaub im laufenden Kalenderjahr nehmen, mindestens zwei Wochen des Urlaubs müssen am Stück gewährt werden. Tipp: Der Azubi sollte frühzeitig einen Urlaubsantrag stellen, der Ausbilder muss dann innerhalb eines Monats darauf reagieren.

Kurz informiert: Abmahnung

Wie viel Ausbildungsvergütung steht Azubis zu?

Die Ausbildungsvergütung ist in Tarifverträgen festgelegt. Aber auch wenn kein Tarifvertrag gilt, muss die Vergütung angemessen sein. Azubis in einer normalen dualen Ausbildung haben deshalb auf jeden Fall Anspruch auf mindestens 80 Prozent – Azubis in einer überbetrieblichen Ausbildung auf 55 Prozent – der üblichen tariflichen Vergütung.

Wie reagiert man bei einer Abmahnung?

Mit einer Abmahnung gibt der Ausbilder dem Azubi zu verstehen, dass er mit der Leistung oder dem Verhalten nicht zufrieden ist. Eine Faustregel besagt, dass der Kündigung eines Azubis mindestens zwei Abmahnungen vorausgehen müssen. Tipp: Die Abmahnungen genau prüfen und bei einer unberechtigten Abmahnung eine Gegendarstellung verfassen. Außerdem den Betriebsrat oder die Gewerkschaft einschalten.

Welche finanziellen Hilfen gibt es?

Auszubildende können bei der Arbeitsagentur Berufsausbildungsbeihilfe beantragen, wenn das Geld nicht reicht. Eltern von Azubis unter 25 Jahren erhalten außerdem weiterhin Kindergeld, solange ihr Kind eine Ausbildung absolviert. Wenn der Azubi nicht mehr zu Hause wohnt und den Eltern keine Kosten durch ihn entstehen, müssen die Eltern dem Azubi das Kindergeld auszahlen.

Zunächst ist es unerlässlich, dass die Abmahnung für den Azubi auf Grundlage eines konkreten Sachverhalts erfolgt. Das abzumahnende Verhalten ist genau zu beschreiben. Damit wird es für den Betroffenen auch nachvollziehbar.

Folgende Gründe können eine Abmahnung bedeuten:

- Unentschuldigtes Fehlen in der Berufsschule und/oder im Ausbildungsbetrieb
- Verweigerung bestimmter Tätigkeiten
- Störung des Betriebsfriedens
- Nicht genehmigtes Verlassen des Arbeitsplatzes
- Verweigerung des Führens eines Berichtsheftes
- Verspätungen (Arbeits- und Dienstantritt)
- Eigenmächtiger Urlaubsantritt
- Nebentätigkeiten ohne Genehmigung durch den Arbeitgeber

Auf eine ungerechtfertigte Abmahnung richtig reagieren

Es kann vorkommen, dass ein Lehrling Unrecht abgemahnt abgemahnt worden sind. Dann ist es zunächst wichtig, das Gespräch mit dem Vorgesetzten oder Ausbilder zu suchen. Alle Argumente notieren, die gegen eine Abmahnung vorzubringen sind.

- sachliche Darstellung
- Unüberlegte Rechtfertigungen sind nicht sinnvoll
- Lassen Sie Ihren Vorgesetzten zu Wort kommen.
- Halten Sie die wichtigsten Punkte der Diskussion und das Ergebnis am besten fest.

Sollten Sie in dem Gespräch nicht vorankommen, bietet sich eine schriftliche Gegendarstellung an.

Wohin mit dem ersten Gehalt?

Geschafft! Bei vielen Azubis und Berufsanfängern wandert in Kürze das erste eigene Gehalt aufs Konto. „Erfüll’ dir lang gehegte Wünsche, du hast doch jetzt monatliche Einnahmen“, mag bei dem einen oder anderen das Teufelchen ins Ohr flüstern. „Wartet!“, erwidert das Engelchen von der anderen Seite. „Zum Erwachsenwerden gehört es auch, sich mit Dingen wie Sparen, Vermögensaufbau und Altersvorsorge zu beschäftigen.“

„Zinsen gibt’s ja quasi nicht mehr – Sparen lohnt sich icht!“

Sparen ist der erste Schritt zum gezielten Vermögensaufbau und für größere Anschaffungen. Dabei kommt es gar nicht mal darauf an, wie hoch die angelegte Summe oder auch die Zinsen sind. Entscheidend ist, sich anzugewöhnen, regelmäßig einen kleinen Teil des Gehalts zur Seite zu legen.

„Ich verdiene eh so wenig – davon jetzt auch noch etwas zurücklegen?“

Schon ab fünf Euro pro Monat lässt sich eine Menge erreichen. Beispiel Wohn-Riester, mit dem es keine monatliche Rentenzahlung in ferner Zukunft, aber günstige Immobilienkredite gibt: Gerade Geringverdiener können sich auch mit kleinen Beiträgen die staatliche Förderung sichern. Es genügen bereits 60 Euro im Jahr, um die volle staatliche Zulage von 154 Euro zu erhalten. Wer unter 25 Jahre ist, erhält zusätzlich einen einmaligen Bonus von 200 Euro vom Staat.

„Bis zur Rente ist noch viel Zeit ...“

Und das ist ja auch gut so. Wer spät anfängt, vorzusorgen, muss viel mehr auf einmal zurücklegen, um auf attraktive Beträge zu kommen. Außerdem gibt es auch vorher gute Gründe fürs Sparen: Wer davon träumt, einmal in den eigenen vier Wänden zu leben, sollte frühzeitig beginnen, Eigenkapital aufzubauen.

„Vermögenswirksame Leistungen & Co. – das ist doch alles furchtbar kompliziert?!“

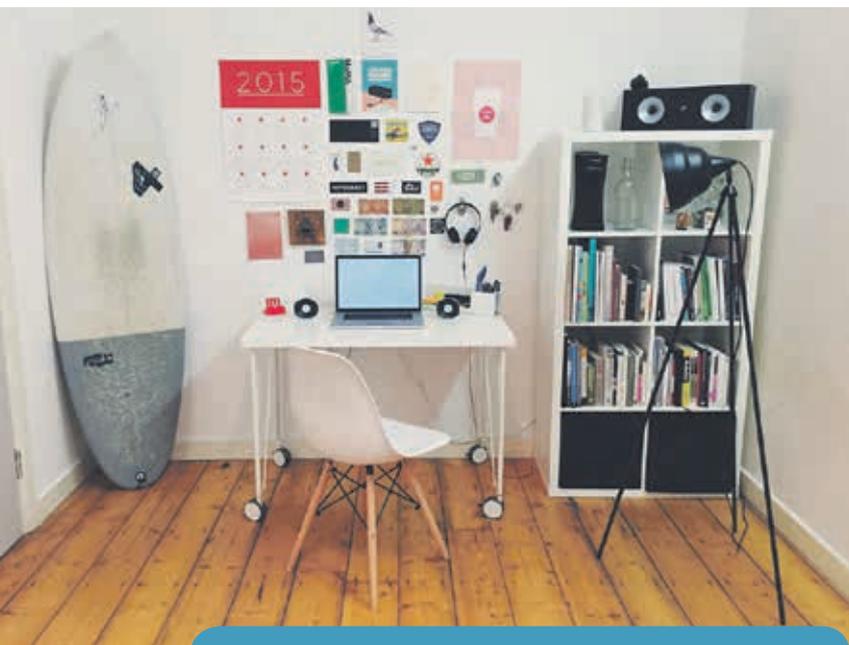
Nein, dahinter steht ein simples Prinzip: Viele Arbeitgeber zahlen Auszubildenden zusätzlich zum Lohn vermögenswirksame Leistungen. Die können monatlich immerhin zwischen sechs und 40 Euro betragen. Ob und in welcher Höhe gezahlt wird, richtet sich nach dem Tarifvertrag oder einer individuellen Vereinbarung. In jedem Fall gilt: Das Geld fließt nicht aufs Gehaltskonto, sondern in einen Sparvertrag, den der Azubi abschließt. Unter Umständen können Berufsstarter darüber hinaus auch die Arbeitnehmer-Sparzulage vom Staat erhalten (max. 43 Euro pro Jahr).

Wieviel kostet mich das Wohnen?

Oft steht zum Studienbeginn der Umzug in eine neue Stadt an. Aber auch wenn man in der gleichen Stadt bleibt stellt sich die Frage: Ausziehen und auf eigenen Beinen stehen oder bei den Eltern wohnen bleiben, was meist sehr viel billiger ist?

Wer auf eigenen Beinen stehen will und auszieht, sollte frühzeitig mit der Suche nach einer Wohnung beginnen!!! Denn nur dann kann in aller Ruhe der Umzug und alle anderen Formalitäten geplant und gemanagt werden. Außerdem sollte man nicht vergessen das meist zu Semesterbeginn der Run auf Wohnungen und Zimmer in Studentenwohnheimen und auf dem freien Markt losgeht und die Chancen etwas passendes zu finden somit immer geringer werden. Also: mach dich früh genug dran und dann wird das schon klappen.

www.studentenwerke.de



Studentenwohnheime – die billigere Alternative

Studentenwohnheime sind Einrichtungen, deren Träger meist die Studentenwerke, aber auch kirchliche Einrichtungen oder private Träger, sind. Da der Bau dieser Studentenwohnheime durch staatliche Zuwendungen gefördert wird liegt die Miete für ein Appartement oder Zimmer in solch einem Wohnheim meist deutlich unter der Miete für ein Zimmer oder eine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt. Bei den 58 Studentenwerken stehen bundesweit rund 180.000 Wohnplätze zur Verfügung.

Tipps für den ersten Studentenumzug

(GeSK) Das neue Semester steht vor der Tür und damit für Studienanfänger auch der erste eigene Umzug. Ob Studentenwohnheim, WG-Zimmer oder eigene Bude: Eine gute Planung und Vorbereitung schont Nerven und den Geldbeutel. Bei einem Umzug gibt es nichts

Wichtigeres als gut gepackte Kisten. Richtige Umzugskartons statt Bananenkisten, Körben

und Tüten sind eine gute Investition: Sie sind stabil, lassen sich gut stapeln und helfen dabei, den Platz im Umzugswagen optimal zu nutzen. Oft kann man die Kartons auch gebraucht kaufen oder leihen. Beim Packen sollte man unbedingt auf das Gewicht achten und schwere und leichte Dinge gleichmäßig auf mehrere Kisten verteilen – nicht mehr als 20 kg. Altes, zerknülltes Zeitungspapier kostet nichts und schützt zerbrechliche Gegenstände wie Geschirr.

Eine gute Planung und Vorbereitung schont Nerven und den Geldbeutel.

Umzugswagen mieten: Selber einen Wagen mieten und fahren spart viel Geld. Man sollte sich allerdings rechtzeitig um ein günstiges Angebot kümmern. Besonders zum Monats- und Wochenende sind Miet-Transporter hoch begehrt. Noch günstiger ist es, wenn man im Bekanntenkreis ein geeignetes Fahrzeug leihen kann. Ist die Entfernung nicht zu groß, kann man auch mehrere Fahrten mit dem Pkw unternehmen – in einen Kombi passt bei geschicktem Packen viel.

Der Umzugstag: Mit Helfern geht es nicht nur schneller, sondern macht auch mehr Spaß. Die Kisten sollten schon vorher gepackt sein und Hilfsmittel wie Sackkarren, Werkzeugkoffer und Arbeitshandschuhe bereitliegen. Und nicht vergessen, die Helfer mit genügend Essen und Trinken zu versorgen! Kisten und Möbel müssen rutschsicher im Wagen verstaut und bei Bedarf festgebunden werden, damit bei der Fahrt – vor allem beim Bremsen – nichts umfällt oder umherfliegt. Außerdem sollte die Ladung gleichmäßig verteilt sein. In der neuen Wohnung angekommen ist es sinnvoll, als erstes das Bett aufzubauen und für Licht zu sorgen. So kommt man auf jeden Fall gut durch die erste Nacht.

Nach dem Umzug: Ummelden nicht vergessen! Zwei Wochen hat man in der Regel Zeit, um sich beim zuständigen Bürgeramt zu melden. In manchen Städten braucht man dafür einen Termin, den man rechtzeitig vereinbaren sollte. Auch Banken, Versicherungen, dem Bafög-Amt usw. muss, wenn nicht bereits vorher geschehen, die neue Anschrift mitgeteilt werden. Wer ein eigenes Auto hat, muss dieses ebenfalls bei der Zulassungsstelle am neuen Wohnort anmelden.

Kann ich mir die eigene Wohnung leisten?

Trotz wochenlanger Suche nach einem Ausbildungsplatz in Wohnortnähe hat es nicht geklappt. Der passende Job ist nicht täglich erreichbar. Da ist ein Umzug unausweichlich. Das bedeutet den Auszug aus dem Elternhaus - und mehr Kosten bei einem meist mageren Einkommen. Viele können sich das nicht leisten. Abhilfe soll in solchen Fällen die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) schaffen.

Ist die Ausbildung zu weit von den Eltern entfernt, können Jugendliche BAB erhalten. Eine frühe Antragstellung und eine komplette Einreichung der Unterlagen sichert eine reibungslose Bearbeitung.

Benötigen Jugendliche am Ausbildungsort eine eigene Unterkunft und reicht die Ausbildungsvergütung dafür nicht aus, kann die Agentur für Arbeit mit BAB finanzielle Unterstützung leisten.

Wichtig ist eine rechtzeitige Beantragung der Leistung, da BAB frühestens ab dem Monat der Antragstellung gezahlt werden kann. Deshalb

ist zu empfehlen, dass Jugendliche ihren Antrag noch vor Ausbildungsbeginn stellen. Wenn die Ausbildung am 1. September beginnt, aber der Auszubildende erst am 21. Oktober Beihilfe beantragt, bekommt er die Hilfe nur rückwirkend ab dem 1. Oktober bewilligt. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die kompletten Unterlagen auf dem Postweg oder persönlich bei der Arbeitsagentur einzureichen.

Weitere Infos zur Leistung und zur Antragsstellung gibt es unter der kostenlosen Hotline 0800 4 5555 00 oder unter www.arbeitsagentur.de.

Zusatzinformationen

Jugendliche und Erwachsene können eine Förderung erhalten, wenn sie sich in einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Ausbildung, einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme einschließlich der

Zuschuss durch Arbeitsagentur möglich

Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses befinden.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass der Antragsteller eine eigene Unterkunft benötigt, weil die Entfernung zwischen dem Ausbildungsort und dem Elternhaus zu groß ist. Für Volljährige, Verheiratete oder Auszubildende mit Kind kann ebenfalls der Anspruch auf BAB geprüft werden.

Die Höhe der Unterstützung ist abhängig vom Einkommen des Auszubildenden, seines Ehegatten und der Eltern sowie der Unterbringungsart.

www.wohnungsboerse.net

Mietpreise für ca. 30 m² -Wohnungen

Thüringen

Erfurt	6,41 € / m ²
Eisenach	5,77 € / m ²
Jena	9,43 € / m ²
Suhl	4,63 € / m ²
Weimar	7,26 € / m ²
Nordhausen	5,82 € / m ²
Mühlhausen	5,20 € / m ²

Sachsen

Bautzen	5,38 € / m ²
Dresden	7,17 € / m ²
Görlitz	6,01 € / m ²
Leipzig	6,39 € / m ²
Chemnitz	5,43 € / m ²
Zwickau	5,15 € / m ²
Freiberg	6,49 € / m ²

Brandenburg

Brandenburg	5,68 € / m ²
Cottbus	6,43 € / m ²
Senftenberg	6,13 € / m ²
Potsdam	8,72 € / m ²
Frankfurt/ Oder	6,90 € / m ²
Rathenow	5,17 € / m ²



Bautzen



Erfurt

Potsdam



Foto: Bautzen – LVA

Foto: Landeshauptstadt Potsdam/M.Lüder

Foto: © Stadtverwaltung Erfurt

Wichtige Begriffe von A-Z

A AC / Assessment-Center

So wird manchmal ein Auswahlverfahren bezeichnet, in dem die Bewerber verschiedene Aufgaben lösen müssen. Die Arbeitgeber können so besser einschätzen, wer zum Unternehmen passt.

Agentur für Arbeit

Bei der Agentur für Arbeit findest du Ansprechpartner, wenn du Informationen über Berufe brauchst, einen Ausbildungsplatz oder eine Stelle suchst, arbeitslos wirst oder dich für eine Weiterbildung interessierst. Außerdem gibt es die Möglichkeit, dass du finanzielle Unterstützung von der Agentur für Arbeit erhältst.

Ärztliche Untersuchung

Jeder Jugendliche muss vor Beginn der Ausbildung ärztlich untersucht werden. Die Untersuchung darf nicht länger als 14 Monate zurückliegen. Ohne die dort ausgestellte Bescheinigung darf dich dein Arbeitgeber nicht ausbilden.

Ausbilder/in

Das ist die Person, die dich im Betrieb ausbildet. Die wesentlichen Inhalte deiner Ausbildung werden von deiner/m Ausbilder/in vermittelt. In großen Unternehmen sind manchmal auch andere Arbeitnehmer oder Schulungsleiter für bestimmte Ausbildungsinhalte verantwortlich.

Ausbildungsvertrag

Der schriftliche Ausbildungsvertrag ist sehr wichtig. Der Vertrag wird vor Beginn der Ausbildung von dir und deinem Ausbilder unterschrieben. Wenn du unter 18 bist, muss auch ein Erziehungsberechtigter unterschreiben. Inhalte sind beispielsweise Ziel, Gliederung, Beginn und Dauer der Ausbildung, außerdem werden die Dauer der Arbeits- und der Probezeit festgelegt.

B BAföG

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAföG) regelt die finanzielle Unterstützung für die Ausbildung von Schüler/innen und Student/innen.

BAB / Berufsausbildungsbeihilfe Berufsausbildungsbeihilfe wird für die Erstausbildung nur unter bestimmten Voraussetzungen gezahlt. Die Agentur für Arbeit kann dir sagen, ob du BAB erhalten kannst. Wichtig ist, den Antrag rechtzeitig einzureichen, weil du die Unterstützung nicht rückwirkend erhalten kannst.

BERUFENET

Die Datenbank der Bundesagentur für Arbeit beschreibt Berufe von

A-Z. Du findest in der Datenbank Informationen vom Ausbildungsinhalt über Aufgaben und Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis zu Perspektiven und Alternativen zu Berufen.

Berufsberater / Berufsberatung

Die persönliche Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist kostenlos. Informationen und Termine bekommst du in den Berufsinformationszentren (BiZ) in deiner Nähe.

Berufsfachschule

An Berufsfachschulen kannst du eine Berufsausbildung machen. Anders als bei einer dualen Ausbildung arbeitest du normalerweise nicht in einem Betrieb, sondern lernst alle Ausbildungsinhalte in der Berufsfachschule.

Berufskleidung

In manchen Berufen ist das Tragen von Berufskleidung vorgeschrieben. Sie ist meistens vor allem zu deinem Schutz oder wegen der Vorschriften zur Hygiene wichtig.

Berufsschule

Die Berufsschule ist Teil der dualen Ausbildung. Wenn du eine betriebliche Ausbildung machst, besuchst du normalerweise auch die Berufsschule. Der Unterricht kann an einigen Tagen innerhalb der Arbeitswoche oder als Blockunterricht an mehreren Tagen oder Wochen stattfinden.

Berufswahlpass

Mit dem Berufswahlpass kannst du alle deine Entscheidungen zur Berufswahl und alle Dokumente sammeln, damit sich später dein/e Arbeitgeber/in ein besseres Bild von dir machen kann.

Betriebsarzt

Ein Betriebsarzt achtet auf die Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer eines Unternehmens. Er ist auch für die Gestaltung der Arbeitsplätze und für Maßnahmen des Arbeitsschutzes zuständig. Bei ihm kannst du dich untersuchen lassen, wenn du glaubst, dass dein Arbeitsplatz negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat.

Betriebsrat

Bei Unternehmen mit mehr als 5 Beschäftigten kann ein Betriebsrat gewählt werden. Der Betriebsrat ist Ansprechpartner für die Beschäftigten des Unternehmens. Bei Arbeitszeitregelungen, Einstellungen, Arbeitsbedingungen und Entlassungen hat der Betriebsrat beispielsweise Mitspracherecht. Es kann auch eine Jugend- und Auszubildendenvertretung gewählt werden.

BFD / Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein freiwilliger, gemeinnütziger Dienst und wurde 2011 als Ersatz für den Zivildienst eingeführt. Die Dauer beträgt in der Regel 12 Monate und muss bis zum Alter von 27 Jahren in Vollzeit ausgeführt werden. Die Teilnehmer erhalten für ihren Einsatz ein monatliches Taschengeld.

BGJ / Berufsgrundbildungsjahr

Mit dem Berufsgrundbildungsjahr haben Jugendliche, die nach der Schule nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, die Möglichkeit, eine berufliche Vorbildung zu erhalten. Wenn du nach einem BGJ eine Ausbildungsstelle in der gleichen Fachrichtung findest, zählt das BGJ manchmal als erstes Ausbildungsjahr. Es gibt je nach Bundesland unterschiedliche Regelungen, über die du dich informieren solltest.

BiZ

Das Berufsinformationszentrum (kurz: BiZ) ist eine Einrichtung der Agentur für Arbeit. Im BiZ gibt es kostenlos Informationen und Beratungen zu Ausbildungen, Weiterbildung und Studium.

Branche

Verschiedene Unternehmen werden zu einer Branche zusammengefasst, wenn sie ähnliche Produkte herstellen oder mit ähnlichen Verfahren arbeiten. Beispiele wären z.B. die Dienstleistungsbranche oder die erdölverarbeitende Industrie.

Bundesausbildungsförderungsgesetz

siehe BAföG

BvB / berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen kannst du bei der Agentur für Arbeit beantragen, wenn du keinen Ausbildungsplatz gefunden hast und besondere Förderung brauchst. Dann wird entschieden, ob und welche Maßnahmen du benötigst.

BVJ / Berufsvorbereitungsjahr

Das Berufsvorbereitungsjahr soll Jugendliche, die nach der Schule nicht gleich einen Ausbildungsplatz gefunden haben, auf das Berufsleben vorbereiten. Ziele sind das Erreichen der Ausbildungsreife und eine berufliche Orientierung. Es gibt je nach Bundesland unterschiedliche Regelungen, über die du dich informieren solltest.

D

Duale Ausbildung

In einer dualen Ausbildung lernst du manche Dinge im Betrieb und manche in der Berufsschule. Diese zwei Lernorte arbeiten zu-

sammen.

E

EQ / Einstiegsqualifizierung

In einem 6- bis 12-monatigen Praktikum in einem Betrieb werden Grundkenntnisse eines Berufs vermittelt. Der Praktikumsbetrieb bestätigt dies mit einem Zertifikat. EQ kann auf eine nachfolgende Berufsausbildung angerechnet werden.

F

Fahrtkosten

Fahrtkosten müssen dir von deinem Arbeitgeber nicht bezahlt werden. Trotzdem gibt es manchmal Betriebsvereinbarungen, in denen solche Erstattungen für Azubis vorgesehen sind. Wenn du weite Strecken zur Arbeit fährst, kannst du diese beim Lohnsteuerjahresausgleich als Werbungskosten angeben.

Freistellung

Für manche Anlässe, wie Todesfälle in der Familie, Vorladungen bei Behörden und manchmal auch Eheschließungen oder Entbindungen bekommst du vom Arbeitgeber eine bezahlte Freistellung von der Arbeit. Informiere dich beim Betriebsrat, für welche Anlässe das in deiner Firma gilt.

FSJ / Freiwilliges Soziales Jahr

Ein Freiwilliges Soziales Jahr kannst du machen, wenn du jünger als 28 und mit der Schule fertig bist. Du kannst dann im sozialen Bereich arbeiten (z.B. im Krankenhaus, Kinderheim oder Pflegeheim) oder dich um Umweltschutz (Freiwilliges Ökologisches Jahr) oder Kultur beschäftigen.

G

Gewerkschaft

Die Gewerkschaften vertreten die Interessen der Beschäftigten. Sie verhandeln beispielsweise mit den Arbeitgebern über den Abschluss von Tarifverträgen. Die Mitglieder haben Rechtsschutz bei arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Problemen.

H

HWK / Handwerkskammer

Die Handwerkskammer ist eine Interessenvertretung für das gesamte Handwerk. Sie arbeitet beispielsweise an Gesetzesinitiativen mit, betreibt umfangreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Handwerk und Ähnliches.

Handwerksordnung

Wenn man ein guter Heimwerker ist, heißt das nicht, dass man sich auch als Handwerker selbstständig machen darf. In der Handwerksordnung ist geregelt, wer sich als Handwerker selbstständig machen kann und wie die Ausbildung

und Organisation im Handwerk aussehen soll.

IHK

Die Industrie- und Handelskammer ist eine Interessenvertretung für Industrie und Handel. Sie organisiert Inhalte und Ablauf von Ausbildung in den zugehörigen Berufen und nimmt Abschlussprüfungen vor.

Initiativbewerbung

Wenn du dich bei einem Unternehmen bewirbst, ohne zu wissen, ob derzeit freie Stellen vorhanden sind, nennt man das eine Initiativbewerbung. Diese Art von Bewerbung kann erfolgreich sein, jedoch solltest du dir mindestens genauso viel Mühe geben wie für eine normale Bewerbung.

J

JAV / Jugend- und Auszubildendenvertretung

Die JAV ist eine Art Betriebsrat für Jugendliche und Auszubildende, die für zwei Jahre gewählt wird. Gewählt werden können alle, die jünger als 25 sind. Wahlberechtigt sind Jugendliche unter 18 und Azubis unter 25. Um eine JAV-Wahl durchführen zu können, werden fünf Wahlberechtigte benötigt.

JOBBÖRSE

Die JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit ist eine Datenbank, die freie Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen auflistet. Unternehmer können freie Stellen eintragen und Bewerber können auf diese zugreifen.

Jugendarbeitsschutzgesetz

Wenn du unter 18 bist, gilt für dich das „Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend“. Darin ist geregelt, dass du nicht einfach wie ein Erwachsener eingesetzt werden kannst. Als Jugendlicher hast du besondere Rechte im Bezug auf Berufsschule, Ruhepausen, Schicht-, Nacht- und Akkordarbeit, gefährliche Arbeiten, Überstunden, Urlaub und andere Dinge.

K

Krankenversicherung

Als Azubi musst du eine Krankenversicherung haben. Zu welcher Krankenkasse du gehst, ist nicht vorgeschrieben. Um eine Entscheidung zu treffen, informierst du dich am besten über die Höhe der monatlichen Kosten aber auch über die Leistungen, die dir im Krankheitsfall zustehen.

Krankmeldung / Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Wenn du krank bist und nicht zur Arbeit gehen kannst, musst du noch am selben Tag im Betrieb Bescheid sagen. Wenn die Erkran-

kung länger als drei Tage dauert, brauchst du ein Attest deiner Ärztin oder deines Arztes. Achte darauf, zu welchem Zeitpunkt dein Betrieb die Vorlage dieser Bescheinigung erwartet und richte dich danach.

KURSNET

Das KURSNET ist ein Portal für die berufliche Aus- und Weiterbildung, in dem du dich über schulische Ausbildungswege informieren kannst.

L

Die elektronische Lohnsteuerkarte

Ein bestimmter Steueranteil wird von deiner Ausbildungsvergütung abgezogen. Um ihn zu berechnen wird ein elektronisches Verfahren angewandt. Dazu musst du deinem Arbeitgeber diese Angaben machen: deine Steueridentifikationsnummer (mehr darüber erfährst du auf der Seite des Bundeszentralamts für Steuern), dein Geburtsdatum.

M

Mobbing

Mobbing von Arbeitskolleg/innen oder Mitschüler/innen liegt vor, wenn du am Arbeitsplatz oder in der Schule belästigt, benachteiligt oder ständig geärgert wirst. In diesem Fall solltest du dir Hilfe suchen: entweder bei Lehrer/innen, beim Betriebsrat oder bei einer externen Einrichtung.

N

Nachtarbeit

Wenn du noch nicht 18 bist, darf dein Arbeitgeber dich nicht für Arbeiten zwischen 20 und 6 Uhr einteilen. Es gibt eine Ausnahme: Bei Schichtarbeit darfst du als Jugendlicher bis 23 Uhr arbeiten. Aber nur, wenn du am nächsten Tag nicht schon vor 9 Uhr in der Berufsschule Unterricht hast.

Nichtschülerprüfung

Als Nichtschülerprüfung wird die Prüfung für einen Schulabschluss bezeichnet, wenn der Prüfling vorher nicht am Unterricht teilgenommen hat. Sie müssen sich den Prüfungsstoff alleine beibringen. In manchen Fällen müssen diese Prüflinge mehr Prüfungen machen, als die Schüler/innen, weil ihnen die Jahresfortgangsnoten fehlen.

O

Öffentlicher Dienst

Alle Personen, die für Bund, Länder oder Gemeinden arbeiten, arbeiten im öffentlichen Dienst. Dort arbeiten nicht nur Beamte/innen, sondern auch Angestellte.

P

Personalakte

In der Personalakte werden Bewerbung, Vertrag, Tätigkeitsbeschreibungen und Ähnliches abgeheftet. Du darfst sie jederzeit einsehen, z.B. wenn du eine Abmahnung bekommen hast. Am besten mit einer Person deines Vertrauens, wie einem Mitglied der JAV oder des Betriebs- beziehungsweise Personalrates.

Polizeiliches Führungszeugnis

Einige Firmen fordern zu Beginn der Ausbildung ein polizeiliches Führungszeugnis. Das gibt es bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Praktikum

Ein Praktikum eignet sich, um sich eine Arbeit genau anzuschauen, bevor man eine Berufswahl trifft. Meistens wird in einem Praktikum wenig oder gar nichts bezahlt.

Probezeit

In Arbeits- und Ausbildungsverträgen ist normalerweise eine Probezeit festgelegt. Eine Kündigung in der Probezeit ist ohne Angabe von Gründen und zu verkürzten Fristen möglich.

R

Rentenversicherung

Als Arbeiter oder Angestellter musst du Beiträge für die Rentenversicherung zahlen. Einen Teil zahlt dein Arbeitgeber, dein Anteil wird normalerweise direkt von deinem Lohn abgezogen. Neben der gesetzlichen Rentenversicherung gibt es auch betriebliche und private Altersvorsorge.

S

Sozialversicherung / Sozialversicherungsnummer

Du musst Sozialabgaben bezahlen, wenn du mehr als 325 Euro brutto verdienst. Das Geld geht an die gesetzliche Kranken-, Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung. Die Sozialversicherungsnummer steht auf deinem Sozialversicherungsausweis. Diesen erhältst du bei deiner Krankenkasse.

Soft Skills

Soft Skills werden auch manchmal Schlüsselqualifikationen oder persönliche Stärken genannt. Zu den Soft Skills zählen Eigenschaften oder Fähigkeiten, die dir im Beruf nützlich sind. Beispiele sind: Teamfähigkeit, Sorgfalt oder Kommunikationsfähigkeit.

Schulzeitbescheinigung

Bist du älter als 16 Jahre und warst länger in der Schule? Dann kannst du dir eine Schulzeitbescheinigung von deiner Schule ausstellen lassen. Die ist wichtig für deine gesetzliche Rente. Nach dem 16. Lebensjahr wird deine Schulzeit darauf angerechnet.

T

Tarifvertrag

Die Gewerkschaften schließen mit den Arbeitgeberverbänden Tarifverträge ab, die für alle Unternehmen der Branche gelten. Im Vertrag sind beispielsweise Urlaubstage und Verdienst festgehalten.

Teilzeitarbeit

Wer laut Vertrag weniger Stunden arbeitet, als normalerweise im jeweiligen Betrieb vorgesehen, hat eine Teilzeitstelle. Einen Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit hast du unter folgenden Voraussetzungen: Du bist länger als ein halbes Jahr in dieser Firma angestellt und bei deinem Arbeitgeber sind mehr als 15 Arbeitnehmer beschäftigt.

Teilzeitberufsausbildung

Deine wöchentliche / tägliche Ausbildungszeit kann auf Antrag verkürzt werden. Dafür muss ein wichtiger Grund wie ein eigenes Kind oder die Betreuung Angehöriger vorliegen.

U

Umschulung

Eine Umschulung qualifiziert dich für einen neuen Beruf. Mehr Informationen dazu erhältst du bei der Agentur für Arbeit.

Urlaub

In deinem Ausbildungsvertrag kannst du nachlesen, wie viel Urlaub du hast. Laut Gesetz bekommen unter 18-jährige Azubis 25, unter 17-jährige 27 und unter 16-jährige 30 Werktage Urlaub. Volljährige haben Anspruch auf 24 Werktage. Natürlich kann es sein, dass du mehr Urlaub bekommst, weniger darf es aber nicht sein.

V

Vermögenswirksame Leistungen

Das sind Sparbeträge, die der Arbeitgeber für den Arbeitnehmer anlegt. Dein Vorteil: Du sparst Steuern und erhältst oft noch einen Zuschuss des Arbeitgebers zum Sparbetrag. Dein Arbeitgeber und deine Bank beraten dich.

Z

Zeugnis

Nach der Abschlussprüfung bekommst du ein Zeugnis von Betrieb und Berufsschule. Du hast immer Anspruch auf ein Zeugnis, wenn du die Firma verlässt. Das Zeugnis darf keine Bemerkungen enthalten, die sich für eine neue Bewerbung nachteilig auswirken könnten. Trotzdem versuchen viele Arbeitgeber, negative Bemerkungen positiv klingen zu lassen. Deshalb solltest du deine Zeugnisse immer sehr aufmerksam lesen und auch von anderen lesen lassen.



**Musik in meinen Ohren.
Cash Your Ex-
Prämie**



**Der SEAT Ibiza
Freu dich über bis zu
2.350 €¹, wenn du dich
jetzt von deinem alten
Fahrzeug trennst.**



Seat Autohaus Winkler GmbH
Dresdener Str. 30, 01909 Großharthau,
Telefon +49 35954 58860, <https://winkler.seat.de>

¹SEAT Cash Your Ex-Prämie: Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bis zum 31.03.2019 eine Prämie von bis zu 2.350 € beim Kauf eines SEAT Ibiza und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Pkw der Marke SEAT oder einer Fremdmärke, die nicht zu den Marken des VW Konzerns gehört, sofern dieser Pkw zum Zeitpunkt der Inzahlungnahme mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen war. Nur gültig für Privatkunden. Die Cash Your Ex-Prämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt, ihre Höhe ist abhängig von der gewählten Variante des neuen SEAT Modells. Weitere Informationen bei allen teilnehmenden SEAT Partnern und unter www.seat.de. Abbildung zeigt Sonderausstattung.